Der Beteiligungsbericht der Stadt Bielefeld 2013

Beteiligungen und Betriebe

Impressum:

Herausgeber:
Stadt Bielefeld

Amt für Finanzen und Beteiligungen

Abteilung Konzerncontrolling und steuerliche Angelegenheiten

Verantwortlich für den Inhalt:

Joachim Berens

Kontakt:

Telefon:	0521/51-2126
Telefax:	0521/51-3570
Internet:	www.bielefeld.de
E-Mail:	amt200@bielefeld.de

Vorwort

Die Stadt Bielefeld legt ihren 23. Beteiligungsbericht für das Jahr 2013 zur jährlichen Information der Ratsmitglieder, der Mitglieder der Bezirksvertretungen und interessierten Öffentlichkeit vor. Aufbauend auf den Jahresabschlüssen 2013 der Beteiligungen und Eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen der Stadt Bielefeld berichtet der Beteiligungsbericht über den Geschäftsverlauf des Jahres 2013 sowie über aktuelle wirtschaftliche Entwicklungen der Beteiligungen und Betriebe der Stadt Bielefeld.

Der Beteiligungsbericht ist ein Beleg für die vielfältigen kommunalen Leistungen, die außerhalb der Kernverwaltung erbracht werden. Die Beiträge der Beteiligungen und Betriebe zur örtlichen Infrastruktur und Steigerung der Lebensqualität reichen von der Stadt-, Wirtschafts- und Strukturentwicklung über Bauen, Wohnen und Verkehr, Gesundheit und Soziales, Freizeit und Kultur bis hin zur Ver- und Entsorgung.

Die städtischen Beteiligungen und Betriebe sind zudem wichtige Arbeitgeber für die Menschen in unserer Region und darüber hinaus sind sie durch ihre Investitionstätigkeiten bedeutsame Auftraggeber für die heimische Wirtschaft. Daneben leisten die städtischen Beteiligungen und Betriebe durch Gewinnabführungen bzw. Begrenzung von Verlusten auch einen wesentlichen Beitrag zur Sanierung des städtischen Haushaltes.

Die in diesem Bericht dargestellte Gesamtschau von wirtschaftlichen Eckdaten wie Bilanzen, Gewinn- und Verlustrechnungen und Kennzahlen der Gesellschaften und Betriebe soll es ermöglichen, sich vom Leistungsspektrum und von den finanziellen Dimensionen ein Bild zu machen. Darüber hinaus erfolgt im vorliegenden Beteiligungsbericht die Berichterstattung zum Public Corporate Governance Kodex für das Geschäftsjahr 2013.

Für die kompetente und engagierte Wahrnehmung ihrer Aufgaben möchte ich an dieser Stelle ausdrücklich den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Geschäftsführungen und Betriebsleitungen der Beteiligungen und Betriebe meinen Dank aussprechen.

Bielefeld, im Oktober 2014

Löseke
-Stadtkämmerer-

Vorwort		**3**
1	**Die wirtschaftliche Betätigung der Gemeinde**	**7**
1.1	Gegenstand des Beteiligungsberichtes	7
1.2	Aktuelle Entwicklungen in den Beteiligungen und Betrieben	8
1.3	Bericht zum Public Corporate Governance Kodex der Stadt Bielefeld für das Geschäftsjahr 2012	9
2	**Die Beteiligungen und Eigenbetriebsähnliche Einrichtungen der Stadt im Überblick**	**12**
2.1	Graphische Darstellung der Beteiligungen und Betriebe	12
	Grafik Konzernstruktur (Stadt)	13
	Grafik Konzernstruktur (BBVG)	14
2.2	Spartenbezogene Betrachtung der Beteiligungen und Eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen	15
3	**Einzelberichterstattung der Beteiligungen und Betriebe**	**18**
3.1	**Wirtschaft und Tourismus**	**18**
3.1.1	Bielefelder Beteiligungs- und Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH	19
3.1.2	Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Bielefeld mbH	23
3.1.3	Stadthalle Bielefeld Betriebs-GmbH	27
3.1.4	Bielefeld Marketing GmbH	32
3.1.5	OstWestfalenLippe GmbH - Gesellschaft zur Förderung der Region	36
3.2	**Verkehr, Ver- und Entsorgung**	**40**
3.2.1	Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld	41
3.2.2	WRB Wertstoffrecycling der Stadt Bielefeld GmbH	45
3.2.3	Solion Beteiligungsgesellschaft mbH	49
3.2.4	Solion Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Bielefeld KG	53
3.2.5	Flughafen Bielefeld GmbH	57
3.2.6	Flughafen Paderborn / Lippstadt GmbH	63
3.2.7	Stadtwerke Bielefeld GmbH	67

3.2.8 Stadtwerke Bielefeld Netz GmbH 73
3.2.9 moBiel GmbH 77
3.2.10 WestfalenBahn GmbH 81
3.2.11 OWL Verkehr GmbH 85
3.2.12 BiTel Gesellschaft für Telekommunikation GmbH 89
3.2.13 Interargem GmbH 93
3.2.14 MVA Bielefeld-Herford GmbH 97
3.2.15 Enertec Hameln GmbH 101
3.2.16 Stadtwerke Bielefeld Gesellschaft für Erneuerbare Energien mbH 105
3.2.17 1. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG 109
3.2.18 2. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG 113
3.2.19 3. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG 117
3.2.20 4. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG 121
3.2.21 Stadtwerke Gütersloh GmbH 125
3.2.22 Stadtwerke Ahlen GmbH 129
3.2.23 Elektrizitätsversorgung Werther GmbH 134
3.2.24 Gemeinschaftskraftwerk Weser GmbH & Co. OHG 138
3.2.25 Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde Management GmbH 142
3.2.26 Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde GmbH & Co. OHG 146
3.2.27 Gemeinschaftskraftwerk Veltheim GmbH 150
3.2.28 Netz Veltheim GmbH 154
3.2.29 CEC Energieconsulting GmbH 158
3.2.30 WPG Westfälische Propan GmbH 162

3.3 Räumliche Planung und Entwicklung, Bauen und Wohnen 166
3.3.1 Sennestadt GmbH 167
3.3.2 Bielefelder Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH 171
3.3.3 Innovationszentrum Campus Bielefeld GmbH 177
3.3.4 Interkommunales Gewerbegebiet Ostwestfalen-Lippe GmbH 181

3.4 Sicherheit und Ordnung 185
3.4.1 Krematorium Bielefeld Besitz-GmbH 186

3.4.2	Krematorium Bielefeld Betriebs-GmbH	190
3.4.3	Friedhofs GmbH Bielefeld	194
3.4.4	Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Ostwestfalen-Lippe AöR	198
3.5	**Gesundheit**	**202**
3.5.1	Klinikum Bielefeld gemeinnützige GmbH	203
3.5.2	Dienstleistungsgesellschaft Klinikum Bielefeld mbH	208
3.5.3	Reinigungsgesellschaft Klinikum Bielefeld mbH	212
3.5.4	Zentrum für Pflege und Gesundheit gem. GmbH	216
3.5.5	ZAB Zentrale Akademie für Berufe im Gesundheitswesen GmbH	220
3.6	**Familie und Soziales**	**224**
3.6.1	Regionale Personalentwicklungsgesellschaft mbH	225
3.7	**Kultur und Freizeit**	**229**
3.7.1	Bühnen und Orchester der Stadt Bielefeld	230
3.7.2	Kunsthalle Bielefeld, Gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH	234
3.7.3	Radio Bielefeld Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG	238
3.7.4	Wege durch das Land gemeinnützige GmbH	240
3.7.5	Bielefelder Bäder und Freizeit GmbH	244
3.8	**Interne Dienstleistungen**	**248**
3.8.1	Immobilienservicebetrieb	249
3.8.2	Informatik-Betrieb	253
3.8.3	Sparkasse Bielefeld	257
Anhang		**261**

1 Die wirtschaftliche Betätigung der Gemeinde

1.1 Gegenstand des Beteiligungsberichtes

Die Stadt Bielefeld erfüllt einen Teil ihrer vielfältigen Aufgaben durch Unternehmen und Betriebe in privater Rechtsform sowie durch eigenbetriebsähnliche Einrichtungen. Gemäß § 117 Abs. 1 GO NRW sind die Gemeinden verpflichtet einen Beteiligungsbericht zu erstellen, in dem die wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung zu erläutern ist. Der Beteiligungsbericht ermöglicht so einen Gesamtüberblick über alle Beteiligungen der Stadt und gibt darüber hinaus weitergehende Informationen zur wirtschaftlichen Situation der städtischen Beteiligungen und Betriebe wieder.

Die Berichterstattung der Beteiligungen und Betriebe erfolgt im vorliegenden Bericht nach den Tätigkeitsbereichen Sicherheit und Ordnung, Kultur und Freizeit, Familie und Soziales, Gesundheit, Räumliche Planung und Entwicklung, Bauen und Wohnen, sowie Verkehr, Ver- und Entsorgung, Wirtschaft und Tourismus und interne Dienstleistungen. Die Einzelberichterstattung ist wie im Vorjahr um betriebswirtschaftliche Kennzahlen sowie die jeweilige Gremienbesetzung angereichert.
Die Berichterstattung erfolgt aufgrund der gesetzlich normierten Grundlage des § 52 GemHVO NRW. Dabei wird für jede Beteiligung bzw. jeden Betrieb das Gesellschaftsverhältnis sowie weitere Beteiligungsverhältnisse dargelegt, der Gegenstand des Unternehmens benannt sowie -soweit möglich- die Erfüllung des öffentlichen Zwecks bekannt gemacht. Neben der Darstellung der wichtigen Verträge im Konzernverbund, welche Indiz für die Finanz- und Leistungsbeziehungen im Konsolidierungskreis sein sollen, stellt der Beteiligungsbericht die Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen in einer Zeitreihe der letzten drei Geschäftsjahre dar. Außerdem wird der Personalbestand der Beteiligungen und Betriebe für selbigen Zeitraum dargelegt. Wesentliche Beteiligungen und Betriebe legen zudem ihre Leistungen mit Hilfe von Kennzahlen dar. Auch die vorliegende Ausgabe des Beteiligungsberichtes erfasst wieder alle Gesellschaften, an denen die Kommune unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist. Lediglich auf eine ausführliche Berichterstattung von Kleinstbeteiligungen wird verzichtet, diese finden sich jedoch in der graphischen und tabellarischen Darstellung in Kapitel 2 wieder.

Es besteht weiterhin das verfolgte Ziel den Beteiligungsbericht im Rahmen des Gesamtabschlusses der Stadt Bielefeld als Anlage zur Gesamtrechnungslegung beizufügen. Vor dem Hintergrund, dass die Arbeiten für den Gesamtabschluss des Wirtschaftsjahres 2013 noch andauern und eine zeitnahe Information über die wirtschaftliche Entwicklung der Beteiligungen und Betriebe der Stadt Bielefeld

gewährleistet werden soll, erfolgt für das Berichtsjahr 2013 eine losgelöste Berichterstattung.

1.2 Aktuelle Entwicklungen in den Beteiligungen und Betrieben

Erhöhung der Geschäftsanteile an der Interargem

Die Stadtwerke Bielefeld sind seit Jahren Mitgesellschafter der Interargem GmbH, die wiederum zu 100% an der MVA Bielefeld-Herford GmbH sowie der Enertec Hameln GmbH beteiligt ist.
Mehrheitsgesellschafter der Interargem ist die Energy from Waste AG (EEW), die Anfang 2013 mehrheitlich an den schwedischen Investor EQT verkauft wurde. Dieser Vorgang löste aufgrund einer vertraglichen Vereinbarung das Recht der Stadtwerke Bielefeld aus, die Übertragung der Anteile zu verlangen. Vor diesem Hintergrund wurden Verhandlungen mit der EEW aufgenommen mit dem Ziel, mittelfristig die Anteilsmehrheit zu übernehmen.
Es wurde vereinbart, dass die Stadtwerke ihre Geschäftsanteile in einem mehrstufigen Verfahren erhöhen. In einem ersten Schritt haben sie zum 01.07.2013 ihre Anteile um 10%-Punkte auf 45,72% erhöht. Als zweiten Schritt sieht die Vereinbarung die Übernahme von zunächst weiteren 5% der Anteile zum 01.01.2017 vor (und somit die Übernahme der Anteilsmehrheit). Die Stadtwerke haben zudem die Option, bis zu weitere 5% der Anteile zum 01.01.2017 zu übernehmen, soweit sie zwischenzeitlich ihrerseits Anteile an andere Gebietskörperschaften in der Region veräußern.
Dies ist inzwischen erfolgt. Zum 01.01.2014 haben die Kreise Lippe, Herford und Höxter sowie die Gemeinde Hiddenhausen in Summe 5% der Anteile übernommen. Die Stadtwerke Bielefeld halten folglich derzeit 40,72%. Nach Übernahme der Anteilsmehrheit in 2017 sollen die übrigen von dem bisherigen Mehrheitsgesellschafter gehaltenen Geschäftsanteile bis spätesten 2021 übernommen werden.
Die Stadtwerke Bielefeld setzen somit die Strategie, ihre Position im Geschäftsfeld der Entsorgung auszubauen und zugleich den Standort Bielefeld zu stärken fort. Durch die Einbindung weiterer kommunaler Anteilseigner werden die Bedeutung der Interargem als regionalem Entsorgungsunternehmen sowie die Stärkung kommunaler Interessen unterstrichen. Gleichzeitig stärkt und fördert sie die wechselseitigen Interessen zwischen der Interargem und deren kommunalen Gesellschaftern sowohl in wirtschaftlicher als auch in abfall- und umweltpolitischer Hinsicht. Die Versorgungssicherheit und Entsorgungsautarkie in der Region werden gestärkt.

1.3 Bericht zum Public Corporate Governance Kodex der Stadt Bielefeld für das Geschäftsjahr 2013

Die Stadt Bielefeld ist verpflichtet, bei ihren Beteiligungsunternehmen eine verantwortungsvolle Unternehmensführung zu gewährleisten. Im Public Corporate Governance Kodex der Stadt Bielefeld sind die Richtlinien und Vorgaben als Grundsätze guter Unternehmensführung festgelegt.

Bei unmittelbaren und mittelbaren Mehrheitsbeteiligungen gilt der Kodex als verbindliches Regelwerk. Darüber hinaus wird er allen städtischen Beteiligungen zur Anwendung empfohlen. Der Public Corporate Governance Kodex ist im Internet veröffentlicht.
Die Gesellschaften sollen jährlich zum Kodex berichten. Die Berichte für das Geschäftsjahr 2013 der folgenden fünfzehn Beteiligungen liegen vor und werden in den jeweiligen Einzelberichten im Kapitel 3 kurz dargestellt.

- BBVG
- Sennestadt GmbH
- Krematorium Besitz
- WRB
- Klinikum Bielefeld gGmbH
- REGE mbH
- BGW
- WEGE mbH
- Friedhofs GmbH Bielefeld
- Stadthalle Bielefeld Betriebs-GmbH
- Bielefeld Marketing GmbH
- Stadtwerke Bielefeld GmbH (mit moBiel GmbH, BBF GmbH, BiTel GmbH)

Bei der WEGE mbH und der REGE mbH entfallen gegenüber dem Vorjahr die Anmerkungen. Die beiden Gesellschaften entsprechen nunmehr den Empfehlungen des Public Corporate Governance Kodex.

Bei den anderen Gesellschaften haben sich keine wesentlichen Veränderungen in der Berichterstattung zum Public Corporate Governance Kodex ergeben, sodass die Anmerkungen überwiegend bestehen bleiben.

Bericht des Konzerncontrollings:

Aufgabe des Rates
Die Anpassung der Gesellschaftsverträge an die verschiedenen Gesetzesänderungen erfolgt sukzessive. In 2013 sind die Gesellschaftsverträge folgender Gesellschaften überarbeitet worden: WRB Wertstoffrecycling Stadt Bielefeld GmbH,

Krematorium Bielefeld-Besitz GmbH, moBiel GmbH. Der Rat hat die Neufassungen beschlossen.

Die Stadt als Gesellschafterin

Die Stadt Bielefeld soll als Gesellschafterin auf der Basis des Unternehmensgegenstandes grundsätzliche Zielvorgaben für die Gesellschaften definieren. Neben den wirtschaftlichen Zielen sollen dabei auch Ziele und Erwartungen im Rahmen des öffentlichen Auftrags klar formuliert werden.

Eine Konzeption zur Entwicklung von Zielvorgaben für städtische Beteiligungen wird derzeit erstellt.

Maßnahmen zur Transparenz

Über die festgestellten Jahresabschlüsse 2013 der von der Stadt beherrschten Unternehmen bzw. ausgewählten Beteiligungen ist im zuständigen Ausschuss berichtet worden.
Bei den Beteiligungen, die mit finanziellen Verpflichtungen seitens der Stadt planen, wird über Abstimmungsprozesse darauf hingewirkt, dass Wirtschaftsplanansätze und die Haushaltsplanansätze deckungsgleich sind.

Aufgaben des Aufsichtsrates

Die Aufsichtsratsmitglieder sollen darauf achten, dass für die Wahrnehmung ihrer Mandate genügend Zeit zur Verfügung steht. Insgesamt sollen nicht mehr als fünf Mandate in Überwachungsorganen (Aufsichtsrat, Gesellschafterversammlung) in Gesellschaften wahrgenommen werden.
Wie im Vorjahr nehmen zwei Ratsmitglieder mehr als fünf Mandate in Überwachungsorganen wahr. Zwei Ratsmitglieder (Vorjahr: fünf) nehmen fünf Mandate in Überwachungsorganen wahr.

Fort- und Weiterbildung

Die Beteiligungen verfolgen unterschiedliche Fort- und Weiterbildungskonzepte für die Mandatsträger in ihren Gremien. Die Stadt Bielefeld hatte 2010 anlässlich der vorangegangenen Kommunalwahl die Fort- und Weiterbildungsbedarfe der Ratsmitglieder über die Fraktionen abgefragt. Für die Legislaturperiode 2014 - 2020 wird erneut der Bedarf ermittelt.

Zusammensetzung des Aufsichtsrates

Gemäß Ratsbeschluss vom 26.11.2009, ist eine Frauenquote von 40% bei der Zusammensetzung im Aufsichtsrat einzuhalten. Mittelfristiges Ziel ist die Herstellung einer Parität bei der Besetzung.
Von den berichtspflichtigen Beteiligungen verfügen zehn Gesellschaften über einen Aufsichtsrat. Für das Geschäftsjahr 2013 erfüllen davon zwei Unternehmen (Klinikum Bielefeld gGmbH, REGE mbH) die kommunale Vorgabe. Bei den anderen Unternehmen liegt der Anteil von Frauen noch deutlich unter der 40%-Marke.

Geschäftsführung: Aufgaben und Zuständigkeit

Die Sitzungsunterlagen der Gremien werden dem Konzerncontrolling zur Verfügung gestellt.

Inhalt des Prüfungsberichtes und des Lageberichtes zum Jahresabschluss

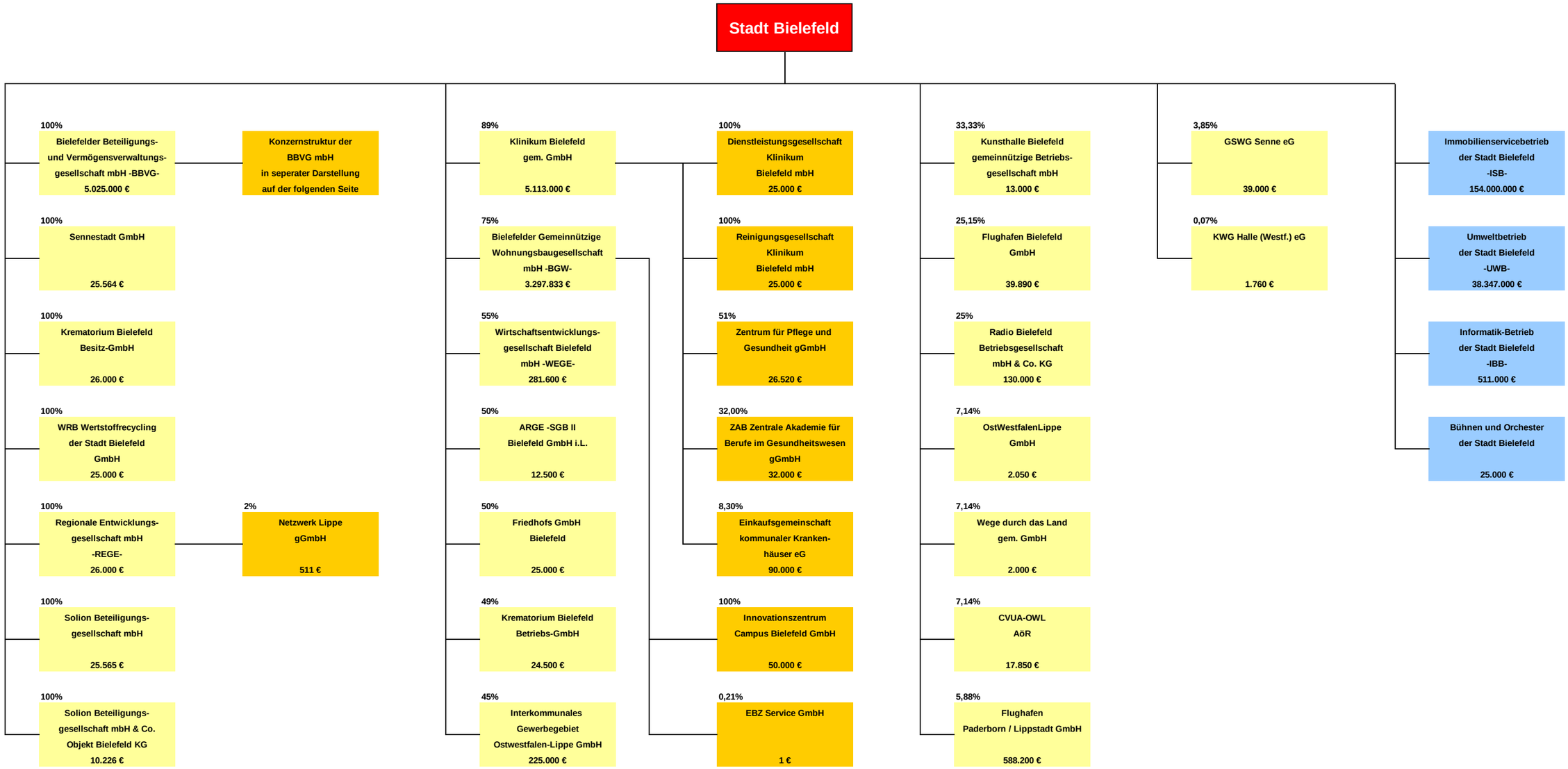
Im Jahresabschluss 2013 erfüllen die Gesellschaften - mit Ausnahme der Klinikum Bielefeld gGmbH - die Vorschrift des Transparenzgesetzes, d.h. im Anhang werden die gewährten Gesamtbezüge für die Mitglieder der Geschäftsführung, des Aufsichtsrates, des Beirates oder einer ähnlichen Einrichtung jeweils für jede Personengruppe, sowie zusätzlich die Bezüge für jedes einzelne Mitglied ausgewiesen.

2 Die Beteiligungen und eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen der Stadt Bielefeld im Überblick

2.1 Graphische Darstellung der Beteiligungen und Betriebe

Dem Beteiligungsbericht ist gem. § 52 Abs. 3 GemHVO NRW eine Übersicht über die gemeindlichen Beteiligungen unter Angabe der Höhe der Anteile an jeder Beteiligung in Prozent beizufügen. Die folgende Grafik -Konzernstruktur der Stadt Bielefeld- bildet den aktuellen Stand der Beteiligungen und Betriebe der Stadt Bielefeld strukturiert nach unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen in der 1. Ebene ab (Mutter-, Tochter-, Enkelgesellschaften). Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird die Beteiligungsstruktur unterhalb der Bielefelder Beteiligungs- und Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH in einer separaten Darstellung auf der Rückseite des Faltblattes fortgesetzt. Hier werden weitere unmittelbare Gesellschaften der Stadt in der 2. und 3. Ebene dargestellt. Die Ebenen sind dabei farblich gekennzeichnet.
Neben dem prozentualen Ausweis des von der Stadt Bielefeld an den unmittelbaren Beteiligungen gehaltenen Geschäftsanteils ist bei den mittelbaren Beteiligungen in der 1. bis 3. Ebene der prozentuale Anteil aus der Sicht der jeweiligen Muttergesellschaft ausgewiesen. Außerdem ist der betragsmäßige Anteil am Stammkapital der Gesellschaft abgebildet.

Die Eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen der Stadt Bielefeld sind in der Grafik „Konzernstruktur der Stadt Bielefeld“ implementiert.



LEGENDE:

€-Beträge	Betragsmäßiger Anteil am Stammkapital der Beteiligungen und Betriebe
	Unmittelbare Beteiligungen der Stadt Bielefeld
	Mittelbare Beteiligungen der Stadt Bielefeld 1. Ebene
	Eigenbetriebsähnliche Einrichtungen der Stadt Bielefeld

BBVG
Bielefelder Beteiligungs- und Vermögensverwaltungsgesellschaft

100%
Stadtwerke Bielefeld GmbH
89.476.250 €

100%
Stadthalle Bielefeld Betriebsgesellschaft mbH
25.600 €

51%
Bielefeld Marketing GmbH
26.520 €

0,939%
ekz.bibliotheksservice GmbH
20.480 €

100%
moBiel GmbH
5.025.000 €

30,87%
OWL Verkehr GmbH
10.650 €

100%
Stadtwerke Bielefeld Netz GmbH
2.000.000 €

25%
WestfalenBahn GmbH
7.000 €

100%
Stadtwerke Bielefeld Service GmbH
25.000 €

100%
Bielefelder Bäder und Freizeit GmbH
2.500.000 €

100%
Stadtwerke Bielefeld Erneuerbare Energien GmbH
25.000 €

100%
2. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG
1.600.000 €

100%
3. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG
200.000 €

100%
4. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG
200.000 €

70%
BiTel Gesellschaft für Telekommunikation mbH
1.926.400 €

50%
1. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG
1.100.000 €

49,90%
Stadtwerke Gütersloh GmbH
18.812.300 €

49%
Stadtwerke Ahlen GmbH
5.110.873 €

49%
Elektrizitätsversorgung Werther GmbH
1.261.750 €

38,89%
Westfälische Propan GmbH
389.000 €

37,50%
CEC Energieconsulting GmbH
5.025.000 €

40,72%
Interargem GmbH
895.840 €

33,33%
Gemeinschaftskraftwerk Weser GmbH & Co. OHG
3.991.601 €

33,33%
Gemeinschaftskraftwerk Veltheim GmbH
810.900 €

33,33%
Netz Veltheim GmbH
399.960 €

18,75%
Windenergie-Westfalen-Lippe GmbH
25.000 €

16,67%
Gemeinschafts-kernkraftwerk Grohnde Management GmbH
4.167 €

100%
Enertec Hameln GmbH
12.834.000 €

100%
MVA Bielefeld-Herford GmbH
2.557.000 €

50,00%
Gemeinschafts-kernkraftwerk Grohnde GmbH & Co. OHG
76.700.000 €

LEGENDE:

€-Beträge	Betragsmäßiger Anteil am Stammkapital der Beteiligung
	Unmittelbare Beteiligungen der Stadt Bielefeld
	Mittelbare Beteiligungen der Stadt Bielefeld 1. bis 3 Ebene

2.2 Bereiche kommunaler Tätigkeiten durch Beteiligungen und Eigenbetriebsähnliche Einrichtungen

Neben den Grafiken bietet die nachfolgende Aufstellung eine Übersicht über die vielfältigen Betätigungen in den Tätigkeitsbereichen Sicherheit und Ordnung, Kultur und Freizeit, Familie und Soziales, Gesundheit, Räumliche Planung und Entwicklung, Bauen und Wohnen, sowie Verkehr, Ver- und Entsorgung, Wirtschaft und Tourismus und interne Dienstleistungen.

Wirtschaft und Tourismus

BBVG mbH

WEGE GmbH

Stadthalle Bielefeld Betriebsgesellschaft mbH

Bielefeld Marketing GmbH

OstWestfalenLippe GmbH

Verkehr, Ver- und Entsorgung

Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld (UWB)

WRB Wertstoffrecycling der Stadt Bielefeld GmbH

SOLION Beteiligungsgesellschaft mbH

SOLION Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Bielefeld KG

Flughafen Bielefeld GmbH

Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH

Stadtwerke Bielefeld GmbH

Stadtwerke Bielefeld Netz GmbH

moBiel GmbH

Westfalen Bahn GmbH

OWL Verkehr GmbH

BiTel Gesellschaft für Telekommunikation GmbH

Interargem GmbH

MVA Bielefeld-Herford GmbH

Enertec Hameln GmbH

Stadtwerke Bielefeld Erneuerbare Energien GmbH

1. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG

2. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG

3. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG

4. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG

Stadtwerke Gütersloh GmbH

Stadtwerke Ahlen GmbH

Elektrizitätsversorgung Werther GmbH
Gemeinschaftskraftwerk Weser GmbH & Co. OHG –GKW-
Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde Management GmbH
Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde GmbH & Co. OHG
Gemeinschaftskraftwerk Veltheim GmbH
Netz Veltheim GmbH
Stadtwerke Bielefeld Service GmbH
CEC Energieconsulting GmbH
Westfälische Propan GmbH

Räumliche Planung und Entwicklung, Bauen und Wohnen

Sennestadt GmbH
BGW mbH
Innovationszentrum Campus Bielefeld GmbH
EBZ Service GmbH
INTERKOMM GmbH
Gemeinnützige Siedlungs- und Wohnungsbaugenossenschaft Senne eG
KreisWohnstättenGenossenschaft Halle Westfalen eG

Sicherheit und Ordnung

Krematorium Bielefeld Besitz-GmbH
Krematorium Bielefeld Betriebs-GmbH
Friedhofs GmbH
Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Ostwestfalen Lippe AöR (CVUA)

Gesundheit

Klinikum Bielefeld gem. GmbH
Dienstleistungsgesellschaft Klinikum Bielefeld mbH
Reinigungsgesellschaft Klinikum Bielefeld mbH
Zentrum für Pflege und Gesundheit gGmbH
ZAB Zentrale Akademie für Berufe im Gesundheitswesen gGmbH
Einkaufsgemeinschaft kommunaler Krankenhäuser e.G.

Familie und Soziales

REGE mbH
Netzwerk Lippe gGmbH

Kultur und Freizeit

Bühnen und Orchester der Stadt Bielefeld

Kunsthalle Bielefeld Gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH

Radio Bielefeld Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG

Wege durch das Land gemeinnützige GmbH

Bielefelder Bäder und Freizeit GmbH

ekz.bibliotheksservice GmbH

Interne Dienstleistungen

Immobilienservicebetrieb der Stadt Bielefeld (ISB)

Informatik-Betrieb Bielefeld (IBB)

Erläuterungen zu Kapitel 2

Der Unternehmensgegenstand bzw. Aufgabenbereich der einzelnen Gesellschaften und Betriebe ist den jeweiligen Einzelberichten in Kapitel 3 zu entnehmen. Es sei angemerkt, dass in den Einzelberichten die Berichterstattung über die wichtigen Verträge entsprechend des testierten Jahresabschlusses der Beteiligungen und Betriebe bezogen auf den in Kapitel 2 dargestellten Konzern der Stadt Bielefeld erfolgt. Die Reihenfolge der Berichterstattung erfolgt entsprechend dem zugeordneten Tätigkeitsfeld.

3. Einzelberichterstattung der Beteiligungen und Betriebe

3.1 Wirtschaft und Tourismus

3.1.1 Bielefelder Beteiligungs- und Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Niederwall 25 33602 Bielefeld	bbvg.bielefeld@bielefeld.de www.bbvg-bielefeld.de

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadt Bielefeld	5.025 T€	100,00 %

Beteiligungen:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadthalle Bielefeld Betriebsgesellschaft mbH	25,6 T€	100,00 %
Stadtwerke Bielefeld GmbH	89.477 T€	100,00 %
Bielefeld Marketing GmbH	26,5 T€	51,00 %
Einkaufszentrale öffentlicher Bibliotheken GmbH	20,5 T€	0,94 %

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 37317

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist

- das Halten und Verwalten von Beteiligungen aller Art an Gesellschaften jeder Rechtsform, soweit kommunalwirtschaftlich zulässig, sowie der Erwerb, das Halten und Unterhalten von Grundstücken, Gebäuden und Betriebsvorrichtungen jeder Art für den öffentlichen Personennahverkehr, deren Vermietung und Verpachtung sowie der Bau von Stadtbahnanlagen. Andere Vermögensgegenstände können im Einzelfall und bei wichtigem Interesse auf die Gesellschaft übertragen werden. Hiervon ausgenommen sind Grundstücke, Gebäude und Betriebsvorrichtungen des Immobilienservicebetriebes der Stadt Bielefeld;
- der Betrieb (unternehmerische Nutzung) der Stadthalle Bielefeld, der Seidensticker Halle und des der Stadthalle Bielefeld angeschlossenen Parkhauses sowie alle damit zusammenhängenden Tätigkeiten und Leistungen, auch im Wege von Gesamt- und Einzelverpachtungen.
- die Förderung des Fremdenverkehrs einschließlich Stadtmarketing

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die öffentliche Zwecksetzung wird durch die Wahrnehmung der Tätigkeiten im Rahmen des Unternehmensgegenstandes auf den Gebieten des öffentlichen Personennahverkehrs und des Stadt- und Standortmarketings sowie des finanziell Leistbaren erfüllt.

Wichtige Verträge:

- Ergebnisabführungsvertrag mit der Stadtwerke Bielefeld GmbH
- Stadtbahnpachtvertrag mit der moBiel GmbH

- Pachtvertrag mit der Stadthalle Bielefeld Betriebs-GmbH
- Es besteht ein Organschaftsvertrag zwischen der BBVG mbH und der Stadthalle Bielefeld Betriebs-GmbH
- Cash-Pooling-Vertrag zwischen der BBVG mbH und der Stadt Bielefeld

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	8.143	7.203	6.946
a) Umsatzerlöse	8.143	7.203	6.946
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	9.107	8.903	-205
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	9.776	9.106	8.728
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	15.126	14.137	6.069
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	15.126	14.137	6.069
Personalaufwand	325	273	279
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	255	212	219
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	70	61	60
Abschreibungen	13.062	12.979	13.033
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	13.062	12.979	13.033
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.029	2.751	1.694
Betriebsergebnis	**-3.516**	**-4.928**	**-5.606**
Erträge aus Beteiligungen	12	16.785	15.255
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	204	354	318
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.896	3.941	1.572
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	41.406	69.092	0
Erträge aus von Organgesellschaften abgeführten Steuerumlagen	0	13.500	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	1.163	1.199	1.120
Finanzergebnis	**35.563**	**94.591**	**12.881**
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**32.047**	**89.663**	**7.275**
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3.510	11.060	2
Sonstige Steuern	252	3.418	159
Jahresgewinn/Jahresverlust	**28.285**	**75.185**	**7.114**

Bilanz	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	**573.493**	**585.557**	**393.920**
Immaterielle Vermögensgegenstände	718	820	920
Sachanlagen	208.044	220.044	229.453
Finanzanlagen	364.731	364.693	163.547
Umlaufvermögen	**77.622**	**121.977**	**38.659**
Vorräte	25.192	16.084	7.181
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	33.661	101.743	18.819
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	18.769	4.150	12.659
Rechnungsabgrenzungsposten	**6**	**6**	**6**
Bilanzsumme	**651.121**	**707.540**	**432.585**
Passiva			
Eigenkapital	**334.755**	**301.547**	**228.718**
Gezeichnetes Kapital	5.025	5.025	5.025
Kapitalrücklage	68.764	68.764	68.764
Gewinnrücklagen	225.999	145.593	144.465
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	34.967	82.165	10.464
Sonderposten für Investitionszuschüsse	**141.209**	**149.697**	**157.599**
Rückstellungen	**5.912**	**12.264**	**2.876**
Verbindlichkeiten	**169.236**	**244.023**	**43.383**
Rechnungsabgrenzungsposten	**9**	**9**	**9**
Bilanzsumme	**651.121**	**707.540**	**432.585**

C. Personalbestand

Personalbestand	2013	2012	2011
Vollzeitäquivalent:	3,8	3,7	3,5

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2013	2012	2011
Ertrag / Aufwand für ÖPNV in %	79,40	79,30	78,50
Verlust Sparte Stadthalle in T€	2.292	2.494	2.655
Umsatzrendite Grundstücke in %	23,50	21,30	-
Eigenkapitalrendite in %	6,20	6,40	11,40

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2013	2012	2011
Eigenkapitalquote in %	51,4	42,6	52,9
Eigenkapitalrentabilität in %	0,1	1,1	3,1
Liquide Mittel in T€	18.769	4.150	12.659
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	73,1	63,8	89,3
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	11.152	3.718	1.621
Cash-Flow in T€	13.310	16.398	20.148

E. Gremien

Geschäftsführung:

Berens, Joachim

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld

Nettelstroth, Ralf Vorsitzender
Fortmeier, Hans-Georg, stellv. Vorsitzender
Buschmann, Harald
Clausen, Peter
Delius, Johannes (ab 17.04.2013)
Hamann, Hans
Helling, Detlef
Rathsmann-Kronshage, Elisabeth
Rees, Klaus
Rüther, Andreas
Schmidt, Barbara
Schrader, Karin
Schulze, Ralf (bis 17.04.2013)
Sternbacher, Holm
Weber, Michael

Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter

F. Bericht zum Public Corporate Governance Kodex

Die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung haben den Empfehlungen des Kodex weitgehen entsprochen. In folgenden Punkten wurde von der Empfehlung mit folgender Begründung kein Gebrauch gemacht:

- Die Geschäftsführung ist Gesellschaftervertreter in der Gesellschafterversammlung der Solion Beteiligungsgesellschaft GmbH & Co. Objekt KG sowie im Aufsichtsrat Stadtwerke Ahlen GmbH. Die Entsendung erfolgte durch Beschluss des Rates (vom 17.12.2009) weshalb eine Zustimmung der Gesellschafterversammlung der BBVG hierzu nicht eingeholt wurde.
- Auf einen Selbstbehalt im Rahmen der D&O-Versicherung für die Geschäftsführung wurde aufgrund der Wahrnehmung dieser Funktion im Nebenamt verzichtet.

3.1.2 Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Bielefeld mbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Goldstraße 16-18	info@wege-bielefeld.de
33602 Bielefeld	www.wege-bielefeld.de

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadt Bielefeld	281,6 T€	55,00 %
Sparkasse Bielefeld	115,2 T€	22,50 %
Volksbank Bielefeld	115,2 T€	22,50 %
	512,0 T€	**100,00 %**

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 33773

Gegenstand des Unternehmens:

1. Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung einer sozial- und umweltverträglichen Wirtschafts- und Arbeitsmarktstruktur in der Stadt Bielefeld mit dem Ziel, neue Arbeitsplätze zu schaffen und bestehende für die Zukunft zu sichern. Diesem Ziel dient auch die Förderung des neuen Standortprofils Bielefeld im Zentrum der Gesundheitsregion OWL und die Innovations- und Technologieförderung.
2. Zur Erreichung ihrer Zwecke erbringt die Gesellschaft Informations-, Beratungs- und Dienstleistungen für Unternehmen, sonstige Zielgruppen wie auch für die Gebietskörperschaft und sonstige Stellen. Die Leistungen für Unternehmen umfassen auch den Nachweis von Grundstücksflächen oder Gebäuden sowie die Beratung über öffentliche Finanzierungshilfen.
3. Die Gesellschaft kann zu den oben angeführten Zwecken städtische und private Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte erwerben, erschließen, bebauen und veräußern, wenn diese planungsrechtlich gesichert sind. Die Gesellschaft kann darüber hinaus Grundstücke sanieren sowie Gebäude betreiben und unterhalten. Sie kann allein und gemeinsam mit Dritten Projekte entwickeln und Dritte mit der Aufgabenerfüllung beauftragen.
4. Die Gesellschaft soll Aufgaben im Rahmen der Reaktivierung und Vermarktung brachliegender Gewerbe - und Industrieflächen als Bestandteil der ökonomischen, ökologischen und sozialen Erneuerung der Stadt wahrnehmen.
5. Die Gesellschaft fördert und unterstützt die Bielefelder Gesundheitsbranche. Dazu bietet sie Dienstleistungen, die sich auf die aktive Bestandssicherung und Innovationsförderung der Gesundheitswirtschaft ausrichten.
6. Zur Erreichung ihrer Zwecke soll die Gesellschaft mit anderen privaten oder öffentlich-rechtlichen Institutionen kooperieren. Bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben arbeitet die Gesellschaft mit den Dienststellen der Stadt Bielefeld und mit ihren Gesellschaften und Einrichtungen eng zusammen.
7. Bei der Aufgabenwahrnehmung haben Strukturverbesserungen für die

Beschäftigung von Frauen einen wichtigen Stellenwert.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	1.373	32	637
a) Umsatzerlöse	1.373	32	637
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	598	846	497
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	1.325	197	390
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	1.325	197	390
Personalaufwand	960	945	1.072
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	749	734	836
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	211	211	236
Abschreibungen	13	10	292
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	13	10	292
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	647	872	1.546
Betriebsergebnis	**-974**	**-1.146**	**-2.166**
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6	11	2
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	97
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	**6**	**11**	**-95**
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-968**	**-1.135**	**-2.261**
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	2	2	21
Jahresgewinn/Jahresverlust	**-970**	**-1.137**	**-2.282**

Bilanz	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	**156**	**156**	**166**
Immaterielle Vermögensgegenstände	8	0	0
Sachanlagen	142	150	160
Finanzanlagen	6	6	6
Umlaufvermögen	**1.356**	**1.536**	**1.895**
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	350	391	716
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.006	1.145	1.179
Rechnungsabgrenzungsposten	**8**	**0**	**2**
Bilanzsumme	**1.520**	**1.692**	**2.063**
Passiva			
Eigenkapital	**972**	**992**	**1.039**
Gezeichnetes Kapital	512	512	512
Kapitalrücklage	460	480	527
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0
Rückstellungen	**447**	**0**	**0**
Verbindlichkeiten	**90**	**478**	**731**
Rechnungsabgrenzungsposten	**11**	**222**	**293**
Bilanzsumme	**1.520**	**1.692**	**2.063**

C. Personalbestand

Personalbestand	2013	2012	2011
Vollzeitäquivalent:	12,9	13,9	15,1

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2013	2012	2011
Auslastungsquote Technologiezentrum in %	95,00	94,27	78,40
Verkauf von Gewerbegrundstücken in qm	51.113	51.043	3.906

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2013	2012	2011
Eigenkapitalquote in %	63,9	58,6	50,4
Eigenkapitalrentabilität in %	-99,8	-114,6	-219,6
Liquide Mittel in T€	1.006	1.145	1.179
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	63,9	58,6	50,4
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	3	0	12
Cash-Flow in T€	-957	-1.127	-1.990

E. Gremien

Geschäftsführung:

Moss, Gregor

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld	Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter
Werner, Detlef	Brand, Dr. Dieter; Sparkasse Bielefeld Zurheide, Peter, Bielefelder Volksbank e.G.

Aufsichtsrat:

Aufsichtsratsmitglieder der Stadt Bielefeld	Übrige Aufsichtsratsmitglieder
Clausen, Peter, Vorsitzender	Kramer, Dietrich, stellv.Vorsitzender
Brinkmann, Wolfgang	Bartols, Astrid
Bolte, Friedhelm	Brand, Dr. Dieter
Helling, Detlef	Fröhlich, Michael
Sternbacher, Holm	Frieling, Reinhold ab 05.06.2013
van Norden, Dr. Jörg, bis 10.06.2013	Herkströter, Ute
von der Heyden, Prof.Dr.Christian C.	Kittel, Michael, bis 31.03.2013
Rathsmann-Kronshage, Lisa, ab 11.06.2013	Niehoff, Thomas
	Zurheide, Peter

F. Bericht zum Public Corporate Governance Kodex

In der Sitzung am 30.04.2014 hat der Aufsichtsrat der WEGE mbH den Bericht zum Kodex für das Geschäftsjahr 2013 beschlossen.

Der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung haben den Empfehlungen des Kodex entsprochen.

3.1.3 Stadthalle Bielefeld Betriebs-GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Willy-Brand-Platz 1 33602 Bielefeld	info@stadthalle-bielefeld.de www.stadthalle-bielefeld.de

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
BBVG mbH	25,6 T€	100,00 %
	25,6 T€	**100,00 %**

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 33165

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb (unternehmerische Nutzung) von Mehrzweckhallen sowie alle damit zusammenhängenden Tätigkeiten und Leistungen, auch im Wege der Gesamt- oder Einzelverpachtungen.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Neben den beschäftigungspolitischen Wirkungen der Veranstaltungen in der Stadthalle und der Seidensticker Halle fördern Kongress- und Ausstellungsaktivitäten sowie kulturelle Angebote die kommunale Wirtschaftsstruktur. Sie stärken die Zentralitätsfunktion der Stadt Bielefeld und sind für die Standortwahl von Unternehmen und deren Investitionen ein wichtiges Kriterium.
Darüber hinaus sind die vorgenannten Veranstaltungen werbe- und imagewirksam für die Stadt Bielefeld, deren Attraktivität für Auswärtige und die eigenen Bürger gesteigert wird. Mit der Durchführung von überregionalen und internationalen Kongressen, Ausstellungen und Veranstaltungen bietet die Stadt Bielefeld ein Infrastruktur-Angebot, das von ortsfremden Anbietern und Nachfragern genutzt wird.
Um das zu vermittelnde Gut - die Kongress- und Messeinformationen oder entsprechende Handelschancen - herauszustellen bzw. in Anspruch zu nehmen, tätigen diese Anbieter und Nachfrager Aufwendungen, aus denen sich ein Kaufkraft-Transfer aus anderen Regionen nach Bielefeld ergibt. Die Erreichung der öffentlichen Zwecksetzung wird auch dadurch deutlich, dass seit der Eröffnung im Jahre 1990 bis zum Ende des Jahres 2013 rd. 5.700 Veranstaltungen mit über 4.150.000 Besuchern in der Stadthalle stattgefunden haben und somit über zwölfmal so viel Gäste die Stadthalle kennen gelernt haben, wie die Stadt Bielefeld Einwohner hat.

Wichtige Verträge:

- Zwischen der Gesellschaft und der Bielefelder Beteiligungs- und Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH (BBVG) als Gesellschafterin besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag (Organschaftsvertrag)
- Pachtvertrag mit der BBVG mbH
- Cash-Pooling-Vertrag mit der BBVG mbH

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	1.490	1.305	1.322
a) Umsatzerlöse	1.490	1.305	1.322
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	524	553	490
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	1.143	1.034	970
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	41	30	50
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	1.102	1.004	920
Personalaufwand	1.133	1.123	1.158
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	891	890	902
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	242	233	256
Abschreibungen	0	0	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	0	0	0
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	838	832	733
Betriebsergebnis	**-1.100**	**-1.131**	**-1.049**
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	2	2
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	56	61	64
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	1.163	1.199	1.120
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	**1.109**	**1.140**	**1.058**
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit*	**9**	**9**	**9**
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	9	9	9
Außerordentliches Ergebnis	**-9**	**-9**	**-9**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	**0**	**0**	**0**

* Ohne die Berücksichtigung der Erträge aus Gewinnabführungsverträgen beträgt das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit im Jahr 2013 -1.154 T€, im Jahr 2012 -1.190 T€ und im Jahr 2011 -1.111 T€.

Bilanz	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	**0**	**0**	**0**
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	**1.735**	**1.869**	**1.868**
Vorräte	13	14	14
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	1.696	1.825	1.824
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	26	30	30
Rechnungsabgrenzungsposten	**24**	**14**	**12**
Bilanzsumme	**1.759**	**1.883**	**1.880**
Passiva			
Eigenkapital	**26**	**26**	**26**
Gezeichnetes Kapital	26	26	26
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0
Rückstellungen	**613**	**607**	**618**
Verbindlichkeiten	**1.053**	**1.182**	**1.165**
Rechnungsabgrenzungsposten	**67**	**68**	**71**
Bilanzsumme	**1.759**	**1.883**	**1.880**

C. Personalbestand

Personalbestand	2013	2012	2011
Vollzeitäquivalent:	19,4	19,4	20,4

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2013	2012	2011
Anzahl Veranstaltungen	245	236	233
Belegungs- und Auslastungsquote in %	64,00	66,00	68,00
Ertrag aus Verlustübernahme BBVG mbH in T€	1.163	1.199	1.120

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2013	2012	2011
Eigenkapitalquote in %	1,5	1,4	1,4
Eigenkapitalrentabilität in %	0,0	0,0	0,0
Liquide Mittel in T€	26	30	30
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	1,5	1,4	1,4
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	0	0	0
Cash-Flow in T€	4	-12	22

E. Gremien

Geschäftsführung:

Holtkamp, Hans-Rudolf

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld	Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter
Nockermann, Lars	-

Aufsichtsrat:

Aufsichtsratsmitglieder der Stadt Bielefeld	Übrige Aufsichtsratsmitglieder
Rüther, Andreas, Vorsitzender	-
Biermann, Brigitte	
Bolte, Friedhelm	
Geil, Hartmut,	
Hellweg, Doris	
Kleinkes, Marcus	
Kranzmann, Gerd	
Moss, Gregor	
Ridder-Wilkens, Peter	
Strothmann, Frank	
Tsapos, Dr. Nicolas	

F. Bericht zum Public Corporate Governance Kodex

Der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung haben den Empfehlungen des Kodex weitgehend entsprochen. In folgenden Punkten gibt es Abweichungen:

- Eine Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat liegt nicht vor.

- Auf eine gesonderte Vereinbarung mit dem Abschlussprüfer wurde verzichtet. Unter anderem hat der Aufsichtsratsvorsitzende darauf verzichtet, während der Prüfung

auftretende mögliche Ausschluss- oder Befangenheitsgründe unterrichtet zu werden. Darüber hinaus hat der Aufsichtsrat darauf verzichtet, dass der Abschlussprüfer über alle für den Aufsichtsrat wesentlichen Feststellungen und Vorkommnisse während der Prüfung unverzüglich berichtet.

- Von Erklärungen der Aufsichtsratsmitglieder darüber, ob sie Beratungs- oder Organfunktionen bei wesentlichen Wettbewerbern des Unternehmens wahrnehmen, wurde abgesehen.

3.1.4 Bielefeld Marketing GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Willy-Brandt Platz 2 33602 Bielefeld	info@bielefeld-marketing.de www.bielefeld-marketing.de

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
BBVG mbH	26,52 T€	51,00 %
Verkehrsverein Bielefeld GmbH	10,40 T€	20,00 %
Pro Einzelhandel OWL GmbH	9,88 T€	19,00 %
Hotel- und Gaststättenverband Ostwestfalen e.V.	5,20 T€	10,00 %
	52,00 T€	**100,00 %**

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 36050

Gegenstand des Unternehmens:

1. Gegenstand des Unternehmens ist das Stadtmarketing auf den Gebieten Stadtwerbung, Touristik, Kongressbüro, Veranstaltungs- und City-Management mit dem Ziel, den Standort Bielefeld für Bürger und Gäste weiter zu profilieren. Dabei ist die Wahrnehmung der Stadt Bielefeld so zu gestalten, dass Menschen als Investoren, Unternehmer, Arbeitnehmer, Studenten, Kongressteilnehmer, Konsumenten und Touristen nach Bielefeld kommen, in Bielefeld bleiben oder mit Bielefeld auf andere Weise kommunizieren.
2. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der genannte Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an anderen Unternehmen beteiligen oder solche Unternehmen erwerben oder errichten.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Maßnahmen der Gesellschaft, insbesondere den vielfältigen Großveranstaltungen, Kongressen und kulturellen Angeboten in den Bereichen City- und Veranstaltungsmanagement, Kongressbüro & Tourismus sowie Wissenschaftsbüro fördert die Bielefeld Marketing GmbH die kommunale Wirtschaftsstruktur und erzielt erhebliche beschäftigungspolitische Wirkungen. Sie stärken das Image und die Zentralitätsfunktion der Stadt Bielefeld. Für die Ansiedlung von Unternehmen und deren Investitionen sind sie ein ebenso wichtiges Kriterium wie für die Wohnortentscheidung oder die Wahl des Studienplatzes.

Wichtige Verträge:

- Dienstleistungsvertrag mit der Gesellschafterin BBVG mbH
- Management- und Kooperationsvereinbarung mit der Stadthalle Bielefeld Betriebsgesellschaft mbH

– Cash-Pooling-Vertrag mit der Gesellschafterin BBVG mbH

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	3.078	2.894	3.009
a) Umsatzerlöse	1.890	1.882	2.363
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	1.188	1.012	646
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	443	238	489
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	1.597	1.388	1.651
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	204	159	155
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	1.393	1.229	1.496
Personalaufwand	1.216	1.187	1.210
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	994	921	936
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	222	266	274
Abschreibungen	51	51	66
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	51	51	66
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	643	507	511
Betriebsergebnis	**14**	**-1**	**60**
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	1	1
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	1
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	**1**	**1**	**0**
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**15**	**0**	**60**
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1	-1	-1
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	**16**	**1**	**61**

Bilanz	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	**219**	**217**	**196**
Immaterielle Vermögensgegenstände	2	3	1
Sachanlagen	217	214	195
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	**1.392**	**897**	**775**
Vorräte	52	57	54
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	816	476	465
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	524	364	256
Rechnungsabgrenzungsposten	**14**	**1**	**1**
Bilanzsumme	**1.625**	**1.115**	**972**
Passiva			
Eigenkapital	**283**	**266**	**265**
Gezeichnetes Kapital	52	52	52
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	104	104	104
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	127	110	109
Rückstellungen	**352**	**285**	**273**
Verbindlichkeiten	**990**	**564**	**434**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**0**	**0**
Bilanzsumme	**1.625**	**1.115**	**972**

C. Personalbestand

Personalbestand	2013	2012	2011
Vollzeitäquivalent:	22,4	21,6	22,4

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2013	2012	2011
Anzahl durchgeführte Veranstaltungen	9	8	9
Eingeworbene Drittmittel in €	422	392	609

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2013	2012	2011
Eigenkapitalquote in %	17,4	23,9	27,3
Eigenkapitalrentabilität in %	5,7	0,4	23,0
Liquide Mittel in T€	524	364	256
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	17,4	23,9	27,3
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	54	72	57
Cash-Flow in T€	67	52	127

E. Gremien

Geschäftsführung:

Holtkamp, Hans-Rudolf

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld	Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter
Rüther, Andreas	Brandt, Dr. Dieter; Verkehrsverein
Brinkmann, Wolfgang	Kunz, Thomas; Pro Einzelhandel OWL GmbH
Geil, Hartmut	Keitel, Thomas; Hotel und Gaststättenverband Ostwestfalen e.V.
von der Heyden, Prof. Dr. Christian C.	

F. Bericht zum Public Corporate Governance Kodex

In der Sitzung am 17.06.2014 hat die Gesellschafterversammlung den Bericht zum Kodex für das Geschäftsjahr 2013 beschlossen.

Die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung haben den Empfehlungen des Kodex weitgehend entsprochen.

3.1.5 OstWestfalenLippe GmbH - Gesellschaft zur Förderung der Region

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Jahnplatz 5 33602 Bielefeld	info@ostwestfalen-lippe.de www.ostwestfalen-lippe.de

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Wirtschaft und Wissenschaft für OWL e.V.	14.350 €	50,00 %
Stadt Bielefeld	2.050 €	7,14 %
Kreis Gütersloh	2.050 €	7,14 %
Kreis Herford	2.050 €	7,14 %
Kreis Höxter	2.050 €	7,14 %
Kreis Lippe	2.050 €	7,14 %
Kreis Minden-Lübbecke	2.050 €	7,14 %
Kreis Paderborn	2.050 €	7,14 %
	28.700 €	**100,00 %**

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 34489

Gegenstand des Unternehmens:

Die Gesellschaft erbringt Dienstleistungen zum Zwecke der regionalen sowie landes-, bundes-, europaweiten Imageförderung für die Region Ostwestfalen-Lippe und koordiniert von der Region ausgehende Werbe- und PR-Maßnahmen, insbesondere auch in den Bereichen der Wirtschaft und des Fremdenverkehrs. Die Gesellschaft bietet einen abgestimmten Rahmen, den die Gesellschafter/-innen für ihre eigenen Imageförderungsaktivitäten nutzen können. Darüber hinaus koordiniert die Gesellschaft regionale Initiativen der Wirtschafts- und Arbeitsmarktpolitik.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Zuschüsse	1.498	1.572	1.796
Gesellschafterzuschüsse	755	666	616
Zuschüsse der öffentlichen Hand	743	906	1.180
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	651	732	635
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Aufwendungen für Projekte	515	696	960
Personalaufwand	1.340	1.266	1.123
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	1.121	1.066	950
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	219	200	173
Abschreibungen	10	12	14
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	10	12	14
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche Afa überschreiten		0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	316	326	400
Betriebsergebnis	**-32**	**4**	**-66**
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	1	1
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	2	3
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1	3	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	**0**	**0**	**4**
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-32**	**4**	**-62**
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	**-32**	**4**	**-62**

Bilanz	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	**106**	**140**	**176**
Immaterielle Vermögensgegenstände	47	77	111
Sachanlagen	31	35	37
Finanzanlagen	28	28	28
Umlaufvermögen	**875**	**856**	**887**
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	167	193	169
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	708	663	718
Rechnungsabgrenzungsposten	**21**	**18**	**14**
Bilanzsumme	**1.002**	**1.014**	**1.077**
Passiva			
Eigenkapital	**330**	**362**	**359**
Gezeichnetes Kapital	29	29	29
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	333	329	392
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-32	4	-62
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	0	0	0
Sonderposten Investitionszuschüsse	**60**	**94**	**123**
Rückstellungen	**468**	**379**	**389**
Verbindlichkeiten	**120**	**146**	**173**
Rechnungsabgrenzungsposten	**24**	**33**	**33**
Bilanzsumme	**1.002**	**1.014**	**1.077**

C. Personalbestand

Personalbestand	2013	2012	2011
Vollzeitäquivalent:	24,0	21,3	16,1

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2013	2012	2011
Eigenkapitalquote in %	32,9	35,7	33,3
Eigenkapitalrentabilität in %	-9,7	1,1	-17,3
Liquide Mittel in T€	708	663	718
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	38,9	45,0	44,8
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	17	22	
Cash-Flow in T€	-22	16	

E. Gremien

Geschäftsführung:

Weber, Herbert

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld	Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter
Clausen, Pit	Manz, Christian; Kreis Herford Müller, Manfred; Kreis Paderborn Spieker, Friedhelm; Kreis Höxter Heuwinkel, Friedel; Kreis Lippe Niermann, Dr. Ralf; Kreis Minden-Lübbecke Disselkamp, Dr. Christine; Kreis Gütersloh Sommer, Herbert; Wirtschaft und Wissenschaft für OWL e.V. Fröhlich, Michael; Wirtschaft und Wissenschaft für OWL e.V. Heesing, Michael; Wirtschaft und Wissenschaft für OWL e.V. Hettich, Dr. Andreas; Wirtschaft und Wissenschaft für OWL e.V. Kay, Tilman; Wirtschaft und Wissenschaft für OWL e.V. Klingenthal, Ferdinand; Wirtschaft und Wissenschaft für OWL e.V. Martens, Axel; Wirtschaft und Wissenschaft für OWL e.V. Niehoff, Thomas; Wirtschaft und Wissenschaft für OWL e.V. Rennen-Allhoff, Beate; Wirtschaft und Wissenschaft für OWL e.V. Risch, Nikolaus; Wirtschaft und Wissenschaft für OWL e.V.

3.3 Verkehr, Ver- und Entsorgung

3.2.1 Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Eckendorfer Str. 43 33609 Bielefeld	umweltbetrieb@bielefeld.de www.bielefeld.de

Rechtsform:

Der Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld wird als städtische Einrichtung ohne Rechtspersönlichkeit gemäß § 107 Abs. 2 GO NRW eigenbetriebsähnlich nach den Vorschriften der Gemeindeordnung, der Eigenbetriebsverordnung und den Bestimmungen der Betriebssatzung geführt. Das Stammkapital beträgt 38.347 T€.

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRA 14094

Organe der Einrichtung:

Für die Angelegenheiten der Einrichtung zuständige Organe sind die Betriebsleitung, der Oberbürgermeister, der Betriebsausschuss und der Rat der Stadt Bielefeld.

Gegenstand der Einrichtung:

Gegenstand des Umweltbetriebes einschließlich etwaiger Hilfs- und Nebenbetriebe und Beteiligungen ist die Stadtreinigung, die Stadtentwässerung, die Straßeninstandhaltung, der Betrieb der Friedhöfe sowie die Planung, der Bau und die Unterhaltung der städtischen Grünflächen.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld erbringt mit der Stadtreinigung, Stadtentwässerung, Pflege der Grünflächen sowie dem Betrieb des Friedhofes grundsätzlich hoheitliche Tätigkeiten.

Wichtige Verträge:

- Entsorgungsvertrag mit der MVA Bielefeld-Herford GmbH
- Vertrag mit der WRB GmbH über die Sammlung und den Transport von Altpapier, Pappen und Karton

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	138.882	137.238	135.379
a) Umsatzerlöse	138.882	137.238	135.379
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.445	2.024	2.195
Sonstige betriebliche Erträge	4.135	5.142	4.928
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	39.181	39.305	39.051
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	10.296	10.165	10.128
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	28.885	29.140	28.923
Personalaufwand	44.845	43.777	42.996
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	34.478	33.813	32.304
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	10.367	9.964	10.692
Abschreibungen	20.715	20.593	20.104
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	20.715	20.593	20.104
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.334	8.693	9.278
Betriebsergebnis	**31.387**	**32.036**	**31.073**
Erträge aus Beteiligungen	89	62	145
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	102	113	124
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	57	121	84
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	11.910	12.574	13.664
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	**-11.662**	**-12.278**	**-13.311**
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**19.725**	**19.758**	**17.762**
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-125	412	341
Sonstige Steuern	96	104	102
Jahresgewinn/Jahresverlust	**19.754**	**19.242**	**17.319**

Bilanz	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	**649.272**	**651.519**	**649.649**
Immaterielle Vermögensgegenstände	37	23	38
Sachanlagen	647.183	649.106	646.983
Finanzanlagen	2.052	2.390	2.628
Umlaufvermögen	**12.348**	**13.706**	**8.397**
Vorräte	2.076	1.817	1.946
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	8.940	9.683	6.028
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.332	2.206	423
Rechnungsabgrenzungsposten	**385**	**1.075**	**351**
Bilanzsumme	**662.005**	**666.300**	**658.397**
Passiva			
Eigenkapital	**279.963**	**277.707**	**262.149**
Gezeichnetes Kapital	38.347	38.347	38.347
Rücklagen	221.862	220.118	215.082
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	19.754	19.242	8.720
Sonderposten aus Investitionszuschüssen	**2.402**	**1.301**	**980**
Rückstellungen	**27.062**	**27.722**	**28.095**
Verbindlichkeiten	**297.759**	**304.506**	**312.123**
Rechnungsabgrenzungsposten	**54.819**	**55.064**	**55.050**
Bilanzsumme	**662.005**	**666.300**	**658.397**

C. Personalbestand

Personalbestand	2013	2012	2011
Vollzeitäquivalent:	905,3	913,4	914,2

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2013	2012	2011
Entsorgte Abfall- und Wertstoffmengen (t)	106.029	107.573	94.442
Unterhaltene Grünflächen (ha)	1.120	1.120	1.120
Bestattungszahlen (St)	2.037	1.998	1.942
Entsorgte Mengen Abwasser (in Mio. m3)	31	34	31
Abgeführter Gewinn (TEUR)	k.A.*	13.599	9.599

* Ratsbeschluss zur Gewinnverwendung lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor.

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2013	2012	2011
Eigenkapitalquote in %	42,3	41,7	39,8
Eigenkapitalrentabilität in %	6,9	6,9	6,6
Liquide Mittel in T€	1.332	2.206	423
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	42,7	41,9	40,0
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	19.323	23.907	22.098
Cash-Flow in T€	39.715	39.937	38.442

E. Gremien

Betriebsleitung:

Kugler-Schuckmann, Klaus; Technischer Betriebsleiter und erster Betriebsleiter
Becker, Wolf-Eberhard; Kaufmännischer Betriebsleiter (bis 30.04.2013)
Stücken-Virnau, Magret; Kaufmännische Betriebsleiterin (ab 01.05.2013)

Betriebsausschuss:

Betriebsausschussmitglied	Funktion
Brinkmann, Dorothea (Vorsitzende)	Ratsmitglied
Werner, Detlef (stellv. Vorsitzender)	Ratsmitglied
Grün, Gerd-Peter	Ratsmitglied
Gutknecht, Dieter	Ratsmitglied
Hamann, Hans	Ratsmitglied
Kleinesdar, Wilhelm	Ratsmitglied
Klemme-Linnenbrügger, Regina	Ratsmitglied
Niemeyer, Detlef	sachkundiger Bürger
Nolte, Holger	Ratsmitglied
Röwekamp, Stefan	Ratsmitglied
Stiesch, Benni	sachkundiger Bürger
Strothmann, Frank	Ratsmitglied
van Norden, Dr. Jörg	Ratsmitglied
Wellenbrink, Reinhard	sachkundiger Bürger
Winter, Andreas	sachkundiger Bürger

3.2.2 WRB Wertstoffrecycling der Stadt Bielefeld GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Eckendorfer Straße 43 33609 Bielefeld	umweltbetrieb@bielefeld.de www.bielefeld.de

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadt Bielefeld (UWB)	25 T€	100,00 %
	25 T€	**100,00 %**

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 37832

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Systems zur Erfassung, zum Transport und zur Verwertung von Gebrauchsverpackungen im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Vorschriften. Hiermit erledigt das Unternehmen Aufgaben im Bereich der Verpackungsverordnung und verwirklicht damit die im Abfallwirtschaftskonzept 2000 der Stadt Bielefeld festgeschriebenen Zielsetzungen zur Abfallvermeidung.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an anderen Unternehmen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten, sowie Interessengemeinschaften eingehen.

Wichtige Verträge:

- Vertrag über die Ausgestaltung der Sammlung und des Transportes von Abfällen - Teilbereich Papier zwischen dem UWB und der WRB GmbH
- Vereinbarung über die Entgelterstattungen des UWB an die WRB GmbH für die gewerbliche Sammlung und den Transport von Abfällen zur Verwertung
- Dienstleistungsvertrag über die Einbringung gegenseitiger Leistungen zwischen UWB und WRB GmbH.

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	2.399	1.819	1.815
a) Umsatzerlöse	2.399	1.819	1.815
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	180	128	138
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	526	318	377
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	288	135	134
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	238	183	243
Personalaufwand	1.568	1.195	1.173
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	1.308	994	976
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	260	201	197
Abschreibungen	94	46	67
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	94	46	67
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche Afa überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	355	321	312
Betriebsergebnis	**36**	**67**	**24**
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3	9	5
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3	4	5
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	**0**	**5**	**0**
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**36**	**72**	**24**
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	10	22	8
Sonstige Steuern	4	4	4
Jahresgewinn/Jahresverlust	**22**	**46**	**12**

Bilanz	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	**3.697**	**244**	**154**
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	3.697	244	154
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	**1.084**	**1.059**	**978**
Vorräte	7	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	840	254	279
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	237	805	699
Rechnungsabgrenzungsposten	**2**	**2**	**2**
Bilanzsumme	**4.783**	**1.305**	**1.134**
Passiva			
Eigenkapital	**880**	**858**	**812**
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	833	787	775
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	22	46	12
Rückstellungen	**42**	**36**	**23**
Verbindlichkeiten	**3.861**	**411**	**299**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**0**	**0**
Bilanzsumme	**4.783**	**1.305**	**1.134**

C. Personalbestand

Personalbestand	2013	2012	2011
Vollzeitäquivalent:	41,0	32,0	33,0

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2013	2012	2011
Erfassungsmenge Altpapier in t	22.781	23.324	24.186
Erfassungsmenge Glas in t	278	285	290

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2013	2012	2011
Eigenkapitalquote in %	18,4	65,7	71,6
Eigenkapitalrentabilität in %	2,5	5,4	1,5
Liquide Mittel in T€	237	805	699
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	18,4	65,7	71,6
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	3.547	147	1
Cash-Flow in T€	116	92	79

E. Gremien

Geschäftsführung:

Kugler-Schuckmann, Klaus

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld	Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter
Ritschel, Anja	

F. Bericht zum Public Corporate Governance Kodex

Die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung haben den Empfehlungen des Kodex entsprochen.

3.2.3 Solion Beteiligungsgesellschaft mbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Niederwall 25	-
33602 Bielefeld	-

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadt Bielefeld	26 T€	100,00 %
	26 T€	**100,00 %**

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 39066

Gegenstand des Unternehmens:

Beteiligungen an Kommanditgesellschaften und anderen Personengesellschaften, die den Erwerb, die Bebauung, Vermietung, Verpachtung, Modernisierung sowie die Verwaltung von Grundstücken, Erbbaurechten, Gebäuden und Energieanlagen, sowie den Betrieb, die Überwachung und Unterhaltung von Energieanlagen zum Gegenstand haben. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle mit dem Gesellschaftszweck zusammenhängenden Geschäfte wahrzunehmen.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	0	0	0
a) Umsatzerlöse	0	0	0
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	5	5	5
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	0	0	0
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	0	0	0
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	0	0	0
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1	2	2
Betriebsergebnis	**4**	**3**	**3**
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	**0**	**0**	**0**
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**4**	**3**	**3**
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1	0	1
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	**3**	**3**	**2**

Bilanz	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	0	0	0
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	45	43	40
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	1	1	6
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	44	42	34
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	**45**	**43**	**40**
Passiva			
Eigenkapital	43	41	38
Gezeichnetes Kapital	26	26	26
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	14	12	10
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	3	3	2
Rückstellungen	1	1	2
Verbindlichkeiten	1	1	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	**45**	**43**	**40**

C. Personalbestand

Personalbestand	2013	2012	2011
Vollzeitäquivalent:	0,0	0,0	0,0

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2013	2012	2011
Eigenkapitalquote in %	95,6	95,3	95,0
Eigenkapitalrentabilität in %	7,0	7,3	0,0
Liquide Mittel in T€	44	42	34
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	95,6	95,3	95,0
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	0	0	0
Cash-Flow in T€	3	3	0

E. Gremien

Geschäftsführung:

Bökemeier, Sven

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld	Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter
Berens, Joachim	-

3.2.4 Solion Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Bielefeld KG

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Niederwall 25	-
33602 Bielefeld	-

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Komplementär:		
Solion Beteiligungsgesellschaft mbH	5.011 €	49,00 %
Kommanditisten:		
Stadt Bielefeld	5.215 €	51,00 %
	10.226 €	**100,00 %**

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRA 15352

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Betreuung und Durchführung von Investitionsmaßnahmen im Bereich der Entsorgung. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle mit diesem Gesellschaftszweck zusammenhängenden Maßnahmen zu betreuen und durchzuführen.

Die Gesellschaft hat diese operativen Tätigkeiten in 2006 eingestellt und beschränkt sich seitdem auf die Abwicklung von Vertragserfüllungs- und Gewährleistungsbürgschaften.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	0	0	0
a) Umsatzerlöse	0	0	0
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	1
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	0	0	0
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	0	0	0
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	0	0	0
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6	7	9
Betriebsergebnis	**-6**	**-7**	**-8**
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	**0**	**0**	**0**
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-6**	**-7**	**-8**
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	**-6**	**-7**	**-8**

Bilanz	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	**0**	**0**	**0**
Ausstehende Einlagen	0	0	**0**
Sachanlagen	0	0	**0**
Finanzanlagen	0	0	**0**
Umlaufvermögen	**14**	**21**	**33**
Vorräte	0	0	**0**
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	1	1	**1**
Wertpapiere	0	0	**0**
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	13	20	**32**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**0**	**0**
Bilanzsumme	**14**	**21**	**33**
Passiva			
Eigenkapital	**6**	**7**	**7**
Einlage des persönlich haftenden Gesellschafters	5	5	**5**
Verlustanteil des persönlich haftenden Gesellschafters	-4	-3	**-3**
Kommanditeinlage	5	5	**5**
Rückstellungen	**2**	**2**	**1**
Verbindlichkeiten	**6**	**12**	**25**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**0**	**0**
Bilanzsumme	**14**	**21**	**33**

C. Personalbestand

Personalbestand	2013	2012	2011
Vollzeitäquivalent:	0,0	0,0	0,0

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2013	2012	2011
Eigenkapitalquote in %	42,9	33,3	21,2
Eigenkapitalrentabilität in %	-100,00	-100,00	-114,3
Liquide Mittel in T€	13	20	32
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	42,9	33,3	21,2
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	0	0	0
Cash-Flow in T€	-6	-7	-8

E. Gremien

Geschäftsführung:

Bökemeier, Sven

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld	**Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter**
Berens, Joachim	

3.2.5 Flughafen Bielefeld GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Am Flugplatz 1 33659 Bielefeld	info@flugplatz-bielefeld.de www.flugplatz-bielefeld.de

Flughafen Bielefeld GmbH

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadt Bielefeld	39,89 T€	25,16 %
Dr. August Oetker KG, Bielefeld	21,07 T€	13,29 %
Luftsportverein Bielefeld – Gütersloh, Bielefeld	21,07 T€	13,29 %
Lynx-network GmbH, Bielefeld	11,05 T€	6,97 %
PC Spezialist Systempartner Computervertriebs GmbH, Bielefeld	10,23 T€	6,45 %
Segelflug Verein Bielefeld e.V., Bielefeld	9,51 T€	6,01 %
Cornelia Delius, Bielefeld	6,86 T€	4,32 %
Gundlach Holding GmbH & Co. KG, Bielefeld	5,53 T€	3,48 %
Bankhaus Lampe KG, Bielefeld	5,53 T€	3,48 %
Johann Heinrich Frankenfeld, Verl	5,53 T€	3,48 %
Eberhard Zimmermann GmbH & Co. KG, Gütersloh	3,58 T€	2,26 %
Theodor Hymmen Holding GmbH, Bielefeld	2,77 T€	1,74 %
W. Westerhold Versicherungs-Agentur GmbH & Co. KG, Bielefeld	2,77 T€	1,74 %
Wilhelm Böllhoff GmbH & Co. KG, Bielefeld	2,77 T€	1,74 %
Schröder GbR, Gütersloh	2,77 T€	1,74 %
A+R Armaturen GmbH, Bad Salzuflen	2,77 T€	1,74 %
MEHRWERK GmbH, Bielefeld	2,77 T€	1,74 %
ADAC Ostwestfalen-Lippe e.V, Bielefeld	1,44 T€	0,9 %
Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld	0,72 T€	0,45 %
	158,63 T€	**100,00 %**

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 7253

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb des Verkehrslandeplatzes Bielefeld. Hierunter fällt insbesondere die Bereitstellung und Unterhaltung von Einrichtungen, die Flüge der allgemeinen Luftfahrt (Privat-, Werk- und gewerblicher Verkehr), die Durchführung von Segel- und Motorflugausbildung, sowie Ballonfahrten ermöglichen, sowie die Förderung des Luftverkehr- und Luftsportgedankens.
Die Gesellschaft darf auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck dienlich sind.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnung der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	430	431	418
a) Umsatzerlöse	430	431	418
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	6	2	7
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	88	100	94
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	88	100	94
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	0	0	0
Personalaufwand	167	162	157
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	141	137	133
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	26	25	24
Abschreibungen	89	92	92
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	89	92	92
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	82	68	70
Betriebsergebnis	**10**	**11**	**12**
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	2	2
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8	10	12
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	
Finanzergebnis	**-7**	**-8**	**-10**
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**3**	**3**	**2**
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	**3**	**3**	**2**

Bilanz	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	**796**	**885**	**976**
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	796	885	976
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	**264**	**218**	**168**
Vorräte	5	5	4
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	57	47	48
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	202	166	116
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**0**	**0**
Bilanzsumme	**1.060**	**1.103**	**1.144**
Passiva			
Eigenkapital	**842**	**839**	**836**
Gezeichnetes Kapital	159	159	159
Kapitalrücklage	72	72	72
Gewinnrücklagen	608	605	603
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	3	3	2
Rückstellungen	**22**	**17**	**23**
Verbindlichkeiten	**196**	**247**	**285**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**0**	**0**
Bilanzsumme	**1.060**	**1.103**	**1.144**

C. Personalbestand

Personalbestand	2013	2012	2011
Vollzeitäquivalent:	3,0	3,0	3,0

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2013	2012	2011
Eigenkapitalquote in %	79,4	76,1	73,1
Eigenkapitalrentabilität in %	0,4	0,4	0,2
Liquide Mittel in T€	202	166	116
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	79,4	76,1	73,1
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	0	0	6
Cash-Flow in T€	92	95	94

E. Gremien

Geschäftsführung:

Geertz, Lars Oliver

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld	Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter
Schrader, Karin	Böllhoff, Wilhelm Alexander; Wilhelm Böllhoff GmbH & Co. KG Decius, Michael; A+R Amaturen GmbH Delius, Rudolf; Fa. Cornelia Delius Falk, Siegmar; PC Spezialist Systempartner Computervertriebs GmbH Frankenfeld, Johann-Heinrich; Fa. Johann-Heinrich Frankenfeld Freidank, Martin; ADAC Ostwestfalen-Lippe e.V. Grefe, Harald; Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld Hippen, Frank; Mehrwerk GmbH Mai, Dr. Thomas; Dr. August Oetker KG Martin, Christian; Luftsportverein Bielefeld-Gütersloh e.V. Müller, Susanne; Bankhaus Lampe KG Pankoke, Dr. René; Theodor-Hymmen Holding GmbH Rosowski, Hans-Joachim; Lynx-network GmbH Schröder, Oliver; Schröder GbR von Schubert, Paul; Gundlach Holding GmbH & Co. KG Westerhold, Wulf; W. Westerhold Versicherungs-Agentur GmbH & Co. KG Zimmermann, Eberhard; Eberhard Zimmermann GmbH & Co. KG

Aufsichtsrat:

Aufsichtsratsmitglieder der Stadt Bielefeld	Aufsichtsratsmitglieder der übrigen Gesellschafter
von der Heyden, Prof. Dr. Christian C.	Streitbörger, Dr. Jost, Vorsitzender
	Mai, Dr. Thomas, stellv. Vorsitzender
	Theilmeier, André
	Böllhoff, Wilhelm Alexander
	Martin, Christian (ab 22.04.13)
	Jakobskrüger, Christian (bis 22.04.13)

3.2.6 Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Flughafenstrasse 33	info@airport-pad.com
33142 Büren-Ahden	www.airport-paderborn.com

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Kreis Paderborn	5.637,3 T€	56,4 %
Kreis Soest	1.225,5 T€	12,3 %
Kreis Gütersloh	784,3 T€	7,8 %
Kreis Lippe	784,3 T€	7,8 %
Stadt Bielefeld	588,2 T€	5,9 %
Hochsauerlandkreis	392,2 T€	3,9 %
Kreis Höxter	392,2 T€	3,9 %
IHK Ostwestfalen zu Bielefeld	156,8 T€	1,6 %
IHK Lippe zu Detmold	39,2 T€	0,4 %
	10.000 T€	**100,00 %**

HR Eintrag: Amtsgericht Paderborn HRB 166

Gegenstand des Unternehmens:

1. Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb des Flughafens Paderborn/Lippstadt und der Erwerb des dafür benötigten Geländes.

2. Die Gesellschaft ist gemeinnützig. Der Zusammenschluss erfolgt aus ideellen Gründen und ist nicht auf den Betrieb eines Gewerbes zur Gewinnerzielung ausgerichtet. Die nach § 2 des Gesellschaftsvertrages angestrebte Gemeinnützigkeit wurde steuerlich nicht anerkannt.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Gegenstand des Unternehmens ist gemäß § 2 des Gesellschaftervertrages die Errichtung und der Betrieb des Flughafens sowie der Erwerb des dafür benötigten Geländes. Aus der Berichterstattung gemäß § 289 Abs. 1 HGB zum Geschäftsverlauf und zur Lage der Gesellschaft ergibt sich die Einhaltung der Zielsetzung.

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	28.452	32.547	32.295
a) Umsatzerlöse	28.452	32.547	32.295
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	3.376	3.163	4.045
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	19.792	20.762	20.572
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	14.829	17.750	17.339
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	4.963	3.012	3.233
Personalaufwand	8.290	10.943	11.527
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	6.513	8.744	9.164
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	1.777	2.199	2.363
Abschreibungen	3.016	2.893	2.920
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	3.016	2.893	2.920
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.788	1.731	2.012
Betriebsergebnis	**-1.058**	**-619**	**-691**
Erträge aus Beteiligungen	75	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	47	28	24
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	649	662	692
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	1.250	1.250	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	**723**	**616**	**-668**
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-335**	**-3**	**-1.359**
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	229	0	0
Sonstige Steuern	106	108	92
Jahresgewinn/Jahresverlust	**-670**	**-111**	**-1.451**

Bilanz	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	**43.744**	**41.665**	**43.154**
Immaterielle Vermögensgegenstände	20	31	13
Sachanlagen	43.674	41.634	43.141
Finanzanlagen	50	0	0
Umlaufvermögen	**6.322**	**11.377**	**6.348**
Vorräte	439	349	421
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	2.072	2.046	1.891
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	3.811	8.982	4.036
Rechnungsabgrenzungsposten	**158**	**152**	**75**
Bilanzsumme	**50.224**	**53.194**	**49.577**
Passiva			
Eigenkapital	**31.620**	**27.505**	**27.616**
Gezeichnetes Kapital	10.000	5.215	5.215
Kapitalrücklage	277	277	277
Gewinnrücklagen	22.013	22.124	25.428
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	-1.853
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-670	-111	-1.451
Zur Durchführung der beschlossenen Kapitalerhöhung geleistete Einlagen	**0**	**4.785**	**0**
Rückstellungen	**4.806**	**6.437**	**7.322**
Verbindlichkeiten	**13.702**	**14.372**	**14.542**
Rechnungsabgrenzungsposten	**96**	**95**	**97**
Bilanzsumme	**50.224**	**53.194**	**49.577**

C. Personalbestand

Personalbestand	2013	2012	2011
Vollzeitäquivalent:	150,5	218,5	257,5

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2013	2012	2011
Eigenkapitalquote in %	63,0	60,9	55,7
Eigenkapitalrentabilität in %	-2,1	-0,3	-5,3
Liquide Mittel in T€	3.811	8.982	4.036
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	63,0	60,9	55,7
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	5.118	1.475	3.783
Cash-Flow in T€	2.346	2.782	1.469

E. Gremien

Geschäftsführung:

Kleinert, Elmar (bis 6. Juni 2013)
Horstschäfer, Rolf (vom 07. Juni – 30. November 2013)
Dr. Cezanne, Marc (ab 1. November 2013)

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld	Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter
Moss, Gregor	Kreistagsmitglied Wiese; Hochsauerlandkreis
Hamann, Hans	Kreistagsmitglied Leifels; Hochsauerlandkreis
Röwekamp, Stefan	Fachbereichsleiter Ramspott; Hochsauerlandkreis
	Kreistagsmitglied Frankenfeld; Kreis Gütersloh
	Kreistagsmitglied Lange; Kreis Gütersloh
	Kreistagsmitglied Ecks, Kreis Gütersloh
	Kreisdirektor Schuhmacher; Kreis Höxter
	Kreistagsmitglied Seifert; Kreis Höxter
	Kreistagsmitglied Oppermann; Kreis Höxter
	Kreistagsmitglied Brandt, Kreis Lippe
	Sachkundiger Bürger Hankemeier; Kreis Lippe
	Kreistagsmitglied Held; Kreis Lippe
	Landrat Müller, Kreis Paderborn
	Kreistagsmitglied Dr. Bentler; Kreis Paderborn
	Kreistagsmitglied Weigel; Kreis Paderborn
	Kreisdirektor Lönnecke; Kreis Soest
	Kreistagsmitglied Dr. Fiedler; Kreis Soest
	Kreistagsmitglied Schulte Döinghaus; Kreis Soest
	Martens, Axel; IHK Lippe zu Detmold
	Niehoff, Thomas, IHK Ostwestfalen zu Bielefeld

Aufsichtsrat:

Aufsichtsratsmitglieder der Stadt Bielefeld	Übrige Aufsichtsratsmitglieder
Werner, Detlef	Stücke, Reinold, Vorsitzender
	Hüsten, Werner
	Adenauer, Sven-Georg
	Streeck, Erika
	Spieker, Friedhelm
	Schneider, Dr. Karl
	Niehoff, Thomas
	Martens, Axel

3.2.7 Stadtwerke Bielefeld GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Schildescher Straße 16 33611 Bielefeld	info@stadtwerke-bielefeld.de www.stadtwerke-bielefeld.de

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
BBVG mbH	89.477 T€	100,00 %
	89.477 T€	**100,00 %**

Wesentliche Beteiligungen:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
moBiel GmbH	5.025 T€	100,00 %
Bielefelder Bäder und Freizeit GmbH	2.500 T€	100,00 %
SWB Netz GmbH	2.000 T€	100,00 %
Bielefelder Bäder- und Freizeiteinrichtungen GmbH	112,5 T€	100,00 %
Stadtwerke Bielefeld Service GmbH	25 T€	100,00 %
2. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG	1.600 T€	100,00 %
3. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG	200 T€	100,00 %
4. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG	200 T€	100,00 %
Stadtwerke Bielefeld Gesellschaft für Erneuerbare Energien mbH	25 T€	100,00 %
BiTel Gesellschaft für Telekommunikation mbH	1.926,4 T€	70,00 %
1. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG	1.100 T€	50,00 %
Stadtwerke Gütersloh GmbH	18.812,3 T€	49,90 %
Stadtwerke Ahlen GmbH	5.110,8 T€	49,00 %
Elektrizitätsversorgung Werther GmbH	1.261,8 T€	49,00 %
Westfälische Propan GmbH	389 T€	38,89 %
Gemeinschaftskraftwerk Weser GmbH & Co. OHG	3.991,6 T€	33,33 %
Gemeinschaftskraftwerk Veltheim GmbH	810,9 T€	33,33 %
Netz Veltheim GmbH	399,9 T€	33,33 %
Interargem GmbH	786 T€	35,72 %
Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde Management GmbH	4,2 T€	16,60 %

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 7373

Gegenstand des Unternehmens:

Versorgung der Bevölkerung und Wirtschaft mit Elektrizität, Gas, Wasser und Wärme sowie der Betrieb von öffentlichem Personennahverkehr und der Betrieb von Bädern und Eisbahnen.
Die Gesellschaft kann auch Aufgaben der Entsorgung und der Telekommunikation übernehmen. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die mit dem genannten Gesellschaftszweck zusammenhängen oder ihn fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an anderen Unternehmen beteiligen oder solche Unternehmen erwerben, errichten oder pachten.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Mit dem Unternehmensgegenstand verfolgt die Gesellschaft gleichzeitig einen öffentlichen Zweck auf dem Bereich der Daseinsvorsorge.

Wichtige Verträge:

- Ergebnisabführungsvertrag mit der BBVG
- Konzessionsvertrag mit der Stadt Bielefeld
- Stromlieferungsverträge mit Beteiligungs- und anderen Unternehmen
- Erdgaslieferverträge mit anderen Unternehmen
- Wasserlieferungsverträge mit anderen Unternehmen und Gemeinden
- Vertrag über die Verpachtung des gesamten Elektrizitäts- und Gasversorgungsnetzes an die SWB Netz GmbH
- Netznutzungsverträge mit Netz Veltheim GmbH
- Fernwärmeliefervertrag mit der MVA Bielefeld-Herford GmbH

B. Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnung der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	701.960	689.008	653.972
a) Umsatzerlöse	701.960	689.008	653.972
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	-265	-614	584
Andere aktivierte Eigenleistungen	2.840	2.478	2.294
Sonstige betriebliche Erträge	61.956	66.045	29.371
Erträge aus Auflösung von Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuschüssen	397	1.391	525
Materialaufwand	567.865	504.104	485.697
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	435.294	371.904	354.739
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	132.571	132.200	130.958
Personalaufwand	73.523	73.247	71.331
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	57.854	57.339	55.887
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	15.669	15.908	15.444
Abschreibungen	24.517	29.354	27.133
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	24.517	29.354	27.133
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	49.342	49.546	50.018
Betriebsergebnis	**51.641**	**102.057**	**52.567**
Erträge aus Beteiligungen	16.927	17.025	14.393
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	2.723	3.107	2.692
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.445	1.353	1.437
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	1.600	4.500	857
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.717	4.256	4.243
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	74.262	101.653	33.240
Finanzergebnis	**-59.484**	**-88.924**	**-19.818**
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-7.843**	**13.133**	**32.749**
außerordentliche Erträge	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-8.272	11.999	11.758
Sonstige Steuern	429	1.134	747
Jahresgewinn/Jahresverlust	**0**	**0**	**20.244**

Bilanz	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	**513.825**	**500.777**	**473.548**
Immaterielle Vermögensgegenstände	4.968	4.722	2.569
Sachanlagen	263.943	252.842	247.826
Finanzanlagen	244.914	243.213	223.153
Umlaufvermögen	**143.416**	**244.538**	**370.605**
Vorräte	5.894	6.199	13.327
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	107.973	174.701	279.847
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	29.549	63.638	77.431
Rechnungsabgrenzungsposten	**257**	**143**	**91**
Bilanzsumme	**657.498**	**745.458**	**844.244**
Passiva			
Eigenkapital	**235.696**	**235.696**	**251.865**
Gezeichnetes Kapital	89.476	89.476	89.476
Kapitalrücklage	116.811	116.811	109.232
Gewinnrücklagen	29.409	29.409	22.459
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	
Bilanzverlust/Bilanzgewinn	0	0	30.698
Sonderposten mit Rücklageanteil	**0**	**0**	**0**
Empfangene Ertragszuschüsse	**34.321**	**35.013**	**35.789**
Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuschüssen	**2.414**	**2.731**	**3.836**
Sonderposten für unentgeltlich ausgegebene Emissionsberechtigungen	**0**	**0**	**1.298**
Rückstellungen	**165.873**	**205.451**	**273.989**
Verbindlichkeiten	**218.172**	**265.729**	**276.923**
Rechnungsabgrenzungsposten	**1.022**	**838**	**544**
Bilanzsumme	**657.498**	**745.458**	**844.244**

C. Personalbestand

Personalbestand	2013	2012	2011
Vollzeitäquivalent:	1.179,5	1.194,0	1.211,4

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2013	2012	2011
Selbsterzeugungsquote elektrische Energie in %	73,00	79,20	78,50
Absatz Strom innerhalb Versorgungsgebiet in MWh	1.212.545	1.293.000	1.321.000
Absatz Strom außerhalb Versorgungsgebiet in MWh	2.219.250	2.203.000	1.853.000
Absatz Gas innerhalb Versorgungsgebiet in MWh	2.181.722	2.014.000	1.918.000
Absatz Gas außerhalb Versorgungsgebiet in MWh	883.123	549.000	308.000
Absatz Wärme innerhalb Versorgungsgebiet in MWh	920.657	881.000	837.000

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2013	2012	2011
Eigenkapitalquote in %	35,8	31,6	29,8
Eigenkapitalrentabilität in %	0,0	0,0	8,0
Liquide Mittel in T€	29.549	63.638	77.431
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	41,5	37,0	34,7
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	36.112	24.703	24.703
Cash-Flow in T€	23.559	27.925	46.814

E. Gremien

Geschäftsführung:

Brinkmann, Wolfgang
Rieke, Friedhelm

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld

Osthus, Ricarda

Aufsichtsrat:

Aufsichtsratsmitglieder der Stadt Bielefeld	Übrige Aufsichtsratsmitglieder
Hamann, Hans, Vorsitzender	Gottschlich, Wolfgang, 1. stellv. Vorsitzender
Buschmann, Harald	Hundt, Gerd
Clausen, Peter	Kranke, Martina
Helling, Detlef, 2. stellv. Vorsitzender	Neuse, Herbert
Lufen, Marcus	Ostertag, Stefan
Nettelstroth, Ralf	Müller, Oliver
Schulze, Dr. Ingetraud	Schrader, Karin
Strauch, Carsten	Wilde, Volker

F. Bericht zum Public Corporate Governance Kodex

Der Aufsichtsrat der Stadtwerke Bielefeld GmbH hat den Kodex-Bericht für das Geschäftsjahr 2013 in seiner Sitzung am 13.06.2014 beschlossen.

Der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung haben den Empfehlungen des Kodex weitgehend entsprochen. In folgenden Punkten wurde von ihnen kein Gebrauch gemacht:

- Eine Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat wurde bislang nicht beschlossen.
- Auf einen Selbstbehalt im Rahmen der D&O-Versicherung für den Aufsichtsrat und die Geschäftsführung wurde verzichtet.

3.2.8 SWB Netz GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Schildescher Straße 16 33611 Bielefeld	info@swbnetz.de www.swbnetz.de

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadtwerke Bielefeld GmbH	2.000 T€	100,00 %
	2.000 T€	**100,00 %**

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 38294

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist der Transport von Elektrizität und Gas zum Zwecke der Versorgung der Bevölkerung und Wirtschaft. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die mit dem genannten Gesellschaftszweck zusammenhängen oder ihn fördern. Insbesondere ist die Gesellschaft berechtigt, Leistungen im Bereich der Netzplanung und in den Sparten Wasser und Wärme für die Stadtwerke Bielefeld GmbH zu erbringen. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an anderen Unternehmen beteiligen oder solche Unternehmen erwerben, errichten oder pachten.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Geschäftszweck ist die sichere und zuverlässige Verteilung von Elektrizität und Gas, der Anschluss von Kunden an das Elektrizitäts- und Gasversorgungsnetz sowie die Erbringung der damit im Zusammenhang stehenden Dienstleistungen. Hierzu zählen insbesondere der technische Netzbetrieb, die Instandhaltung, die Planung und der Bau von Netzen und Anlagen sowie das Regulierungs- und Nutzungsmanagement.

Wichtige Verträge:

- Pachtvertrag über die Verpachtung des gesamten Elektrizitäts- und Gasversorgungsnetzes, sowie der dazu gehörigen Grundstücke von der Stadtwerke Bielefeld GmbH
- Gaslieferungsvertrag für Netzverluste mit der Stadtwerke Bielefeld GmbH
- Vertrag über die Lieferung elektrischer Energie zum Ausgleich der Netzverluste mit der Stadtwerke Bielefeld GmbH
- Vereinbarung zwischen der Stadtwerke Bielefeld GmbH und der Stadtwerke Bielefeld Netz GmbH über die von der SWB geschlossenen Konzessionsverträge "Strom" und/oder "Gas"
- Gewinnabführungsvertrag mit der Stadtwerke Bielefeld GmbH
- Pachtvertrag über die Verpachtung des gesamten Elektrizitätsversorgungsnetzes, sowie der dazu gehörigen Grundstücke von der Elektrizitätsversorgung Werther

GmbH

- Netznutzungsvertrag mit der Netz Veltheim GmbH über die Entnahme und Einspeisung elektrischer Energie;
- Netzanschluss- und Anschlussnutzungsvertrag mit der Netz Veltheim GmbH über die technische Anbindung der elektrischen Anlagen an das Netz der Gemeinschaftskraftwerk Veltheim GmbH.

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	147.515	144.130	142.115
a) Umsatzerlöse	147.515	144.130	142.115
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	705	1.341	1.796
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	147.668	143.456	141.457
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	28.555	34.806	33.654
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	119.113	108.650	107.803
Personalaufwand	2.700	2.464	2.371
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	2.141	1.947	1.882
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	559	517	489
Abschreibungen	0	0	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	0	0	0
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.555	2.587	4.573
Betriebsergebnis	**-4.703**	**-3.036**	**-4.490**
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.114	21	95
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	13	24	195
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	3.628	3.064	4.612
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	**4.729**	**3.061**	**4.512**
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**26**	**25**	**22**
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	26	0	0
Sonstige Steuern	0	25	22
Jahresgewinn/Jahresverlust	**0**	**0**	**0**

Bilanz	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	**0**	**0**	**0**
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	**15.841**	**17.302**	**22.427**
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	13.780	16.127	15.580
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.061	1.175	6.847
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**0**	**0**
Bilanzsumme	**15.841**	**17.302**	**22.427**
Passiva			
Eigenkapital	**2.083**	**2.083**	**2.083**
Gezeichnetes Kapital	2.000	2.000	2.000
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	83	83	83
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0
Rückstellungen	**10.038**	**10.869**	**16.798**
Verbindlichkeiten	**3.639**	**4.350**	**3.546**
Rechnungsabgrenzungsposten	**81**	**0**	**0**
Bilanzsumme	**15.841**	**17.302**	**22.427**

C. Personalbestand

Personalbestand	2013	2012	2011
Vollzeitäquivalent:	36,4	32,4	33,0

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2013	2012	2011
Durchleitungen Stromnetz Bielefeld in MWh	1.741.022	k. A.	k. A.
Durchleitungen Gasnetz Bielefeld in MWh	2.550.146	k. A.	k. A.

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2013	2012	2011
Eigenkapitalquote in %	13,1	12,0	9,3
Eigenkapitalrentabilität in %	0,0	0,0	0,0
Liquide Mittel in T€	2.061	1.175	6.847
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	13,1	12,0	9,3
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	0	0	0
Cash-Flow in T€	0	40	33

E. Gremien

Geschäftsführung:

Hübert, Dr. Michael

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld	Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter
-	Brinkmann, Wolfgang; Stadtwerke Bielefeld GmbH Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld GmbH

3.2.9 moBiel GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Otto-Brenner-Straße 242 33604 Bielefeld	info@mobiel.de www.mobiel.de

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadtwerke Bielefeld GmbH	5.025 T€	100,00 %
	5.025 T€	**100,00 %**

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 36619

Gegenstand des Unternehmens:

1. Betrieb von öffentlichem Personennahverkehr im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Vorschriften, insbesondere unter der Marke moBiel.
2. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten sowie Interessengemeinschaften eingehen.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Durch die wirtschaftliche Betätigung der Gesellschaft im Rahmen des im Gesellschaftsvertrag vorgegebenen Gesellschaftszwecks wird die öffentliche Zwecksetzung des Unternehmens erfüllt und der öffentliche Zweck erreicht.

Wichtige Verträge:

- Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit der Stadtwerke Bielefeld GmbH
- Stadtbahnpachtvertrag mit der BBVG mbH

Hinweis:

Rückwirkend zum 01.01.2013 wurde die Tochtergesellschaft moBiel Service GmbH (mSG) mit der moBiel GmbH verschmolzen.

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	52.072	51.319	48.175
a) Umsatzerlöse	52.072	51.319	48.175
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	696	-177	73
Andere aktivierte Eigenleistungen	215	466	407
Sonstige betriebliche Erträge	4.290	4.948	3.815
Erträge aus Auflösung von Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuschüssen	1.561	1.392	1.203
Materialaufwand	28.434	39.593	36.889
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	8.784	8.987	8.004
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	19.650	30.606	28.885
Personalaufwand	30.101	20.253	19.479
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	23.658	15.887	15.308
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	6.443	4.366	4.171
Abschreibungen	8.786	7.313	5.324
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	8.786	7.313	5.324
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.223	8.872	8.861
Betriebsergebnis	**-17.710**	**-18.083**	**-16.880**
Erträge aus Beteiligungen	500	500	500
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	4	5	6
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8	16	34
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.384	2.174	2.237
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	19.584	19.797	18.638
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	**17.712**	**18.144**	**16.941**
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit *	**2**	**61**	**61**
Außerordentliche Erträge	64	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	**64**	**0**	**0**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	66	61	61
Jahresgewinn/Jahresverlust	**0**	**0**	**0**

* Ohne Berücksichtigung des Ergebnisabführungsvertrages beträgt das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit im Jahr 2013 -19.582 T€, im Jahr 2012 -19.736 T€ und im Jahr 2011 -18.577 T€.

Bilanz	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	**99.675**	**103.489**	**85.982**
Immaterielle Vermögensgegenstände	833	896	29
Sachanlagen	98.544	102.189	85.536
Finanzanlagen	298	404	417
Umlaufvermögen	**22.287**	**19.666**	**21.567**
Vorräte	4.750	4.165	4.228
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	9.358	7.938	9.027
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	8.179	7.563	8.312
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**0**	**0**
Bilanzsumme	**121.962**	**123.155**	**107.549**
Passiva			
Eigenkapital	**7.522**	**7.522**	**7.522**
Gezeichnetes Kapital	5.025	5.025	5.025
Kapitalrücklage	2.500	2.500	2.500
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-3	-3	-3
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0
Sonderposten mit Rücklageanteil	**0**	**0**	**0**
Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuschüssen	**22.255**	**23.264**	**23.860**
Rückstellungen	**6.647**	**5.942**	**8.278**
Verbindlichkeiten	**84.184**	**84.778**	**65.911**
Rechnungsabgrenzungsposten	**1.354**	**1.649**	**1.978**
Bilanzsumme	**121.962**	**123.155**	**107.549**

C. Personalbestand

Personalbestand	2013	2012	2011
Vollzeitäquivalent:	616,0	366,2	388,5

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2013	2012	2011
Fahrgastzahlen	57.185.010	56.537.265	55.450.610
Aufwanddeckungsgrad in %	75,21	75,64	74,41

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2013	2012	2011
Eigenkapitalquote in %	6,2	6,1	7,0
Eigenkapitalrentabilität in %	0,0	0,0	0,0
Liquide Mittel in T€	8.179	7.563	8.312
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	24,4	25,0	29,2
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	4.988	24.841	13.945
Cash-Flow in T€	7.675	5.998	4.173

E. Gremien

Geschäftsführung:

Brinkmann, Wolfgang

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld	Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter
Helling, Detlef	Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld GmbH

Aufsichtsrat:

Aufsichtsratsmitglieder der Stadt Bielefeld	Aufsichtsratsmitglieder der übrigen Gesellschafter
Dr. Schulze, Ingetraud, Vorsitzende	Neuse, Herbert, stellv. Vorsitzender
Fortmeier, Georg	Burggräf, Andreas
Meichsner, Hartmut	Kamlage, Wilhelm
Moss, Gregor	
Nettelstroth, Ralf	
Brinkmann, Dorothea	

F. Bericht zum Public Corporate Governance Kodex

In der Sitzung am 06.06.2014 hat der Aufsichtsrat der moBiel GmbH den Bericht zum Kodex für das Geschäftsjahr 2013 beschlossen.

Der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung haben den Empfehlungen des Kodex weitgehend entsprochen. In folgenden Punkten wurde von der Empfehlung kein Gebrauch gemacht:

- Beim Abschluss einer D&O-Versicherung wurde sowohl für den Aufsichtsrat als auch für die Geschäftsführung auf einen Selbstbehalt verzichtet.

3.2.10 WestfalenBahn GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Zimmerstraße 8	info@westfalenbahn.de
33602 Bielefeld	www.westfalenbahn.de

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
moBiel GmbH	7.000 €	25,00 %
Mindener Kreisbahnen GmbH	7.000 €	25,00 %
ABELLIO GmbH	7.000 €	25,00 %
Verkehrsbetriebe Extertal GmbH	7.000 €	25,00 %
	28.000 €	**100,00 %**

Beteiligungen:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Ostwestfalen Verkehr GmbH	750 €-	2,17 %
Niedersachsentarif GmbH	4.500 €-	8,33 %

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 38430

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist das Erbringen von Eisenbahnverkehrsleistungen unter anderem auf den Strecken des Teutoburger Wald-Netzes gemäß den öffentlich-rechtlichen Vorschriften. Die beteiligten Verkehrsbetriebe bezwecken insoweit in Verfolgung einer kooperativen Zusammenarbeit ihrer kommunalen Anteilseigner eine Sicherung von Strukturen zur Gewährleistung und Erbringung regionaler Eisenbahnverkehrsdienstleistungen im jeweiligen Verkehrseinzugsgebiet der sie tragenden kommunalen Gebietskörperschaften und hiermit eine Sicherung von Infrastruktureinrichtungen mit dem Ziel der Steigerung der Qualität und Attraktivität des öffentlichen Personenverkehrs. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die mit dem genannten Gesellschaftszweck zusammenhängen oder ihn fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an anderen Unternehmen beteiligen oder solche Unternehmen erwerben, errichten oder pachten und Unternehmens- oder Interessengemeinschaftsverträge mit ihnen abschließen.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschafter als beteiligte Verkehrsbetriebe verfolgen eine Sicherung von Strukturen zur Gewährleistung und Einbringung regionaler Eisenbahnverkehrsdienstleistungen im jeweiligen Einzugsgebiet der sie tragenden kommunalen Gebietskörperschaften sowie eine Sicherung von Infrastruktureinrichtungen mit dem Ziel der Steigerung von Qualität und Attraktivität des öffentlichen Personennahverkehrs.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	50.681	54.438	53.985
a) Umsatzerlöse	50.681	54.438	53.985
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	409	923	156
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	36.581	35.184	34.977
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	4.335	3.990	3.922
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	32.246	31.194	31.055
Personalaufwand	5.279	4.519	3.903
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	4.387	3.759	3.249
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	892	760	654
Abschreibungen	285	293	250
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	285	293	250
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.934	10.294	11.761
Betriebsergebnis	**5.011**	**5.071**	**3.250**
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	302	386	314
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	22	26	35
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	**280**	**360**	**279**
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**5.291**	**5.431**	**3.529**
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.752	1.798	1.157
Sonstige Steuern	3	1	1
Jahresgewinn/Jahresverlust	**3.536**	**3.632**	**2.371**

Bilanz	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	**8.513**	**8.619**	**794**
Immaterielle Vermögensgegenstände	124	81	91
Sachanlagen	384	533	703
Finanzanlagen	8.005	8.005	0
Umlaufvermögen	**29.154**	**27.904**	**26.684**
Vorräte	966	1.276	1.123
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	3.317	8.311	3.859
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	24.871	18.317	21.702
Rechnungsabgrenzungsposten	**8**	**10**	**7**
Bilanzsumme	**37.675**	**36.533**	**27.485**
Passiva			
Eigenkapital	**11.160**	**9.624**	**7.992**
Gezeichnetes Kapital	28	28	28
Kapitalrücklage	800	800	800
Gewinnrücklagen	7.796	6.164	5.793
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0
Bilanzgewinn	2.536	2.632	1.371
Rückstellungen	**14.679**	**22.482**	**15.814**
Verbindlichkeiten	**11.511**	**4.091**	**3.371**
Rechnungsabgrenzungsposten	**325**	**336**	**308**
Bilanzsumme	**37.675**	**36.533**	**27.485**

C. Personalbestand

Personalbestand	2013	2012	2011
Vollzeitäquivalent:	135,3	118,5	113,0

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2013	2012	2011
Eigenkapitalquote in %	29,6	26,3	29,1
Eigenkapitalrentabilität in %	31,7	37,7	29,7
Liquide Mittel in T€	24.871	18.317	21.702
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	29,6	26,3	29,1
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	285	94	41
Cash-Flow in T€	3.821	3.925	2.621

E. Gremien

Geschäftsführung:

Blüm, Rainer

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld

Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter

Lünser, Ronald, Abellio Rail NRW GmbH (bevollmächtigt durch die Geschäftsführung der Abellio GmbH)
Brinkmann, Wolfgang; moBiel GmbH
Schweizer, Dietmar; Mindener Kreisbahnen GmbH
Oehlmann, Sven; Verkehrsbetriebe Extertal GmbH

3.2.11 OWL Verkehr GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Willy-Brand-Platz 2 33602 Bielefeld	info@owlverkehr.de www.owlverkehr.de

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
moBiel GmbH	10.650 €	30,87 %
31 weitere Gesellschafter	23.850 €	69,13 %
	34.500 €	**100,00 %**

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 38166

Gegenstand des Unternehmens:

Erbringung von Management- und Serviceleistungen auf dem Gebiet des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) für die Gesellschafter sowie für Aufgabenträger gemäß § 3 Abs. 1 des Gesetzes über den öffentlichen Personennahverkehr in NRW (ÖPNVG NRW).

Zum Gegenstand des Unternehmens gehören insbesondere Leistungen in den Bereichen: Tarifgestaltung, aus der Anwendung von Gemeinschaftstarifen notwendig werdende Einnahmeaufteilungen zwischen den diesen Tarif anwendenden Verkehrsunternehmen, Vertrieb (Weiterentwicklung der Vertriebssysteme und -wege), Marketing und übergreifende Verkehrsplanung, Abstimmung in Fahrplanangelegenheiten bei Verkehren, die die Grenzen eines Aufgabenträgers überschreiten, Koordination und Abstimmung der Angebots- und Leistungsplanungen der Gesellschafter, Ausschöpfung von Rationalisierungsmöglichkeiten.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar gefördert werden kann. Zur Erreichung des Gesellschaftszwecks kann sie sich im Rahmen der rechtlichen Bestimmungen an anderen Unternehmen beteiligen, entsprechende Unternehmen errichten oder erwerben. Dies gilt nicht für die Beteiligung an oder die Errichtung von Unternehmen, deren Gegenstand die Erbringung von Verkehrsdienstleistungen ist.

Bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben bedient sich die Gesellschaft eigenen Personals im Rahmen des genehmigten Wirtschaftsplanes und soweit dies möglich und notwendig ist, der Mithilfe und der Einrichtung der Gesellschafter. Die Gesellschafter haben die Gesellschaft bei der Erfüllung ihrer Aufgaben zu fördern und zu unterstützen.

Die Gesellschaft handelt gegenüber den Gesellschaftern interessen- und wettbewerbsneutral. Die Gesellschaft kann alle im Zusammenhang mit dem Gesellschaftszweck stehenden Tätigkeiten auch für Dritte anbieten, ausüben oder

übernehmen.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	2.176	1.958	1.945
a) Umsatzerlöse	2.176	1.959	1.945
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	374	276	10
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	94	86	102
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	68	56	66
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	26	30	36
Personalaufwand	1.365	1.265	1.176
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	1.139	1.039	957
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	226	226	219
Abschreibungen	33	28	24
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	33	28	24
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.050	852	673
Betriebsergebnis	**8**	**3**	**-20**
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	7	23
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	1	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	**0**	**6**	**23**
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**8**	**9**	**3**
außerordentliche Erträge	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	3	1
Sonstige Steuern	3	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	**5**	**6**	**2**

Bilanz	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	**80**	**82**	**79**
Immaterielle Vermögensgegenstände	16	30	32
Sachanlagen	64	52	47
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	**487**	**4.481**	**5.036**
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	249	480	711
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	238	4.001	4.325
Rechnungsabgrenzungsposten	**15**	**7**	**11**
Bilanzsumme	**582**	**4.570**	**5.126**
Passiva			
Eigenkapital	**71**	**60**	**54**
Gezeichnetes Kapital	35	35	35
Rechnerischer Wert eigene Anteile	0	-6	-6
Ausgegebenes Kapital	35	29	29
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	31	25	23
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	5	6	2
Rückstellungen	**89**	**90**	**98**
Verbindlichkeiten	**373**	**4.345**	**4.905**
Rechnungsabgrenzungsposten	**49**	**75**	**69**
Bilanzsumme	**582**	**4.570**	**5.126**

C. Personalbestand

Personalbestand	2013	2012	2011
Vollzeitäquivalent:	31,7	32,1	31,1

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2013	2012	2011
Eigenkapitalquote in %	12,2	1,3	1,1
Eigenkapitalrentabilität in %	7,0	10,0	3,7
Liquide Mittel in T€	238	4.001	4.325
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	12,2	1,3	1,1
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	31	4	11
Cash-Flow in T€	38	6	26

E. Gremien

Geschäftsführung:

Christian, Cornelia

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld	Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter
	Brinkmann, Wolfgang; moBiel GmbH
	23 weitere Gesellschaftervertreter

Aufsichtsrat:

Aufsichtsratsmitglieder der Stadt Bielefeld	Aufsichtsratsmitglieder der übrigen Gesellschafter
-	Lünser, Christoph
	Schweizer, Dietmar
	Kauther, Dr. Helmut
	Winkens, Dr. Werner
	Jendrny, Frank
	Stolle, Gerd, stellv. Vorsitzender
	Krain, Hans-Jürgen, Vorsitzender
	Linke, Heinz
	Künzel, Joachim (bis 06.02.2013)
	Helmes, Uwe (ab 07.02.2013)
	Blüm, Rainer
	Moog, Siegfried
	Brandauer, Thomas
	Janz, Wolfgang
	Libuda, Ralf

3.2.12 BiTel Gesellschaft für Telekommunikation mbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Berliner Straße 260	info@bitel.de
33330 Gütersloh	www.bitel.de

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadtwerke Bielefeld GmbH	1.926 T€	70,00 %
Stadtwerke Gütersloh GmbH	826 T€	30,00 %
	2.752 T€	**100,00 %**

HR Eintrag: Amtsgericht Gütersloh HRB 4284

Gegenstand des Unternehmens:

1. Anbieten von Telekommunikations-Dienstleistungen jeder Art sowie die Vermarktung freier Kapazitäten des Telekommunikationsnetzes der Stadtwerke Bielefeld und der Stadtwerke Gütersloh an jedermann im Lizenzgebiet der Gesellschaft entsprechend den öffentlich-rechtlichen Vorschriften.

2. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen befugt, die den Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu fördern geeignet sind. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen erwerben, errichten oder pachten und Betriebsführungs- und Betriebsüberlassungsverträge mit ihnen abschließen.

Wichtige Verträge:

- Rahmenvereinbarung zur Vermietung von Telekommunikationsanlagen mit der Stadtwerke Bielefeld GmbH
- Vereinbarung zur Festsetzung der Mietentgelte für Telekommunikationsleitungen für Sprach- und Datenübertragung mit der Stadtwerke Bielefeld GmbH

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	19.038	18.532	17.979
a) Umsatzerlöse	19.038	18.532	17.979
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	-82	166	102
Andere aktivierte Eigenleistungen	349	302	278
Sonstige betriebliche Erträge	126	165	96
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	8.138	8.299	7.999
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	1.023	883	813
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	7.115	7.416	7.186
Personalaufwand	4.079	3.983	3.912
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	3.226	3.152	3.119
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	853	831	793
Abschreibungen	1.981	1.992	1.859
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	1.981	1.992	1.859
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.686	2.741	2.449
Betriebsergebnis	**2.547**	**2.150**	**2.236**
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4	8	11
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	123	126	144
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	**-119**	**-118**	**-133**
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**2.428**	**2.032**	**2.103**
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	796	650	813
Sonstige Steuern	4	4	4
Jahresgewinn/Jahresverlust	**1.628**	**1.378**	**1.286**

Bilanz	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	**7.114**	**6.806**	**7.952**
Immaterielle Vermögensgegenstände	7	9	9
Sachanlagen	7.099	6.787	7.931
Finanzanlagen	8	10	12
Umlaufvermögen	**4.761**	**4.986**	**3.934**
Vorräte	480	722	601
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	1.646	1.475	938
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.635	2.789	2.395
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**0**	**0**
Bilanzsumme	**11.875**	**11.792**	**11.886**
Passiva			
Eigenkapital	**4.516**	**4.266**	**4.174**
Gezeichnetes Kapital	2.752	2.752	2.752
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	136	136	136
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	1.628	1.378	1.286
Sonderposten für Investitionszuschüsse	**2**	**0**	**0**
Rückstellungen	**1.484**	**1.475**	**1.827**
Verbindlichkeiten	**3.769**	**3.614**	**3.894**
Rechnungsabgrenzungsposten	**2.104**	**2.437**	**1.991**
Bilanzsumme	**11.875**	**11.792**	**11.886**

C. Personalbestand

Personalbestand	2013	2012	2011
Vollzeitäquivalent:	62,8	63,5	63,6

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2013	2012	2011
Anzahl Anschlüsse Telefonie	15.860	15.033	14.783
Anzahl Anschlüsse DSL/Internet	12.704	11.720	11.137

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2013	2012	2011
Eigenkapitalquote in %	38,0	36,2	35,1
Eigenkapitalrentabilität in %	36,0	32,2	30,8
Liquide Mittel in T€	2.635	2.789	2.395
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	38,0	36,2	35,1
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	2.291	855	1.065

Cash-Flow in T€	3.648	3.408	3.166

E. Gremien

Geschäftsführung:

Kerscher, Alfred

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld	Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter
	Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld GmbH
	Libuda, Ralf; Stadtwerke Gütersloh GmbH

Aufsichtsrat:

Aufsichtsratsmitglieder der Stadt Bielefeld	Aufsichtsratsmitglieder der übrigen Gesellschafter
Efing, Dr. Werner, Vorsitzender	Hucke, Hans-Dieter, stellv. Vorsitzender
Grinblats, Herbert	Baron, Karsten
Hahn, Rainer-Silvester	Brinkmann, Wolfgang
Nettelstroth, Ralf	Kröpke, Dr. Ingo
Plaßmann, Hans-Werner	Lang, Christine
	Libuda, Ralf
	Klemme-Linnenbrüger, Regina

F. Bericht zum Public Corporate Governance Kodex

Der Aufsichtsrat der BiTel GmbH hat den Kodex-Bericht für das Geschäftsjahr 2013 in seiner Sitzung am 23.05.2014 beschlossen.

Der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung haben den Empfehlungen des Kodex weitgehend entsprochen. In folgenden Punkten wurde von ihnen kein Gebrauch gemacht:

- Geschäftsordnungen für den Aufsichtsrat und die Geschäftsführung wurden bislang nicht beschlossen.
- Auf einen Selbstbehalt im Rahmen der D&O-Versicherung für den Aufsichtsrat und die Geschäftsführung wurde verzichtet.

3.2.13 Interargem GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Schelpmilser Weg 30 33609 Bielefeld	info@interargem.de www.interargem.de

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
EEW Energy from Waste GmbH	1.126,4 T€	51,20 %
Stadtwerke Bielefeld GmbH	1.005,9 T€	45,72 %
Kommunen der Region	67,7 T€	3,08 %
	2.200,0 T€	**100,00 %**

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 39668

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand der Gesellschaft sind Entsorgungsgeschäfte aller Art, insbesondere die Behandlung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen, Klärschlamm und sonstigen Reststoffen durch thermische Behandlung, Deponierung und Kompostierung sowie das gesamte Stoffstrommanagement. Zur Erfüllung ihrer Aufgaben kann sich die Gesellschaft anderer Unternehmen bedienen, insbesondere kann sie sich zur Erreichung des Gesellschaftszweckes an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen oder Tochterunternehmen gründen.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	5.972	5.899	5.638
a) Umsatzerlöse	5.972	5.899	5.638
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	9	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	113	103	127
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	0	0	0
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	0	0	0
Personalaufwand	958	958	1.039
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	784	786	879
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	174	172	160
Abschreibungen	260	210	109
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	260	210	109
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.545	4.417	4.458
Betriebsergebnis	**331**	**417**	**159**
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	77	138	255
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	200	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	89	52	171
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	31.780	28.098	35.951
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	**31.568**	**28.184**	**36.035**
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**31.899**	**28.601**	**36.194**
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	10.281	7.847	10.096
Sonstige Steuern	13	7	171
Jahresgewinn/Jahresverlust	**21.605**	**20.747**	**25.927**

Interargem GmbH	2013	2012	2011
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	**114.954**	**115.361**	**115.365**
Immaterielle Vermögensgegenstände	486	680	671
Sachanlagen	14	27	40
Finanzanlagen	114.454	114.654	114.654
Umlaufvermögen	**41.328**	**41.505**	**48.752**
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	40.692	39.035	41.024
Wertpapiere	0	0	
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	636	2.470	7.728
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	**110**	**93**	**109**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**0**	**0**
Bilanzsumme	**156.392**	**156.959**	**164.226**
Passiva			
Eigenkapital	**150.953**	**150.028**	**149.961**
Gezeichnetes Kapital	2.200	2.200	2.200
Kapitalrücklage	111.696	111.696	111.696
Gewinnrücklagen	15.138	15.138	10.138
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	314	247	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	21.605	20.747	25.927
Rückstellungen	**1.118**	**1.367**	**1.905**
Verbindlichkeiten	**3.532**	**5.237**	**12.360**
Passive latente Steuern	**789**	**327**	**0**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**0**	**0**
Bilanzsumme	**156.392**	**156.959**	**164.226**

C. Personalbestand

Personalbestand	2013	2012	2011
Vollzeitäquivalent:	6,6	6,3	7,8

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2013	2012	2011
Eigenkapitalquote in %	96,5	95,6	91,3
Eigenkapitalrentabilität in %	14,3	13,8	17,3
Liquide Mittel in T€	636	2.470	7.728
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	96,5	95,6	91,3
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	0	2	2
Cash-Flow in T€	21.969	20.964	26.099

E. Gremien

Geschäftsführung:

Müller, Rainer
Rieke, Friedhelm

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld	Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter
-	Brinkmann, Wolfgang; Stadtwerke Bielefeld GmbH Herr Stäblein, EEW Energy from Waste GmbH Herr Müller, EEW Energy from Waste GmbH wechselnde Vertreter der Kommunen

3.2.14 MVA Bielefeld-Herford GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Schelpmilser Weg 30 33609 Bielefeld	info@interargem.de www.mva-bielefeld.de

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Interargem GmbH	2.557 T€	100,00 %
	2.557 T€	**100,00 %**

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 35541

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb einer Müllverbrennungsanlage in der Gemarkung Bielefeld, Schelpmilser Weg, Flur 56, Flurstück 245, zur thermischen Verwertung von Abfall, Klärschlamm und sonstigen Reststoffen sowie zur umweltschonenden und rationellen Energie- und Wärmegewinnung.

Wichtige Verträge:

- Gewinnabführungsvertrag mit der Interargem GmbH
- Entsorgungsvertrag mit der Stadt Bielefeld und dem Kreis Herford
- Stromeinspeisevertrag, Reservestromlieferungsvertrag und Zusatzvereinbarung zum Strom- und Fernwärmeliefervertrag mit der Stadtwerke Bielefeld GmbH

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	61.883	62.389	64.000
a) Umsatzerlöse	61.883	62.389	64.000
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	62	30	0
Sonstige betriebliche Erträge	2.372	2.409	2.622
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	25.051	24.339	26.439
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	3.884	2.950	4.056
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	21.167	21.389	22.383
Personalaufwand	6.647	6.617	6.789
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	5.262	5.185	5.101
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	1.385	1.432	1.688
Abschreibungen	5.438	5.380	5.524
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	5.438	5.380	5.524
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.181	4.108	4.101
Betriebsergebnis	**23.000**	**24.384**	**23.769**
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	11	14	15
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	677	675	853
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/ Gewinnabführungsvertrag	14.840	16.058	15.679
Finanzergebnis	**-15.506**	**-16.719**	**-16.517**
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**7.494**	**7.665**	**7.252**
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	7.409	7.590	7.179
Sonstige Steuern	85	75	73
Jahresgewinn/Jahresverlust	**0**	**0**	**0**

Bilanz	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	**45.295**	**48.731**	**52.307**
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	45.295	48.731	52.307
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	**12.466**	**14.171**	**12.212**
Vorräte	3.466	3.496	3.013
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	8.998	10.673	9.199
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2	2	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	**158**	**163**	**135**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**0**	**0**
Bilanzsumme	**57.919**	**63.065**	**64.654**
Passiva			
Eigenkapital	**16.077**	**16.077**	**16.077**
Gezeichnetes Kapital	2.557	2.557	2.557
Kapitalrücklage	10.042	10.042	10.042
Gewinnrücklagen	3.478	3.478	3.478
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0
Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuschüssen	**0**	**0**	**128**
Rückstellungen	**7.516**	**7.005**	**6.964**
Verbindlichkeiten	**34.326**	**39.983**	**41.485**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**0**	**0**
Bilanzsumme	**57.919**	**63.065**	**64.654**

C. Personalbestand

Personalbestand	2013	2012	2011
Vollzeitäquivalent:	107,7	112,7	115,7

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2013	2012	2011
Eigenkapitalquote in %	27,8	25,5	24,9
Eigenkapitalrentabilität in %	0,0	0,0	0,0
Liquide Mittel in T€	2	2	0
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	27,8	25,5	25,1
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	2.002	1.824	1.794
Cash-Flow in T€	5.661	5.671	6.035

E. Gremien

Geschäftsführung:

Müller, Rainer
Kröpke, Dr. Ingo

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld	Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter
-	Geschäftsführung Interargem GmbH

Aufsichtsrat:

Aufsichtsratsmitglieder der Stadt Bielefeld	Aufsichtsratsmitglieder der übrigen Gesellschafter
-	Stäblein, Carsten, Vorsitzender
	Hamann, Hans, stellv. Vorsitzender
	Brinkmann, Wolfgang
	Büchner, Harm-Peter
	Gottschlich, Wolfgang
	Heemeier, Ralf
	Helling, Detlef
	Heuwinkel, Friedel
	Kaufmann, Rolf
	Müller, Karl-Heinz (ab 10.04.2013)
	Zunft, Dr. Jörg (bis 18.03.2013)
	Ritschel, Anja, mit beratender Stimme

3.2.15 Enertec Hameln GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Heinrich-Schoormann-Weg 1 31789 Hameln	info@interargem.de www.interargem.de

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Interargem GmbH	12.834 T€	100,00 %
	12.834 T€	**100,00 %**

HR Eintrag: Amtsgericht Hannover HRB 100058

Gegenstand des Unternehmens:

Die thermische Behandlung und energetische Verwertung von Abfällen und Biomasse durch Verbrennung und die Erzeugung, Fortleitung und Abgabe von elektrischer Energie sowie von Dampf/Heißwasser zur Wärme- und Kälteerzeugung für gewerbliche Zwecke und für Haushalte; der Bau und Betrieb der dazu dienenden Anlagen, insbesondere der Bau und Betrieb der Müllverbrennungsanlage in Hameln-Afferde, Hastenbecker Weg, zur Verwertung von Abfall, Klärschlamm und sonstigen Reststoffen sowie zur umweltschonenden und rationellen Energie-, Wärme- und Kälteerzeugung. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben und alle Dienstleistungen erbringen, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar dienen. Die Gesellschaft kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen und sich mit anderen gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen zu Zweck- und Interessengemeinschaften zusammenschließen. Der Landkreis Hameln-Pyrmont wird insoweit die in seinem Gebiet anfallenden Abfälle nur der Müllverbrennung Hameln GmbH zuführen bzw. auf diese Zuführung hinwirken, sofern er die Müllabfuhr in seinem Gebiet nicht selbst durchführt und der Abfall nicht dem Landkreis als entsorgungspflichtige Körperschaft aufgrund gesetzlicher und behördlicher Vorschriften anzudienen ist. An dieser Verpflichtung ist der Landkreis Hameln-Pyrmont für die Dauer von 20 Jahren, d.h. bis zum 31.12.2019 gebunden.

Wichtige Verträge:

- Gewinnabführungsvertrag mit der Interargem GmbH
- Liefer- und Abnahmevertrag mit der MVA Bielefeld-Herford GmbH

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	47.122	45.174	49.726
a) Umsatzerlöse	47.122	45.174	49.726
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	58	109	30
Sonstige betriebliche Erträge	1.294	545	3.603
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	17.887	18.732	18.659
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	6.807	7.176	7.184
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	11.080	11.556	11.475
Personalaufwand	6.482	8.079	5.735
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	5.159	5.097	4.903
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	1.323	2.982	832
Abschreibungen	8.634	8.786	9.208
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	8.634	8.786	9.208
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
sonstige betriebliche Aufwendungen	3.475	3.506	3.410
Betriebsergebnis	**11.996**	**6.725**	**16.347**
Erträge aus Beteiligungen	1	2	1
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	4	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	93
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.411	2.533	3.281
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	7.269	3.722	10.552
Finanzergebnis	**-9.675**	**-6.253**	**-13.739**
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**2.321**	**472**	**2.608**
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.263	422	2.554
Sonstige Steuern	58	50	54
Jahresgewinn/Jahresverlust	**0**	**0**	**0**

Bilanz	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	**111.947**	**118.791**	**125.698**
Immaterielle Vermögensgegenstände	155	174	196
Sachanlagen	111.791	118.608	125.501
Finanzanlagen	1	9	1
Umlaufvermögen	**7.856**	**12.357**	**22.415**
Vorräte	3.460	3.568	2.754
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	4.390	8.780	19.653
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	6	9	8
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	**144**	**138**	**103**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**0**	**0**
Bilanzsumme	**119.947**	**131.286**	**148.216**
Passiva			
Eigenkapital	**29.652**	**29.652**	**29.652**
Gezeichnetes Kapital	12.834	12.834	12.834
Kapitalrücklage	1.843	1.843	1.843
Gewinnrücklagen	14.975	14.975	14.975
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0
Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuschüssen	**0**	**0**	**0**
Empfangene Ertragszuschüsse	**474**	**475**	**438**
Rückstellungen	**25.951**	**26.543**	**28.067**
Verbindlichkeiten	**63.870**	**74.616**	**89.986**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**0**	**73**
Bilanzsumme	**119.947**	**131.286**	**148.216**

C. Personalbestand

Personalbestand	2013	2012	2011
Vollzeitäquivalent:	102,1	102,1	103,1

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2013	2012	2011
Eigenkapitalquote in %	24,7	22,6	20,0
Eigenkapitalrentabilität in %	0,0	0,0	35,6
Liquide Mittel in T€	6	9	8
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	24,7	22,6	20,0
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	1.789	1.885	1.503
Cash-Flow in T€	8.944	10.422	19.251

E. Gremien

Geschäftsführung:

Müller, Rainer
Kröpke, Dr. Ingo

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld	Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter
	Geschäftsführung Interargem GmbH

3.2.16 Stadtwerke Bielefeld Gesellschaft für Erneuerbare Energien mbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Schildescher Straße 16 33611 Bielefeld	

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadtwerke Bielefeld GmbH	25 T€	100,00 %
	25 T€	**100,00 %**

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 40417

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung an anderen Unternehmen im Bereich Erneuerbare Energien, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die mit dem genannten Gesellschaftszweck zusammenhängen oder ihn fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an anderen Unternehmen beteiligen oder solche Unternehmen erwerben, errichten oder pachten.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	0	0	0
a) Umsatzerlöse	0	0	0
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	17	14	10
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	0	0	0
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	0	0	0
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	0	0	0
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	8	8	4
Betriebsergebnis	**9**	**6**	**6**
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	**0**	**0**	**0**
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**9**	**6**	**6**
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2	1	1
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	**7**	**5**	**5**

Bilanz	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	**0**	**0**	**0**
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	**47**	**39**	**33**
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	0	0	0
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	47	39	33
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**		**0**
Bilanzsumme	**47**	**39**	**33**
Passiva			
Eigenkapital	**41**	**35**	**30**
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	0		0
Gewinnrücklagen	0		0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	9	5	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	7	5	5
Rückstellungen	**3**	**0**	**1**
Verbindlichkeiten	**3**	**4**	**2**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**		**0**
Bilanzsumme	**47**	**39**	**33**

C. Personalbestand

Personalbestand	2013	2012	2011
Vollzeitäquivalent:	0,0	0,0	0,0

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2013	2012	2011
Eigenkapitalquote in %	87,2	89,7	90,9
Eigenkapitalrentabilität in %	17,1	14,3	16,7
Liquide Mittel in T€	47	39	33
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	87,2	89,7	90,9
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	0	0	0
Cash-Flow in T€	7	5	5

E. Gremien

Geschäftsführung:

Rieke, Friedhelm

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld	Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter
-	Brinkmann, Wolfgang; Stadtwerke Bielefeld GmbH Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld GmbH

3.2.17 1. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Schildescher Str. 16 33611 Bielefeld	

Kommanditist:	Kommanditkapital:	Beteiligungsquote:
Stadtwerke Bielefeld GmbH	1.100 T€	50,00 %
Stadtwerke Gütersloh	733 T€	33,33 %
Stadtwerke Ahlen GmbH	367 T€	16,67 %
	2.200 T €	**100,00 %**

Persönlich haftender Gesellschafter:
Stadtwerke Bielefeld Gesellschaft für Erneuerbare Energien mbH

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRA 15887

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Windkraftanlagen zur Erzeugung von elektrischer Energie und deren Einspeisung in das Stromnetz.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	1.082	1.159	1.166
a) Umsatzerlöse	1.082	1.159	1.166
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	1	0	0
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	10	1	11
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	10	1	11
Personalaufwand	0	0	0
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	0	0	0
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	0	0	0
Abschreibungen	519	519	519
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	519	519	519
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	266	268	304
Betriebsergebnis	**288**	**371**	**332**
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	2	7
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	135	149	233
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	**-134**	**-147**	**-226**
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**154**	**224**	**106**
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	-12
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	**154**	**224**	**118**

Bilanz	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	**4.355**	**4.874**	**5.394**
Immaterielle Vermögensgegenstände	281	298	315
Sachanlagen	4.074	4.576	5.079
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	**957**	**984**	**886**
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	199	197	246
Wertpapiere	0		0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	758	787	640
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**		**0**
Bilanzsumme	**5.312**	**5.858**	**6.280**
Passiva			
Eigenkapital	**1.654**	**1.724**	**1.618**
Kapitalanteile Kommanditisten	2.200	2.200	2.200
Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen	700	700	700
Rücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	154	224	118
Rückstellungen	**79**	**72**	**67**
Verbindlichkeiten	**3.579**	**4.062**	**4.595**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**0**	**0**
Bilanzsumme	**5.312**	**5.858**	**6.280**

C. Personalbestand

Personalbestand	2013	2012	2011
Vollzeitäquivalent:	0,0	0,0	0,0

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2013	2012	2011
Eigenkapitalquote in %	31,1	29,4	25,8
Eigenkapitalrentabilität in %	9,3	13,0	7,3
Liquide Mittel in T€	758	787	640
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	31,1	29,4	25,8
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	0	0	0
Cash-Flow in T€	673	743	637

E. Gremien

Geschäftsführung:

durch die Komplementärin; für diese Rieke, Friedhelm

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld	Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter
	Brinkmann, Wolfgang; Stadtwerke Bielefeld GmbH Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld GmbH Tröger, Hans Jürgen; Stadtwerke Ahlen GmbH Pfeifenschneider, Elke; Stadtwerke Ahlen GmbH Libuda, Ralf; Stadtwerke Gütersloh GmbH

3.2.18 2. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Schildescher Str. 16 33611 Bielefeld	

Kommanditist:	Kommanditkapital:	Beteiligungsquote:
Stadtwerke Bielefeld GmbH	1.600 T€	100,00 %
	1.600 T€	**100,00 %**

Persönlich haftender Gesellschafter:
Stadtwerke Bielefeld Gesellschaft für Erneuerbare Energien mbH

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRA 115884

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Windkraftanlagen zur Erzeugung von elektrischer Energie und deren Einspeisung in das Stromnetz.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	721	772	777
a) Umsatzerlöse	721	772	777
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	1	1	0
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	6	1	8
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	6	1	8
Personalaufwand	0	0	0
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	0	0	0
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	0	0	0
Abschreibungen	347	346	346
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	346	346	346
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	179	182	208
Betriebsergebnis	**190**	**244**	**215**
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	2	5
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	94	104	157
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	**-93**	**-102**	**-152**
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**97**	**142**	**63**
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	-2
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	**97**	**142**	**65**

Bilanz	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	**2.875**	**3.221**	**3.568**
Immaterielle Vermögensgegenstände	187	198	209
Sachanlagen	2.688	3.023	3.359
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	**769**	**798**	**693**
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	133	132	164
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	636	666	529
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**		**0**
Bilanzsumme	**3.644**	**4.019**	**4.261**
Passiva			
Eigenkapital	**1.097**	**1.142**	**1.061**
Kapitalanteile Kommanditisten	1.600	1.600	1.600
Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen	600	600	600
Rücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	-4
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	97	142	65
Rückstellungen	**57**	**52**	**48**
Verbindlichkeiten	**2.490**	**2.825**	**3.152**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**0**	**0**
Bilanzsumme	**3.644**	**4.019**	**4.261**

C. Personalbestand

Personalbestand	2013	2012	2011
Vollzeitäquivalent:	0,0	0,0	0,0

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2013	2012	2011
Eigenkapitalquote in %	30,1	28,4	24,9
Eigenkapitalrentabilität in %	8,8	12,4	6,1
Liquide Mittel in T€	636	666	529
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	30,1	28,4	24,9
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	0	0	0
Cash-Flow in T€	444	488	411

E. Gremien

Geschäftsführung:

durch die Komplementärin; für diese Rieke, Friedhelm

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld	Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter
-	Brinkmann, Wolfgang; Stadtwerke Bielefeld GmbH Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld GmbH

3.2.19 3. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Schildescher Str. 16 33611 Bielefeld	

Kommanditist:	Kommanditkapital:	Beteiligungsquote:
Stadtwerke Bielefeld GmbH	200 T€	100,00 %
	200 T€	**100,00 %**

Persönlich haftender Gesellschafter:
Stadtwerke Bielefeld Gesellschaft für Erneuerbare Energien mbH

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRA 16066

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Windkraftanlagen zur Erzeugung von elektrischer Energie und deren Einspeisung in das Stromnetz.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	316		
a) Umsatzerlöse	316		
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0		
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0		
Andere aktivierte Eigenleistungen	0		
Sonstige betriebliche Erträge	32		
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0		
Materialaufwand	2		
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0		
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	2		
Personalaufwand	0		
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	0		
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	0		
Abschreibungen	178		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	178		
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0		
Sonstige betriebliche Aufwendungen	86		
Betriebsergebnis	**82**	**-**	**-**
Erträge aus Beteiligungen	0		
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0		
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0		
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0		
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	60		
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0		
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0		
Finanzergebnis	**-60**	**-**	**-**
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**22**	**-**	**-**
Außerordentliche Erträge	0		
Außerordentliche Aufwendungen	0		
Außerordentliches Ergebnis	**0**	**-**	**-**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	5		
Sonstige Steuern	0		
Jahresgewinn/Jahresverlust	**17**	**-**	**-**

Bilanz	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	**4.098**		
Immaterielle Vermögensgegenstände	1		
Sachanlagen	4.097		
Finanzanlagen	0		
Umlaufvermögen	**282**		
Vorräte	0		
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	80		
Wertpapiere	0		
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	202		
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**		
Bilanzsumme	**4.380**	**-**	**-**
Passiva			
Eigenkapital	**808**		
Kapitalanteile Kommanditisten	953		
Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen	150		
Rücklagen	0		
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-12		
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	17		
Rückstellungen	**46**		
Verbindlichkeiten	**3.521**		
Rechnungsabgrenzungsposten	**5**		
Bilanzsumme	**4.380**	**-**	**-**

C. Personalbestand

Personalbestand	2013	2012	2011
Vollzeitäquivalent:	0,0	-	-

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2013	2012	2011
Eigenkapitalquote in %	18,4	-	-
Eigenkapitalrentabilität in %	2,1	-	-
Liquide Mittel in T€	202	-	-
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	18,4	-	-
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	3.547	-	-
Cash-Flow in T€	195	-	-

E. Gremien

Geschäftsführung:

durch die Komplementärin; für diese Rieke, Friedhelm

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld	Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter
-	Brinkmann, Wolfgang; Stadtwerke Bielefeld GmbH Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld GmbH

3.2.20 4. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Schildescher Str. 16 33611 Bielefeld	

Kommanditist:	Kommanditkapital:	Beteiligungsquote:
Stadtwerke Bielefeld GmbH	200 T€	100,00 %
	200 T€	**100,00 %**

Persönlich haftender Gesellschafter:
Stadtwerke Bielefeld Gesellschaft für Erneuerbare Energien mbH

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRA 16064

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Windkraftanlagen zur Erzeugung von elektrischer Energie und deren Einspeisung in das Stromnetz.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	316		
a) Umsatzerlöse	316		
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0		
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0		
Andere aktivierte Eigenleistungen	0		
Sonstige betriebliche Erträge	32		
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0		
Materialaufwand	2		
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0		
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	2		
Personalaufwand	0		
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	0		
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	0		
Abschreibungen	178		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	178		
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0		
Sonstige betriebliche Aufwendungen	86		
Betriebsergebnis	**82**	**-**	**-**
Erträge aus Beteiligungen	0		
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0		
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0		
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0		
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	60		
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0		
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0		
Finanzergebnis	**-60**	**-**	**-**
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**22**	**-**	**-**
Außerordentliche Erträge	0		
Außerordentliche Aufwendungen	0		
Außerordentliches Ergebnis	**0**	**-**	**-**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	5		
Sonstige Steuern	0		
Jahresgewinn/Jahresverlust	**17**	**-**	**-**

Bilanz	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	**4.097**		
Immaterielle Vermögensgegenstände	0		
Sachanlagen	4.097		
Finanzanlagen	0		
Umlaufvermögen	**283**		
Vorräte	0		
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	80		
Wertpapiere	0		
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	203		
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**		
Bilanzsumme	**4.380**	**-**	**-**
Passiva			
Eigenkapital	**808**		
Kapitalanteile Kommanditisten	953		
Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen	150		
Rücklagen	0		
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-12		
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	17		
Rückstellungen	**46**		
Verbindlichkeiten	**3.521**		
Rechnungsabgrenzungsposten	**5**		
Bilanzsumme	**4.380**	**-**	**-**

C. Personalbestand

Personalbestand	2013	2012	2011
Vollzeitäquivalent:	0,0	-	-

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2013	2012	2011
Eigenkapitalquote in %	18,4	-	-
Eigenkapitalrentabilität in %	2,1	-	-
Liquide Mittel in T€	203	-	-
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	18,4	-	-
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	3.547	-	-
Cash-Flow in T€	195	-	-

E. Gremien

Geschäftsführung:

durch die Komplementärin; für diese Rieke, Friedhelm

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld	Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter
-	Brinkmann, Wolfgang; Stadtwerke Bielefeld GmbH Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld GmbH

3.2.21 Stadtwerke Gütersloh GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Berliner Straße 260 33330 Gütersloh	info@stadtwerke-gt.de www.stadtwerke-gt.de

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadt Gütersloh	18.888 T€	50,10 %
Stadtwerke Bielefeld GmbH	18.812 T€	49,90 %
	37.700 T€	**100,00 %**

Wesentliche Beteiligungen:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Netzgesellschaft Gütersloh GmbH	2.500 T€	100,00 %
NHC Verwaltungs-GmbH, Herzebrock-Clarholz	25 T€	74,90 %
Netzgesellschaft Herzebrock-Clarholz GmbH & Co. KG	25 T€	74,90 %
Fernwärme Gütersloh GmbH	188 T€	49,00 %
1.Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG	733 T€	33,30 %
BiTel Gesellschaft für Telekommunikation mbH	826 T€	30,00 %
Windenergie Westfalen-Lippe GmbH	25 T€	25,00 %
OWL Verkehr GmbH	0,759 T€	2,20 %

HR Eintrag: Amtsgericht Gütersloh HRB 3842

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Erzeugung, der Bezug, der Handel, der Transport und die Verteilung von Strom, Gas, Wasser und Wärme, die Durchführung des öffentlichen Personennahverkehrs, der Betrieb von Bädern sowie die Durchführung sonstiger der Versorgung und Entsorgung dienender Aufgaben (z.B. Telekommunikation).

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Das Energieversorgungsunternehmen Stadtwerke Gütersloh GmbH (SWG) beliefert Privat- und Geschäftskunden sowie öffentliche Liegenschaften im Versorgungsgebiet Gütersloh mit Strom, Gas und Wasser, zum Teil auch außerhalb des eigenen Netzgebietes. An die Netzgesellschaft Gütersloh GmbH wurde das Strom-, Gas- und Wassernetz verpachtet, so dass der sichere Transport von Energie und Wasser gewährleistet ist. Mit ihren Bäderbetrieben und dem Verkehrsbetrieb nehmen die SWG auch zentrale Aufgaben der öffentlichen Daseinsvorsorge wahr.

Wichtige Verträge:

- Konsortialvertrag zwischen der Stadt Gütersloh und der SWB GmbH

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	143.238	156.943	160.411
a) Umsatzerlöse	143.238	156.943	160.411
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	-28	0	13
Andere aktivierte Eigenleistungen	24	89	113
Sonstige betriebliche Erträge	8.477	2.193	4.540
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	108.749	122.292	125.911
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	105.690	120.155	123.331
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	3.059	2.137	2.580
Personalaufwand	16.488	16.440	14.574
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	12.834	12.705	11.145
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	3.654	3.735	3.429
Abschreibungen	6.559	6.616	7.133
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	6.559	6.616	7.133
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	13.396	10.571	10.411
Betriebsergebnis	**6.519**	**3.306**	**7.048**
Erträge aus Beteiligungen	525	472	363
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	13	26	111
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	140
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	924	1.004	1.145
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	549	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	853	0	716
Finanzergebnis	**-1.239**	**43**	**-1.527**
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**5.280**	**3.349**	**5.521**
außerordentliche Erträge	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.908	759	1.887
Sonstige Steuern	180	40	106
Jahresgewinn/Jahresverlust	**3.192**	**2.550**	**3.528**

Bilanz	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	**70.060**	**70.433**	**69.519**
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.042	1.085	994
Sachanlagen	63.096	63.508	64.292
Finanzanlagen	5.922	5.840	4.233
Umlaufvermögen	**23.094**	**31.558**	**25.351**
Vorräte	166	356	405
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	22.502	28.017	23.749
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	426	3.185	1.197
Rechnungsabgrenzungsposten	**104**	**112**	**90**
Bilanzsumme	**93.258**	**102.103**	**94.960**
Passiva			
Eigenkapital	**47.265**	**46.623**	**47.601**
Gezeichnetes Kapital	37.700	37.700	37.700
Kapitalrücklage	5.164	5.164	5.164
Gewinnrücklagen	1.209	1.209	1.209
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	3.192	2.550	3.528
Sonderposten	**0**	**0**	**0**
Empfangene Ertragszuschüsse	**5.733**	**6.311**	**6.961**
Rückstellungen	**16.421**	**12.737**	**23.185**
Verbindlichkeiten	**20.424**	**34.117**	**15.962**
Rechnungsabgrenzungsposten	**3.415**	**2.315**	**1.251**
Bilanzsumme	**93.258**	**102.103**	**94.960**

C. Personalbestand

Personalbestand	2013	2012	2011
Vollzeitäquivalent:	406,2	409,7	368,1

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2013	2012	2011
Eigenkapitalquote in %	50,7	45,7	50,1
Eigenkapitalrentabilität in %	6,8	5,5	7,4
Liquide Mittel in T€	426	3.185	1.197
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	56,8	51,8	50,1
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	6.291	6.196	6.148
Cash-Flow in T€	9.781	9.226	10.769

E. Gremien

Geschäftsführung:

Libuda, Ralf

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld	Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter
-	Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld GmbH Frau Lang, Stadt Gütersloh

Aufsichtsrat:

Aufsichtsratsmitglieder der Stadt Bielefeld	Aufsichtsratsmitglieder der übrigen Gesellschafter
Löseke, Franz-Josef	Unger, Maria, Vorsitzende Hamann, Hans, stellv. Vorsitzender Aufderstroth, Andrea Aschoff, Gerhard Bethlehem, Dr. Siegfried Brinkmann, Wolfgang Fischer, Frank Foerster, Dr. Thomas Harbaum, Wolfgang Krümpelmann, Dr. Thomas Löhr, Josef E.(bis 30.04.2013) Schulz, Henning (ab 01.05.2013) Rosenthal, Hans-Peter Vormann, Andreas

3.2.22 Stadtwerke Ahlen GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Industriestraße 40 59229 Ahlen	info@stadtwerke-ahlen.de www.stadtwerke-ahlen.de

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadt Ahlen	5.319 T€	51,00 %
Stadtwerke Bielefeld GmbH	5.111 T€	49,00 %
	10.430 T€	**100,00 %**

Beteiligungen:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadtwerke Ahlen Netz GmbH	-	100,00 %
Bädergesellschaft Ahlen mbH	-	100,00 %
Ahlencom-Vertriebsgesellschaft mbH	-	100,00 %
Windenergie-Westfalen-Lippe GmbH	-	25,00 %
1.Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG	-	16,66 %
Stadtwerke Energie Verbund SEV GmbH	-	15,00 %
Energiehandelsgesellschaft West mbH	-	5,28 %
Fortbildungszentrum Ahlen GmbH	-	3,57 %
Wasserversorgung Beckum GmbH	-	2,70 %
Gelsenwasser AG	-	705 Aktien

HR Eintrag: Amtsgericht Münster HRB 8513

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung mit Strom, Gas, Wasser und Wärme, der Betrieb von öffentlichen Bädern, Telekommunikationseinrichtungen sowie das Gebäudemanagement für kommunale Gebäude der Stadt Ahlen und Gebäude von Gesellschaften, an denen die Stadt Ahlen mehrheitlich beteiligt ist sowie die Durchführung der mit diesen Aufgaben verbundenen Dienstleistungen im Stadtgebiet Ahlen. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die dem Gesellschaftszweck zu dienen geeignet sind. Sie kann Zweigniederlassungen errichten, sich an anderen Unternehmen beteiligen oder solche Unternehmen gründen.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschafter haben mit dem Unternehmensgegenstand im Gesellschaftsvertrag der Stadtwerke Ahlen GmbH die öffentliche Zwecksetzung vorgeschrieben. Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung mit Strom, Gas, Wasser und Wärme, der Betrieb von öffentlichen Bädern, Telekommunikationseinrichtungen sowie das

Gebäudemanagement für kommunale Gebäude der Stadt Ahlen und Gebäude von Gesellschaften, an denen die Stadt Ahlen mehrheitlich beteiligt ist sowie die Durchführung der mit diesen Aufgaben verbundenen Dienstleistungen im Stadtgebiet Ahlen. Zudem ist die Gesellschaft nur zu solchen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die den Gesellschaftszweck fördern. Die im Anhang und Lagebericht des Jahresabschlusses gegebenen Erläuterungen und Daten legen dar, dass das Unternehmen der öffentlichen Zwecksetzung entsprochen hat.

Wichtige Verträge:

Konsortialvertrag zwischen der Stadt Ahlen und der SWB GmbH

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	54.207	53.099	52.156
a) Umsatzerlöse	54.207	53.099	52.156
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	369	482	453
Sonstige betriebliche Erträge	564	781	920
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	37.579	36.986	36.219
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	35.996	35.407	34.666
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	1.583	1.579	1.553
Personalaufwand	5.254	4.813	4.963
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	4.045	3.833	3.875
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	1.209	980	1.088
Abschreibungen	2.632	2.762	2.774
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	2.632	2.762	2.774
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.674	2.563	3.112
Betriebsergebnis	**7.001**	**7.238**	**6.461**
Erträge aus Beteiligungen	89	69	142
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	4	4	4
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	4	3
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	373	319	433
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	1.054
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	2.801	2.158	2.605
Finanzergebnis	**-3.079**	**-2.400**	**-1.835**
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**3.922**	**4.838**	**4.626**
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	36	35	35
Außerordentliches Ergebnis	**-36**	**-35**	**-35**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.118	1.888	1.539
Sonstige Steuern	203	67	62
Jahresgewinn/Jahresverlust	**2.565**	**2.848**	**2.990**

Bilanz	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	**35.084**	**34.520**	**32.714**
Immaterielle Vermögensgegenstände	684	689	832
Sachanlagen	31.089	30.533	29.438
Finanzanlagen	3.311	3.298	2.444
Umlaufvermögen	**8.857**	**10.066**	**10.058**
Vorräte	523	529	589
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	8.239	9.479	9.281
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	95	58	188
Aktive Steuerlatenzen	**542**	**540**	**679**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**0**	**0**
Bilanzsumme	**44.483**	**45.126**	**43.451**
Passiva			
Eigenkapital	**16.163**	**16.445**	**15.587**
Gezeichnetes Kapital	10.430	10.430	10.430
Kapitalrücklage	2.167	2.167	2.167
Gewinnrücklagen	1.000	1.000	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	2.566	2.848	2.990
Sonderposten für Investitionsrücklage	**0**	**0**	**0**
Empfangene Ertragszuschüsse	**4.966**	**5.185**	**5.538**
Rückstellungen	**8.780**	**7.517**	**10.459**
Verbindlichkeiten	**14.574**	**15.979**	**11.867**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**0**	**0**
Bilanzsumme	**44.483**	**45.126**	**43.451**

C. Personalbestand

Personalbestand	2013	2012	2011
Vollzeitäquivalent:	71,9	70,3	69,3

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2013	2012	2011
Eigenkapitalquote in %	36,6	36,4	35,9
Eigenkapitalrentabilität in %	15,9	17,3	19,2
Liquide Mittel in T€	95	58	188
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	47,5	47,9	35,9
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	3.263	3.653	3.857
Cash-Flow in T€	5.219	5.472	5.785

E. Gremien

Geschäftsführung:

Tröger, Hans-Jürgen
Pfeifenschneider, Elke

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld	Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter
-	Brinkmann, Wolfgang; Stadtwerke Bielefeld GmbH Herr Ruhmöller, Benedikt; Stadt Ahlen

Aufsichtsrat:

Aufsichtsratsmitglieder der Stadt Bielefeld	Aufsichtsratsmitglieder der übrigen Gesellschafter
Berens, Joachim	Holtermann, Carl, Vorsitzender Rieke, Friedhelm, stellv. Vorsitzender Kiowsky, Ralf Artmann, Heinrich Duhme, Gabriele Helling, Detlef Kröpke, Dr. Ingo Rodeheger, Karin Brandherm, Andreas, Betriebsratsvorsitzender (Gaststatus)

3.2.23 Elektrizitätsversorgung Werther GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Alte Bielefelder Straße 28 33824 Werther	info@stadtwerke-bielefeld.de www.stadtwerke-bielefeld.de

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadt Werther	1.313,3 T€	51,00 %
Stadtwerke Bielefeld GmbH	1.261,7 T€	49,00 %
	2.575 T€	**100,00 %**

HR Eintrag: Amtsgericht Gütersloh HRB 5233

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung des Stadtgebietes von Werther (Westf.) und gegebenenfalls von angrenzenden Gebieten mit elektrischer Energie. Darüber hinaus kann die Gesellschaft die Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet von Werther (Westf.) übernehmen und betreiben.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die öffentliche Zwecksetzung besteht in der langfristigen Gewährleistung der Versorgungssicherheit für elektrische Energie.

Wichtige Verträge:

- Vertrag mit der SWB Netz GmbH über die Verpachtung des gesamten Elektrizitätsversorgungsnetzes

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	7.431	7.234	7.123
a) Umsatzerlöse	7.431	7.234	7.123
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	42	97	49
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	5.903	5.685	5.549
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	3.625	3.223	3.358
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	2.278	2.462	2.191
Personalaufwand	13	13	13
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	10	10	10
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	3	3	3
Abschreibungen	514	466	455
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	514	466	455
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	600	665	578
Betriebsergebnis	**443**	**502**	**577**
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3	8	13
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	62	81	245
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	**-59**	**-73**	**-232**
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**384**	**429**	**345**
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	131	159	150
Sonstige Steuern	1	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	**252**	**270**	**195**

Bilanz	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	**6.291**	**6.384**	**6.726**
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	6.291	6.384	6.726
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	**5.852**	**5.710**	**4.924**
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	4.922	3.474	3.376
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	930	2.236	1.548
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**2**	**2**
Bilanzsumme	**12.143**	**12.096**	**11.652**
Passiva			
Eigenkapital	**2.927**	**2.845**	**2.770**
Gezeichnetes Kapital	2.575	2.575	2.575
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	100	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	252	270	195
Empfangenen Ertragszuschüsse	**683**	**735**	**765**
Rückstellungen	**1.827**	**1.850**	**2.061**
Verbindlichkeiten	**6.706**	**6.666**	**6.056**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**0**	**0**
Bilanzsumme	**12.143**	**12.096**	**11.652**

C. Personalbestand

Personalbestand	2013	2012	2011
Vollzeitäquivalent:	2,0	2,0	2,0

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2013	2012	2011
Eigenkapitalquote in %	24,1	23,5	23,8
Eigenkapitalrentabilität in %	8,6	9,5	7,0
Liquide Mittel in T€	930	2.236	1.548
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	24,1	23,5	23,8
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	447	198	230
Cash-Flow in T€	766	736	650

E. Gremien

Geschäftsführung:

Köhme, Wilfried
Nau, Volker

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld	Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter
-	Kröpke, Dr. Ingo; Stadtwerke Bielefeld GmbH Frau Plümer; Stadt Werther

Aufsichtsrat:

Aufsichtsratsmitglieder der Stadt Bielefeld	Aufsichtsratsmitglieder der übrigen Gesellschafter
-	Weike, Marion, Vorsitzende Rieke, Friedhelm, stellv. Vorsitzender Brinkmann, Wolfgang Hamann, Hans Hartmann, Bruno Helling, Detlef Kipp, Hans-Werner Lindemann, Johannes Wöhrmann, Olaf

3.2.24 Gemeinschaftskraftwerk Weser GmbH & Co. oHG

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Kraftwerksgelände	info@gkw-weser.de
31860 Emmerthal	www.gkw-weser.de

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
E.ON Kernkraft GmbH, Hannover	7.983,2 T€	66,67 %
Stadtwerke Bielefeld GmbH	3.991,6 T€	33,33 %
	11.974,8 T€	**100,00 %**

Persönlich haftender Gesellschafter:
Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde Management GmbH, Emmerthal

HR Eintrag: Amtsgericht Hannover HRA 100864

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens sind sämtliche Tätigkeiten im Zusammenhang mit der nuklearen Erzeugung sowie der Lieferung und dem Bezug elektrischer Energie.

Wichtige Verträge:

- Stromlieferungs- und Kostenübernahmevertrag zwischen Stadtwerke Bielefeld GmbH, E.ON Kernkraft GmbH und GKW

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	407.100	204.100	242.100
a) Umsatzerlöse	407.100	204.100	242.100
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	200	31.100	9.400
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	292.600	209.500	221.400
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	287.500	195.600	219.800
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	5.100	13.900	1.600
Personalaufwand	0	0	0
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	0	0	0
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	0	0	0
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	400	800	26.900
Betriebsergebnis	**114.300**	**24.900**	**3.200**
Erträge aus Beteiligungen	15.800	18.600	15.800
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	15.600	26.400	10.800
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	200	2.600	1.800
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	21.000	21.700	6.600
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	**10.600**	**25.900**	**21.800**
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**124.900**	**50.800**	**25.000**
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	9.800	10.100	-17.500
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	**115.100**	**40.700**	**42.500**

Bilanz	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	**676.400**	**676.400**	**676.400**
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	676.400	676.400	676.400
Umlaufvermögen	**467.200**	**240.900**	**221.700**
Vorräte	35.300	33.500	33.800
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	431.400	207.000	187.500
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	500	400	400
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**0**	**0**
Bilanzsumme	**1.143.600**	**917.300**	**898.100**
Passiva			
Eigenkapital	**207.500**	**101.800**	**73.200**
Gezeichnetes Kapital	12.000	12.000	12.000
Kapitalrücklage	195.500	89.800	61.200
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0
Rückstellungen	**306.000**	**298.900**	**296.900**
Verbindlichkeiten	**630.100**	**516.600**	**528.000**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**0**	**0**
Bilanzsumme	**1.143.600**	**917.300**	**898.100**

C. Personalbestand

Personalbestand	2013	2012	2011
Vollzeitäquivalent*:	0	0	0

* Die Gesellschaft hält kein eigenes Personal.

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2013	2012	2011
Eigenkapitalquote in %	18,1	11,1	8,2
Eigenkapitalrentabilität in %	55,5	40,0	58,1
Liquide Mittel in T€	500	400	400
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	18,1	11,1	8,2
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	0	0	0
Cash-Flow in T€	115.100	40.700	42.500

E. Gremien

Geschäftsführung:

Böwing, Walter
Coordes, Olaf (bis 14.11.2013)
Kröpke, Dr. Ingo
Röthemeier, Jörg (ab 14.11.2013)

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld	Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter
-	Brinkmann, Wolfgang; Stadtwerke Bielefeld GmbH Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld GmbH wechselnde Vertreter E.ON Kernkraft GmbH

3.2.25 Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde Management GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Kernkraftwerksgelände	info@stadtwerke-bielefeld.de
31860 Emmerthal	www.stadtwerke-bielefeld.de

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
E.ON Kernkraft GmbH	20.825 €	83,30 %
Stadtwerke Bielefeld GmbH	4.167 €	16,67 %
	25.000 €	**100,00 %**

HR Eintrag: Amtsgericht Hannover HRB 101743

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Übernahme der Geschäftsführung und die einheitliche Führung bei Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde GmbH & Co. oHG und Gemeinschaftskraftwerk Weser GmbH & Co. oHG. Die Gesellschaft ist allein geschäftsführungsbefugte und vertretungsberechtigte Gesellschafterin bei beiden Gesellschaften.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	22	22	21
a) Umsatzerlöse	22	22	21
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	0	0	0
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	0	0	0
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	0	0	0
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	16	16	16
Betriebsergebnis	**6**	**6**	**5**
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	1
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	**0**	**0**	**1**
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**6**	**6**	**6**
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	**1**	**1**	**1**
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	**5**	**5**	**5**

Bilanz	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	**0**	**0**	**0**
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	**80**	**75**	**70**
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	80	75	70
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**0**	**0**
Bilanzsumme	**80**	**75**	**70**
Passiva			
Eigenkapital	**75**	**70**	**65**
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	50	45	40
Rückstellungen	**4**	**4**	**4**
Verbindlichkeiten	**1**	**1**	**1**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**0**	**0**
Bilanzsumme	**80**	**75**	**70**

C. Personalbestand

Personalbestand	2013	2012	2011
Vollzeitäquivalent*:	-	-	-

* Die Gesellschaft hält kein eigenes Personal.

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2013	2012	2011
Eigenkapitalquote in %	93,8	93,3	92,9
Eigenkapitalrentabilität in %	6,7	7,1	7,7
Liquide Mittel in T€	0	0	0
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	93,8	93,3	92,9
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	0	0	0
Cash-Flow in T€	5	5	5

E. Gremien

Geschäftsführung:

Böwing, Walter
Kröpke, Dr. Ingo
Röthemeier, Jörg

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld	Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter
-	Brinkmann, Wolfgang; Stadtwerke Bielefeld GmbH Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld GmbH wechselnde Vertreter E.ON Kernkraft GmbH

3.2.26 Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde GmbH & Co. OHG

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Kernkraftwerksgelände 31860 Emmerthal	- www.eon-kernkraft.de

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Kommanditisten:		
E.ON Kernkraft GmbH	76.700 T€	50,00 %
Gemeinschaftskraftwerk Weser GmbH & Co. oHG	76.700 T€	50,00 %
	153.400 T€	**100,00 %**

Persönlich haftender Gesellschafter:
Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde Management GmbH, Emmerthal

HR Eintrag: Amtsgericht Hannover HRA 100771

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens sind die Planung, der Bau und der Betrieb des Gemeinschaftskernkraftwerkes Grohnde sowie die Erzeugung elektrischer Arbeit ausschließlich für die Gemeinschaftskraftwerk Weser GmbH & Co. oHG und E.ON Kernkraft GmbH.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	386.400	206.600	281.900
a) Umsatzerlöse	386.400	206.600	281.900
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	100	100	100
Sonstige betriebliche Erträge	8.000	40.600	80.300
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	35.000	85.900	146.700
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	14.100	11.500	20.400
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	20.900	74.400	126.300
Personalaufwand	200	0	0
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	0	0	0
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	200	0	0
Abschreibungen	13.200	12.900	12.800
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	13.200	12.900	12.800
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	88.100	80.000	75.400
Betriebsergebnis	**258.000**	**68.500**	**127.400**
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	2.900	5.100	1.000
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	11.000	14.100	15.900
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	75.900	68.700	81.200
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	**-62.000**	**-49.500**	**-64.300**
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**196.000**	**19.000**	**63.100**
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	6.000	5.000	37.200
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	**190.000**	**14.000**	**25.900**

Bilanz	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	**305.700**	**306.900**	**228.000**
Immaterielle Vermögensgegenstände	600	1.100	1.600
Sachanlagen	114.600	115.300	110.900
Finanzanlagen	190.500	190.500	115.500
Umlaufvermögen	**1.765.700**	**1.560.300**	**1.627.700**
Vorräte	64.100	58.900	51.300
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	1.701.600	1.501.400	1.576.400
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensrechnung	**1.300**	**2.000**	**700**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**0**	**0**
Bilanzsumme	**2.072.700**	**1.869.200**	**1.856.400**
Passiva			
Eigenkapital	**360.800**	**199.900**	**219.300**
Gezeichnetes Kapital	153.400	153.400	153.400
Kapitalrücklage	207.400	46.500	65.900
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0
Rückstellungen	**1.622.400**	**1.609.100**	**1.573.300**
Verbindlichkeiten	**89.500**	**60.200**	**63.800**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**0**	**0**
Bilanzsumme	**2.072.700**	**1.869.200**	**1.856.400**

C. Personalbestand

Personalbestand	2013	2012	2011
Vollzeitäquivalent:	0,0	0,0	0,0

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2013	2012	2011
Eigenkapitalquote in %	17,4	10,7	11,8
Eigenkapitalrentabilität in %	52,7	7,0	11,8
Liquide Mittel in T€	0	0	0
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	17,4	10,7	11,8
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	19.000	17.500	23.800
Cash-Flow in T€	203.200	26.900	38.700

E. Gremien

Geschäftsführung:

Böwing, Walter
Coordes, Olaf (bis 14.11.2013)
Kröpke, Dr. Ingo
Röthemeier, Jörg, (ab 14.11.2013)

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld	Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter
-	Brinkmann, Wolfgang; Stadtwerke Bielefeld GmbH Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld GmbH wechselnde Vertreter E.ON Kernkraft GmbH

3.2.27 Gemeinschaftskraftwerk Veltheim GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Möllberger Straße 387	info@gk-veltheim.de
32457 Porta Westfalica	www.gk-veltheim.de

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
E.ON Kraftwerke GmbH, Hannover	1.622,1 T€	66,67 %
Stadtwerke Bielefeld GmbH	810,9 T€	33,33 %
	2.433 T€	**100,00 %**

HR Eintrag: Amtsgericht Bad Oeynhausen HRB 8760

Gegenstand des Unternehmens:

1. Gegenstand des Unternehmens ist die Erzeugung, Lieferung und der Bezug elektrischer Energie.

2. Die Gesellschaft darf hierzu geeignete Anlagen – insbesondere Kraftwerke - errichten, betreiben, erwerben oder pachten und sich an anderen, den Zwecken der Gesellschaft dienenden Unternehmen beteiligen. Die Gesellschaft kann ferner Leistungs- und Bezugsverträge über elektrische Energie abschließen.

Wichtige Verträge:

- Stromlieferungsverträge (Verkauf) mit der Stadtwerke Bielefeld GmbH und der E.ON Kraftwerke GmbH

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	99.285	106.069	99.118
a) Umsatzerlöse	99.285	106.069	99.118
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	5.567	2.847	3.714
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	60.440	71.643	75.037
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	54.726	63.455	68.500
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	5.714	8.188	6.537
Personalaufwand	8.679	14.116	14.003
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	6.086	9.885	11.364
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	2.593	4.231	2.639
Abschreibungen	10.815	3.836	3.582
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	8.146	3.836	3.582
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	2.669	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.306	3.841	6.443
Betriebsergebnis	**22.612**	**15.480**	**3.767**
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	6	7	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	28	253	541
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.872	3.747	3.849
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	**-4.838**	**-3.487**	**-3.308**
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**17.774**	**11.993**	**459**
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	16.880	10.600	0
Außerordentliches Ergebnis	**-16.880**	**-10.600**	**0**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	58	596	-304
Sonstige Steuern	205	166	132
Jahresgewinn/Jahresverlust	**631**	**631**	**631**

Bilanz	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	**17.579**	**25.655**	**29.095**
Immaterielle Vermögensgegenstände	31	58	66
Sachanlagen	17.148	25.142	28.672
Finanzanlagen	400	455	357
Umlaufvermögen	**101.863**	**77.558**	**66.485**
Vorräte	9.463	17.311	17.170
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	92.264	60.111	49.314
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	136	136	1
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**0**	**0**
Bilanzsumme	**119.442**	**103.213**	**95.580**
Passiva			
Eigenkapital	**9.649**	**9.649**	**9.649**
Gezeichnetes Kapital	2.433	2.433	2.433
Kapitalrücklage	5.802	5.802	5.802
Gewinnrücklagen	783	783	783
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	631	631	631
Rückstellungen	**102.598**	**88.932**	**76.695**
Verbindlichkeiten	**7.195**	**4.632**	**9.236**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**0**	**0**
Bilanzsumme	**119.442**	**103.213**	**95.580**

C. Personalbestand

Personalbestand	2013	2012	2011
Vollzeitäquivalent:	95,3	140,4	151,4

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2013	2012	2011
Eigenkapitalquote in %	8,1	9,3	10,1
Eigenkapitalrentabilität in %	6,5	6,5	6,5
Liquide Mittel in T€	136	136	1
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	8,1	9,3	10,1
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	446	925	2.064
Cash-Flow in T€	12.512	4.762	3.800

E. Gremien

Geschäftsführung:

Ewering, Josef (bis 11.04.2013)
Knorr, Uwe (ab 12.04.2013)
Kröpke, Dr. Ingo
Röthemeier, Jörg

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld	Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter
-	Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld GmbH wechselnde Vertreter E.ON Kraftwerke GmbH

Aufsichtsrat:

Aufsichtsratsmitglieder der Stadt Bielefeld	Aufsichtsratsmitglieder der übrigen Gesellschafter
-	Neubronner, Dr. Matthias, Vorsitzender Brinkmann, Wolfgang, stellv. Vorsitzender Flosbach, Torsten Gottschlich, Wolfgang Hamann, Hans Klostermann, Dr. Ulf Meichsner, Hartmut Raffel, Volker Rieke, Friedhelm Schönrok, Martin

3.2.28 Netz Veltheim GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Möllberger Straße 387	info@netz-veltheim.de
32457 Porta Westfalica	www.netz-veltheim.de

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
E.ON Kraftwerke GmbH	800 T€	66,67 %
Stadtwerke Bielefeld GmbH	400 T€	33,33 %
	1.200 T€	**100,00 %**

HR Eintrag: Amtsgericht Bad Oeynhausen HRB 10555

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens sind die Errichtung, der Erwerb, die Veräußerung und der Betrieb von eigenen und fremden Energieversorgungsanlagen, namentlich durch Bereitstellung und Betrieb von Energieversorgungsnetzen sowie von Daten- und Telekommunikationsnetzen und die Erbringung aller hiermit zusammenhängender Dienstleistungen.

Wichtige Verträge:

- Netzanschluss- und Anschlussnutzungsverträge mit der SWB Netz GmbH und der E.ON Westfalen Weser AG
- Netznutzungsvertrag mit der SWB Netz GmbH.

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	52.704	37.878	47.731
a) Umsatzerlöse	52.704	37.878	47.731
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	776	119	302
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	43.223	32.888	38.143
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	1.480	1.738	2.942
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	41.743	31.150	35.201
Personalaufwand	483	409	575
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	307	241	329
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	176	168	246
Abschreibungen	1.401	1.421	1.539
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	1.401	1.421	1.539
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.157	1.015	1.127
Betriebsergebnis	**7.216**	**2.264**	**6.649**
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.122	337	268
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	565	512	696
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	**557**	**-175**	**-428**
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**7.773**	**2.089**	**6.221**
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	247
Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**-247**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.937	-61	1.100
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	**5.836**	**2.150**	**4.874**

Bilanz	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	**14.185**	**12.973**	**13.154**
Immaterielle Vermögensgegenstände	40	52	22
Sachanlagen	14.135	12.911	13.122
Finanzanlagen	10	10	10
Umlaufvermögen	**90.211**	**47.980**	**34.981**
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	90.211	47.980	34.981
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**0**	**8**
Bilanzsumme	**104.396**	**60.953**	**48.143**
Passiva			
Eigenkapital	**14.299**	**10.613**	**12.663**
Gezeichnetes Kapital	1.200	1.200	1.200
Kapitalrücklage	7.250	7.250	7.250
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	13	13	-661
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	5.836	2.150	4.874
Rückstellungen	**11.056**	**7.523**	**15.415**
Verbindlichkeiten	**79.041**	**42.817**	**20.065**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**0**	**0**
Bilanzsumme	**104.396**	**60.953**	**48.143**

C. Personalbestand

Personalbestand	2013	2012	2011
Vollzeitäquivalent:	4,0	4,0	4,0

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2013	2012	2011
Eigenkapitalquote in %	13,7	17,4	26,3
Eigenkapitalrentabilität in %	40,8	20,3	38,5
Liquide Mittel in T€	0	0	0
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	13,7	17,4	26,3
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	2.613	1.204	828
Cash-Flow in T€	7.388	3.639	6.571

E. Gremien

Geschäftsführung:

Hübert, Dr. Michael

Deichsel, Stefan

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld	Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter
-	Brinkmann, Wolfgang; Stadtwerke Bielefeld GmbH Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld GmbH Herr Dr. Neubronner; E.ON Kraftwerke GmbH Herr Dr. Klostermann; E.ON Kraftwerke GmbH

3.2.29 CEC Energieconsulting GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Bahnhofstraße 40	info@cec-energie.de
32278 Kirchlengern	www.cec-energie.de

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
E.ON Westfalen Weser Energie Service GmbH	63,9 T€	62,50 %
Stadtwerke Bielefeld GmbH	38,3 T€	37,50 %
	102 T€	**100,00 %**

HR Eintrag: Amtsgericht Bad Oeynhausen HRB 3197

Gegenstand des Unternehmens:

Die Erbringung von Energieberatungsdienstleistungen aller Art, insbesondere Beratung von Energieverbrauchern, sowie die Analyse und Systementwicklung von Energiedienstleistungen, Planung, Bau und Überwachung von Energieoptimierungs- und Überwachungssystemen, differenzierte Energiemengen- und Kostenanalyse, Zählerstand-/
Datenerfassung und Datentransfer sowie Planung und Bau von Energieanlagen.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	1.176	1.078	823
a) Umsatzerlöse	1.176	1.078	823
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	24	40	15
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	95	130	132
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	19	23	34
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	76	107	98
Personalaufwand	829	773	621
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	693	624	524
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	136	149	97
Abschreibungen	16	17	12
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	16	17	12
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	95	90	86
Betriebsergebnis	**165**	**108**	**-13**
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	1	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	**0**	**-1**	**0**
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**165**	**107**	**-13**
außerordentliche Erträge	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	50	30	-2
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	**115**	**77**	**-11**

Bilanz	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	**19**	**32**	**44**
Immaterielle Vermögensgegenstände	6	10	13
Sachanlagen	13	22	31
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	**501**	**392**	**342**
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	334	343	342
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	167	49	0
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**0**	**0**
Bilanzsumme	**520**	**424**	**386**
Passiva			
Eigenkapital	**305**	**228**	**151**
Gezeichnetes Kapital	102	102	102
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	88	60	60
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	-11	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	115	77	-11
Rückstellungen	**138**	**139**	**73**
Verbindlichkeiten	**77**	**57**	**162**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**0**	**0**
Bilanzsumme	**520**	**424**	**386**

C. Personalbestand

Personalbestand	2013	2012	2011
Vollzeitäquivalent:	14,1	10,6	12,0

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2013	2012	2011
Eigenkapitalquote in %	58,7	53,8	39,1
Eigenkapitalrentabilität in %	37,7	33,8	-7,3
Liquide Mittel in T€	167	49	0
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	58,7	53,8	39,1
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	3	4	24
Cash-Flow in T€	131	94	1

E. Gremien

Geschäftsführung:

Höpping, Michael
Horenburg, Kerstin

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld	Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter
-	Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld GmbH Michael Heidkamp; E.ON Westfalen Weser Papendick, Jörg, E.ON Westfalen Weser

3.2.30 WPG Westfälische Propan GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Wittekindstraße 20 32758 Detmold	info@wpg-gas.de www.wpg-gas.de

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadtwerke Bielefeld GmbH	389 T€	38,90 %
Stadtwerke Detmold GmbH	222 T€	22,20 %
Westfalen Weser Netz GmbH	222 T€	22,20 %
HBG Herforder Beteiligungsgesellschaft mbH	167 T€	16,70 %
	1.000 T€	**100,00 %**

HR Eintrag: Amtsgericht Lemgo HRB 3384

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist

a) der zentrale Einkauf und der Vertrieb von Flüssiggas, Flüssiggasgeräten und anderen Energieträgern sowie von energie- und versorgungstechnischen Geräten und Zubehör,
b) die Planung, Beschaffung, Errichtung, Vermietung und der Betrieb von energie- und versorgungstechnischen Anlagen,
c) die Lieferung von Wärme.

Die Gesellschaft kann sich mit Zustimmung der Gesellschafterversammlung an Unternehmen, die den oben genannten Zwecken förderlich erscheinen, beteiligen, solche Unternehmen erwerben oder pachten, veräußern oder verpachten und Interessengemeinschafts-Verträge abschließen sowie alles tun, was dem Zweck der Gesellschaft förderlich ist.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	16.744	17.235	16.558
a) Umsatzerlöse	16.744	17.235	16.558
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	165	79	64
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	12.020	12.986	12.383
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	11.586	12.608	12.007
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	434	378	376
Personalaufwand	2.338	2.235	2.082
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	1.832	1.743	1.608
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	506	492	474
Abschreibungen	422	431	456
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	422	431	456
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.547	1.574	1.589
Betriebsergebnis	**582**	**88**	**112**
Erträge aus Beteiligungen	6	4	4
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8	8	7
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	28	26	46
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	**-14**	**-14**	**-35**
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**568**	**74**	**77**
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	202	19	15
Sonstige Steuern	16	16	15
Jahresgewinn/Jahresverlust	**350**	**39**	**47**

Bilanz	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	**2.743**	**2.940**	**3.032**
Immaterielle Vermögensgegenstände	646	736	829
Sachanlagen	2.094	2.201	2.200
Finanzanlagen	3	3	3
Umlaufvermögen	**4.171**	**3.319**	**3.609**
Vorräte	1.004	532	788
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	2.634	2.365	2.391
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	533	422	430
Rechnungsabgrenzungsposten	**8**	**2**	**0**
Bilanzsumme	**6.922**	**6.261**	**6.641**
Passiva			
Eigenkapital	**2.824**	**2.574**	**2.685**
Gezeichnetes Kapital	1.000	1.000	1.000
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	1.408	1.408	1.408
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	66	127	230
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	350	39	47
Sonderposten für erhaltene Investitionszuschüsse	**2**	**3**	**0**
Rückstellungen	**533**	**625**	**619**
Verbindlichkeiten	**3.563**	**3.059**	**3.337**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**0**	**0**
Bilanzsumme	**6.922**	**6.261**	**6.641**

C. Personalbestand

Personalbestand	2013	2012	2011
Vollzeitäquivalent:	36,3	38,9	36,0

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2013	2012	2011
Eigenkapitalquote in %	40,8	41,1	40,4
Eigenkapitalrentabilität in %	12,4	1,5	1,8
Liquide Mittel in T€	533	422	430
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	40,8	41,2	40,4
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	225	k.A.	315
Cash-Flow in T€	772	470	503

E. Gremien

Geschäftsführung:

Reckmann, Klaus

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld	Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter
	Brinkmann, Wolfgang; Stadtwerke Bielefeld GmbH Herr Freitag, Stadtwerke Detmold GmbH Jeretzky, Detlef; HBG Herforder Beteiligungsgesellschaft mbH Kaiser, Dieter; Westfalen Weser Netz GmbH

Aufsichtsrat:

Aufsichtsratsmitglieder der Stadt Bielefeld	Aufsichtsratsmitglieder der übrigen Gesellschafter
	Rieke, Friedhelm, Vorsitzender Hüls, Christoph, stellv. Vorsitzender Jeretzky, Detlef Kaiser, Dieter

3.3 Räumliche Planung und Entwicklung, Bauen und Wohnen

3.3.1 Sennestadt GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Lindemann-Platz 3 33689 Bielefeld	info@sennestadt-gmbh.de www.sennestadt-gmbh.de

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadt Bielefeld	25,6 T€	100,00 %
	25,6 T€	**100,00 %**

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 7235

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand und Zweck der Gesellschaft sind die Planung der Sennestadt in der Gemarkung Sennestadt der Stadt Bielefeld und ihre Durchführung und alle hierzu erforderlichen Geschäfte, insbesondere auch der An- und Verkauf von Grund und Boden sowie die Verpachtung und sonstige Verwertung von Grundstücken, die baureife Aufschließung von Grundstücken zur Gewinnung von Bauland.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Ihr Geschäftsbetrieb ist nicht auf die Erzielung eines Gewinnes gerichtet.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	407	4.833	570
a) Umsatzerlöse	407	4.833	570
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	792	-3.405	469
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	737	967	691
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	1.027	1.568	942
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	1.027	1.568	942
Personalaufwand	259	249	246
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	253	242	237
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	6	7	9
Abschreibungen	76	75	73
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	76	75	73
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	413	345	289
Betriebsergebnis	**161**	**158**	**180**
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6	30	23
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	2	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	161	167	184
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	**-155**	**-139**	**-161**
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**6**	**19**	**19**
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	8	9	10
Jahresgewinn/Jahresverlust	**-2**	**10**	**9**

Bilanz	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	**3.006**	**3.090**	**3.140**
Immaterielle Vermögensgegenstände	46	54	54
Sachanlagen	2.960	3.036	3.086
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	**11.722**	**11.774**	**14.420**
Vorräte	7.259	6.838	11.134
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	3.576	48	62
Wertpapiere	100	100	1.086
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	787	4.788	2.138
Rechnungsabgrenzungsposten	**22**	**21**	**20**
Bilanzsumme	**14.750**	**14.885**	**17.580**
Passiva			
Eigenkapital	**2.712**	**2.714**	**2.704**
Gezeichnetes Kapital	26	26	26
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	2.688	2.678	2.669
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-2	10	9
Rückstellungen	**727**	**735**	**1.075**
Verbindlichkeiten	**11.311**	**11.404**	**13.767**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**32**	**34**
Bilanzsumme	**14.750**	**14.885**	**17.580**

C. Personalbestand

Personalbestand	2013	2012	2011
Vollzeitäquivalent:	2,4	2,4	2,4

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2013	2012	2011
Fläche i. Eigentum der Sennestadt GmbH in qm	217.483	219.710	216.006
Flächenanteil mit Baurecht in qm	15.405	17.632	31.358
Anzahl verkaufte Grundstücke	4	9	5
Verkaufte Grundstücke in qm	2.227	22.453	8.468
Vermietete Gebäudenutzfläche in %	96,00	95,00	95,00

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2013	2012	2011
Eigenkapitalquote in %	18,4	18,2	15,4
Eigenkapitalrentabilität in %	-0,1	0,4	0,3
Liquide Mittel in T€	787	4.788	2.138
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	18,4	18,2	15,4
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	0	26	2
Cash-Flow in T€	70	86	83

E. Gremien

Geschäftsführung:

Neugebauer, Bernhard

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld	Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter
Franz, Hans-Jürgen	

Aufsichtsrat:

Aufsichtsratsmitglieder der Stadt Bielefeld	Aufsichtsratsmitglieder der übrigen Gesellschafter
Nettelstroth, Ralf, Vorsitzender	
Biermann, Brigitte, stellv. Vorsitzende	
Klemens, Elke	
Formanski, Ralf	
Moss, Gregor	
Nolte, Holger	
Schumacher, Dr. Ulrich	

F. Bericht zum Public Corporate Governance Kodex

In der Sitzung am 20.06.2014 hat der Aufsichtsrat der Sennestadt GmbH den Bericht zum Kodex für das Geschäftsjahr 2013 beschlossen.

Der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung haben den Empfehlungen des Kodex weitgehend entsprochen. In folgenden Punkten wurde u.a. von der Empfehlung kein Gebrauch gemacht:

- Auf eine Erklärung des Abschlussprüfers bezüglich seiner Unabhängigkeit wurde verzichtet.
- Von Erklärungen der Aufsichtsratsmitglieder darüber, ob sie Beratungsaufgaben oder Organfunktionen bei wesentlichen Wettbewerbern des Unternehmens ausüben, wurde abgesehen.
- Beim Abschluss einer D&O-Versicherung wurde sowohl für den Aufsichtsrat als auch für die Geschäftsführung auf einen Selbstbehalt verzichtet.

3.3.2 Bielefelder Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Carlmeyerstraße 1 33613 Bielefeld	bgw@bgw-bielefeld.de www.bgw-bielefeld.de

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadt Bielefeld	3.298 T€	75,00 %
Ravensberger Heimstättengesellschaft mbH	659 T€	15,00 %
Baugenossenschaft „Freie Scholle“ eG	440 T€	10,00 %
	4.397 T€	**100,00 %**

Beteiligungen	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
EBZ Service GmbH, Bochum	7.T€	0,21 %
Innovationszentrum Campus Bielefeld GmbH (seit 21.12.2012)	50 T€	100,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 7276

Gegenstand des Unternehmens:

1. Zweck der Gesellschaft ist vorrangig eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung.
2. Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen. Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten, andere Unternehmen zu erwerben oder sich an solchen zu beteiligen.
3. Die Gesellschaft darf auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck dienlich sind.
4. Die Preisbildung für die Überlassung von Mietwohnungen und die Veräußerung von Wohnungsbauten soll angemessen sein, d. h. sie muss eine Kostendeckung einschließlich angemessener Verzinsung des Eigenkapitals sowie die Bildung ausreichender Rücklagen unter Berücksichtigung einer Gesamtrentabilität des Unternehmens ermöglichen.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Vorrangiger Zweck der Gesellschaft ist es, zu einer sicheren und sozial verantwortbaren Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung bei zutragen.

Wichtige Verträge:

- Betriebsführungsvertrag mit der Bielefelder Bäder- und Freizeiteinrichtungen GmbH & Co. Betriebs-KG, Bielefeld
- Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Bielefeld mbH, Bielefeld

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	64.437	63.166	60.470
a) Umsatzerlöse	64.437	63.166	60.470
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	1.360	1.554	1.752
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.621	1.115	1.132
Sonstige betriebliche Erträge	2.862	2.372	2.149
Materialaufwand	32.525	32.200	30.009
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	32.525	32.200	30.009
Personalaufwand	8.971	8.198	7.918
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	7.254	6.719	6.428
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	1.717	1.479	1.490
Abschreibungen	12.242	11.913	11.410
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	12.242	11.913	11.410
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.596	3.475	3.624
Betriebsergebnis	**12.946**	**12.421**	**12.542**
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	5	12	16
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	169	114	106
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8.167	7.798	7.412
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	**-7.993**	**-7.672**	**-7.290**
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**4.953**	**4.749**	**5.252**
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	200	200	400
Außerordentliches Ergebnis	**-200**	**-200**	**-400**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	460	408	30
Sonstige Steuern	1.650	1.501	1.500
Jahresgewinn/Jahresverlust	**2.643**	**2.640**	**3.322**

Bilanz	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	**368.831**	**348.928**	**343.579**
Immaterielle Vermögensgegenstände	419	315	360
Sachanlagen	368.049	348.156	342.734
Finanzanlagen	363	457	485
Umlaufvermögen	**29.311**	**35.914**	**33.153**
Vorräte	24.997	23.622	22.072
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	1.260	1.750	1.190
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	3.054	10.542	9.891
Rechnungsabgrenzungsposten	**492**	**605**	**700**
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	**119**	**96**	**60**
Bilanzsumme	**398.753**	**385.543**	**377.492**
Passiva			
Eigenkapital	**63.937**	**62.250**	**59.849**
Gezeichnetes Kapital	4.397	4.397	4.397
Kapitalrücklage	2.199	2.199	2.199
Gewinnrücklagen	54.698	53.014	49.931
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	2.643	2.640	3.322
Vorabausschüttung	0	0	0
Rückstellungen	**15.082**	**13.968**	**13.385**
Verbindlichkeiten	**319.734**	**309.325**	**304.258**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**0**	**0**
Bilanzsumme	**398.753**	**385.543**	**377.492**

C. Personalbestand

Personalbestand	2013	2012	2011
Vollzeitäquivalent:	151,5	141,2	143,0

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2013	2012	2011
Erhaltungsinvestitionen in € je qm	31,21	31,51	35,42
Mietausfallquote in %	3,0	2,69	2,73
Durchschnittliche Miete in € je qm	5,06	4,98	4,85
Leerstandsquote Wohnungen (%)	1,03	1,21	1,86

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2013	2012	2011
Eigenkapitalquote in %	16,0	16,1	15,9
Eigenkapitalrentabilität in %	4,1	4,2	5,6
Liquide Mittel in T€	3.054	10.542	9.891
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	16,0	16,1	15,9
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	32.057	17.420	17.169
Cash-Flow in T€	15.842	15.189	15.477

E. Gremien

Geschäftsführung:

Müller, Norbert

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld	Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter
Julkowski-Keppler, Jens	Kubizka, Sabine, LEG Wohnen NRW GmbH Schwartz, Kai, Freie Scholle eG

Aufsichtsrat:

Aufsichtsratsmitglieder der Stadt Bielefeld	Übrige Aufsichtsratsmitglieder
Rüther, Andreas, Vorsitzender	Größlich, Michael, Freie Scholle eG
Bolte, Friedhelm	Klöpper, Bernd, LEG Management
Fortmeier, Georg	Kubitza, Sabine, LEG Wohnen NRW
Garbrecht, Günter, stellv. Vorsitzender	Schwartz, Kai, Freie Scholle eG
Gutknecht, Dieter	
Kleinkes, Markus	
Moss, Gregor	
Mann, Ulrike	
Ridder-Wilkens, Peter	
Schulze, Ralf	
Weber, Michael	
Weißenfeld, Regine	

F. Bericht zum Public Corporate Governance Kodex

Der Aufsichtsrat der BGW hat den Bericht zum Kodex für das Geschäftsjahr 2013 in seiner Sitzung am 17.09.2014 zur Kenntnis genommen.

Den Empfehlungen des Kodex wird weitgehend entsprochen. In folgenden Punkten wurde von den Empfehlungen kein Gebrauch gemacht:

- Auf Erklärungen der Aufsichtsratsmitglieder darüber, ob sie Beratungs- oder Organfunktionen bei wesentlichen Wettbewerbern des Unternehmens ausüben, wurde verzichtet.

- Der Aufsichtsrat hat davon abgesehen, die Informations- und Berichtspflichten der Geschäftsführung nach Art und Umfang näher festzulegen.

- Eine Unabhängigkeitserklärung des Abschlussprüfers ist nicht eingeholt worden. Es erfolgt aber eine Abstimmung mit dem Abschlussprüfer.

- Im Vergleich zum Vorjahr wurde im Rahmen der D&O-Versicherungen für die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat kein Selbstbehalt im Schadensfall vereinbart.

3.3.3 Innovationszentrum Campus Bielefeld GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Carlmeyerstraße 1 33613 Bielefeld	bgw@bgw-bielefeld.de www.bgw-bielefeld.de

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
BGW mbH	50 T€	100,00 %
	50 T€	**100,00 %**

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 40923

Gegenstand des Unternehmens:

Öffentlicher Zweck des Unternehmens ist der Bau und der Betrieb eines öffentlich geförderten Innovationszentrums mit dem Ziel, ein differenziertes Angebot an Infrastruktur und Räumlichkeiten sowie Beratungs- und Unterstützungsleistungen für die Konzept-, Start- und erste Entwicklungsphase junger innovativer Unternehmen zu schaffen.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Mit dem Unternehmensgegenstand verfolgt die Gesellschaft gleichzeitig einen öffentlichen Zweck auf dem Gebiet der Förderung junger Unternehmen bei Gründung uns Ansiedlung.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	0	0	
a) Umsatzerlöse	0	0	
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	18	0	
Andere aktivierte Eigenleistungen	12	0	
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	
Materialaufwand	0	0	
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	0	0	
Personalaufwand	25	0	
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	21	0	
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	4	0	
Abschreibungen	0	0	
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	0	0	
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	10	2	
Betriebsergebnis	**-5**	**-2**	**-**
Erträge aus Beteiligungen	0	0	
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	
Finanzergebnis	**0**	**0**	**-**
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-5**	**-2**	**-**
Außerordentliche Erträge	0	0	
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	
Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**-**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	
Sonstige Steuern	0	0	
Jahresgewinn/Jahresverlust	**-5**	**-2**	**-**

Bilanz	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	**24**	**0**	
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	
Sachanlagen	24	0	
Finanzanlagen	0	0	
Umlaufvermögen	**37**	**50**	
Vorräte	18	0	
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	3	0	
Wertpapiere	0	0	
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	16	50	
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**0**	
Bilanzsumme	**61**	**50**	**-**
Passiva			
Eigenkapital	**44**	**48**	
Gezeichnetes Kapital	50	50	
Kapitalrücklage	0	0	
Gewinnrücklagen	0	0	
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-2	0	
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-4	-2	
Rückstellungen	**5**	**2**	
Verbindlichkeiten	**12**	**0**	
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**0**	
Bilanzsumme	**61**	**50**	**-**

C. Personalbestand

Personalbestand	2013	2012	2011
Vollzeitäquivalent:	2	0	-

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2013	2012	2011
Eigenkapitalquote in %	72,1	96,0	-
Eigenkapitalrentabilität in %	-11,4	-4,2	-
Liquide Mittel in T€	16	50	-
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	72,1	48	-
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	24	0	-
Cash-Flow in T€	-5	-2	-

E. Gremien

Geschäftsführung:

Müller, Norbert

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld	Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter
-	Müller, Norbert (BGW mbH)

Aufsichtsrat:

Aufsichtsratsmitglieder der Stadt Bielefeld	Übrige Aufsichtsratsmitglieder
Rüther, Andreas, Vorsitzender	Größlich, Michael (Freie Scholle eG)
Bolte, Friedhelm	Klöpper, Bernd (LEG Management GmbH)
Fortmeier, Georg	Kubitza, Sabine (LEG Wohnen GmbH)
Garbrecht, Günter, stellv. Vorsitzender	Schwartz, Kai (Freie Scholle eG)
Gutknecht, Dieter	
Kleinkes, Markus	
Moss, Gregor	
Mann, Ulrike	
Ridder-Wilkens, Peter	
Schulze, Ralf	
Weber, Michael	
Weißenfeld, Regine	

3.3.4 Interkommunales Gewerbegebiet Ostwestfalen-Lippe GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Auf der Freiheit 21 32052 Herford	www.interkomm-owl.de

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadt Bielefeld	225 T€	45,00 %
Stadt Herford	225 T€	45,00 %
Stadt Bad Salzuflen	50 T€	10,00 %
	500 T€	**100,00 %**

HR Eintrag: Amtsgericht Bad Oeynhausen HRB 5792

Gegenstand des Unternehmens:

1. Öffentlicher Zweck des Unternehmens ist die Vermarktung eigenen und fremden Grundvermögens zum Zwecke der Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung in dem Gebiet, wie es sich aus der zwischen den Parteien ebenfalls geschlossenen öffentlich-rechtlichen Vereinbarung ergibt.
2. Die Parteien sind sich darüber einig, dass weitere Flächen der Vertragsparteien sowie weitere Gebietskörperschaften durch die Einbringung zu entwickelnder und zu vermarktender Flächen als Vertragsparteien aufgenommen werden können. Die Vertragsparteien erwägen, auch Finanzinstitute als Vertragsparteien zu gewinnen.
3. Gegenstand des Unternehmens ist die Vermarktung des Vertragsgebietes mit dem Ziel der Entwicklung eines interkommunalen Gewerbe- und Industriegebietes zur Stärkung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit und zur Erweiterung des Arbeitsplatzangebots in den Städten Bad Salzuflen, Bielefeld und Herford.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Öffentlicher Zweck des Unternehmens ist die Vermarktung eigenen und fremden Grundvermögens zum Zwecke der Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung in dem Gebiet wie es sich aus der zwischen den Parteien ebenfalls geschlossenen öffentlich-rechtlichen Vereinbarung ergibt.

Wichtige Verträge:

Mit den Städten Bad Salzuflen und Herford wurde eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung „Interkommunales Gewerbegebiet Ostwestfalen-Lippe“ abgeschlossen.

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	0	322	1.722
a) Umsatzerlöse	0	322	1.722
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	232	-185	-1.001
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	29	137
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	232	17	44
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	232	17	44
Personalaufwand	7	7	9
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	5	6	7
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	2	1	2
Abschreibungen	0	0	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	0	0	0
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	46	80	99
Betriebsergebnis	**-53**	**62**	**706**
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6	13	10
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	2	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	**6**	**11**	**10**
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-47**	**73**	**716**
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	-82	212
Sonstige Steuern	0	1	4
Jahresgewinn/Jahresverlust	**-47**	**154**	**500**

Bilanz	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	**0**	**0**	**0**
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	**2.132**	**2.129**	**2.388**
Vorräte	517	285	665
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	25	16	37
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	**1.590**	1.828	1.686
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**0**	**0**
Bilanzsumme	**2.132**	**2.129**	**2.388**
Passiva			
Eigenkapital	**1.961**	**2.008**	**1.854**
Gezeichnetes Kapital	500	500	500
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	1.508	1.354	854
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-47	154	500
Rückstellungen	**82**	**73**	**251**
Verbindlichkeiten	**89**	**48**	**283**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**0**	**0**
Bilanzsumme	**2.132**	**2.129**	**2.388**

C. Personalbestand

Personalbestand	2013	2012	2011
Vollzeitäquivalent:	0,1	0,1	0,1

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2013	2012	2011
Baugebiet I. Bauabschnitt / Verkauf in qm	0	5.468	29.861

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2013	2012	2011
Eigenkapitalquote in %	92,0	94,3	77,6
Eigenkapitalrentabilität in %	-2,4	0,0	27,0
Liquide Mittel in T€	1.590	1.828	1.686
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	92,0	94,3	77,6
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	0	0	0
Cash-Flow in T€	-47	0	500

E. Gremien

Geschäftsführung:

Böhm, Dr. Peter Maria

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld	Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter
Moss, Gregor	Honsdorf, Dr. Wolfgang; Stadt Bad Salzuflen; Wollbrink, Bruno; Stadt Herford

3.4 Sicherheit und Ordnung

3.4.1 Krematorium Bielefeld Besitz-GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Eckendorfer Str. 43	-
33609 Bielefeld	-

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadt Bielefeld	26 T€	100,00 %
	26 T€	**100,00 %**

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 36419

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand der Gesellschaft ist die Errichtung und Verpachtung des Krematoriums der Stadt Bielefeld. Die Gesellschaft erbringt andere damit zusammenhängende Leistungen, soweit diese durch den öffentlichen Zweck gedeckt sind. Die Feuerbestattungsanlage und deren Betrieb unterliegen der Aufsicht der zuständigen Ordnungsbehörde.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Nach dem Feuerbestattungsgesetz NRW dürfen die Errichtung und der Betrieb von Krematorien nur durch Gemeinden, Gemeindeverbänden und sonstigen öffentlich rechtlichen Körperschaften, denen die Bereitstellung öffentlicher Begräbnisplätze obliegt, erfolgen.
Durch Genehmigung der Bezirksregierung Detmold ist die öffentliche Aufgabe der Errichtung auf die kommunal beherrschte Besitzgesellschaft übertragen worden und wird durch diese zweckentsprechend bereitgestellt.

Wichtige Verträge:

- Erbbaurechtsvertrag mit der Stadt Bielefeld
- Darlehensvertrag mit der Stadt Bielefeld, eigenbetriebsähnliche Einrichtung Umweltbetrieb (Darlehensgeber)
- Pachtvertrag mit der Krematorium Bielefeld Betriebs-GmbH (Pächterin)
- Mietvertrag mit der Stadt Bielefeld, eigenbetriebsähnliche Einrichtung Umweltbetrieb

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	491	491	491
a) Umsatzerlöse	491	491	491
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	2	2	0
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	0	0	0
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	0	0	0
Personalaufwand	1	1	1
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	1	1	1
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	0	0	0
Abschreibungen	278	278	273
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	278	278	273
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	10	9	16
Betriebsergebnis	**204**	**205**	**201**
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	3	2
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	100	109	118
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	**-99**	**-106**	**-116**
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**105**	**99**	**85**
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	38	31	29
Sonstige Steuern		0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	**67**	**68**	**56**

Bilanz	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	**1.927**	**2.205**	**2.467**
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	1.927	2.205	2.467
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	**445**	**463**	**333**
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	7	2	4
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	438	461	329
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**0**	**0**
Bilanzsumme	**2.372**	**2.668**	**2.800**
Passiva			
Eigenkapital	**354**	**321**	**281**
Gezeichnetes Kapital	26	26	26
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	261	227	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	199
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	67	68	56
Rückstellungen	**19**	**51**	**33**
Verbindlichkeiten	**1.921**	**2.228**	**2.423**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**0**	**0**
Passive latente Steuern	**78**	**68**	**63**
Bilanzsumme	**2.372**	**2.668**	**2.800**

C. Personalbestand

Personalbestand	2013	2012	2011
Vollzeitäquivalent:	0	0	0

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2013	2012	2011
Eigenkapitalquote in %	14,9	12,0	10,0
Eigenkapitalrentabilität in %	18,9	21,2	19,9
Liquide Mittel in T€	438	461	329
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	14,9	12,0	10,0
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	0	15	135
Cash-Flow in T€	345	346	329

E. Gremien

Geschäftsführung:

Gertsen, Gertrud

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld	Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter
Ritschel, Anja	-

F. Bericht zum Public Corporate Governance Kodex

Die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung haben den Empfehlungen des Kodex entsprochen.

3.4.2 Krematorium Bielefeld Betriebs-GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Brackweder Straße 70	info@krematorium-bielefeld.de
33647 Bielefeld	www.krematorium-bielefeld.de

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Friedhofsdienst Bielefeld GmbH	25,5 T€	51,00 %
Stadt Bielefeld	24,5 T€	49,00 %
	50,0 T€	**100,00 %**

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 36444

Gegenstand des Unternehmens:

Die Gesellschaft nimmt den Betrieb des angepachteten Krematoriums der Stadt Bielefeld wahr und erbringt andere damit zusammenhängende Dienstleistungen, soweit diese durch den öffentlichen Zweck gedeckt sind.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	1.268	1.188	1.265
a) Umsatzerlöse	1.268	1.188	1.265
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	565	655	506
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	182	165	150
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	150	134	117
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	32	31	33
Personalaufwand	716	611	590
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	689	588	566
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	27	23	24
Abschreibungen	9	8	12
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	9	8	12
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	755	736	821
Betriebsergebnis	**171**	**323**	**198**
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7	9	15
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	**7**	**9**	**15**
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**178**	**332**	**213**
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	1	0	0
Außerordentliches Ergebnis	**-1**	**0**	**0**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	73	108	72
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	**104**	**224**	**141**

Bilanz	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	**20**	**24**	**22**
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	20	24	22
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	**1.252**	**1.260**	**1.104**
Vorräte	8	6	6
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	521	578	457
Wertpapiere	0	192	392
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	723	484	249
Rechnungsabgrenzungsposten	**4**	**4**	**4**
Bilanzsumme	**1.276**	**1.288**	**1.130**
Passiva			
Eigenkapital	**874**	**882**	**728**
Gezeichnetes Kapital	50	50	50
Kapitalrücklage	1	1	1
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	719	607	536
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	104	224	141
Rückstellungen	**81**	**100**	**149**
Verbindlichkeiten	**321**	**306**	**253**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**0**	**0**
Bilanzsumme	**1.276**	**1.288**	**1.130**

C. Personalbestand

Personalbestand	2013	2012	2011
Vollzeitäquivalent:	13,3	12,2	11,0

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2013	2012	2011
Anzahl Kremationen	8.294	7.082	6.631

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2013	2012	2011
Eigenkapitalquote in %	68,5	68,5	64,4
Eigenkapitalrentabilität in %	11,9	25,4	19,4
Liquide Mittel in T€	723	484	249
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	68,5	68,5	64,4
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	7	10	10
Cash-Flow in T€	113	232	153

E. Gremien

Geschäftsführung:

Richter, Ulrich

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld

Kugler-Schuckmann, Klaus

Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter

Schormann, Conrad W.
Wissmann, Eckhard

3.4.3 Friedhofs GmbH Bielefeld

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Brackweder Straße 70	info@alter-friedhof.de
33647 Bielefeld	www.alter-friedhof.de

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadt Bielefeld	25 T€	50,00 %
Friedhofsdienst Bielefeld GmbH	25 T€	50,00 %
	50 T€	**100,00 %**

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 36873

Gegenstand des Unternehmens:

Betrieb des „Alten Friedhofs am Jahnplatz“ und das Erbringen anderer, damit zusammenhängender Dienstleistungen, soweit diese durch den öffentlichen Zweck abgedeckt sind.

Wichtige Verträge:

- Erbbaurechtsvertrag zwischen der Friedhofs GmbH Bielefeld und der Stadt Bielefeld.

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	494	474	442
a) Umsatzerlöse	494	474	442
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	9	10	10
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	91	99	79
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	3	2	2
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	88	97	77
Personalaufwand	0	0	0
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	0	0	0
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	0	0	0
Abschreibungen	59	55	47
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	59	55	47
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	249	242	244
Betriebsergebnis	**104**	**88**	**82**
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	1
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	17	17	16
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	22	23	24
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	**-5**	**-6**	**-7**
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**99**	**82**	**75**
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	33	26	23
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	**66**	**56**	**52**

Bilanz	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	**1.079**	**1.137**	**995**
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	1.079	1.137	995
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	**1.013**	**944**	**916**
Vorräte	7	7	8
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	119	137	134
Wertpapiere	0	115	669
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	887	685	105
Rechnungsabgrenzungsposten	**35**	**36**	**37**
Bilanzsumme	**2.127**	**2.117**	**1.948**
Passiva			
Eigenkapital	**620**	**554**	**498**
Gezeichnetes Kapital	50	50	50
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	504	448	396
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	66	56	52
Rückstellungen	**33**	**25**	**29**
Verbindlichkeiten	**752**	**850**	**768**
Rechnungsabgrenzungsposten	**722**	**688**	**653**
Bilanzsumme	**2.127**	**2.117**	**1.948**

C. Personalbestand

Personalbestand	2013	2012	2011
Vollzeitäquivalent:	0	0	0

* Es bestehen keine Anstellungsverträge mit der Friedhofs GmbH. Die Personalgestellung erfolgte durch die Krematorium Bielefeld Betriebs-GmbH. Die entstandenen Personalkosten werden an die Friedhofs GmbH weiterberechnet.

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2013	2012	2011
Anzahl Grabverkäufe	753	689	623
Anzahl Beisetzungen	794	733	666

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2013	2012	2011
Eigenkapitalquote in %	29,1	26,2	25,6
Eigenkapitalrentabilität in %	10,6	10,1	10,4
Liquide Mittel in T€	887	685	105
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	29,1	26,2	25,6
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	2	197	16
Cash-Flow in T€	125	111	99

E. Gremien

Geschäftsführung:

Richter, Ulrich

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld	Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter
Ritschel, Anja	Schormann, Conrad W.
	Wissmann, Eckhard

F. Bericht zum Public Corporate Governance Kodex

Die Friedhofs GmbH ist keine unmittelbare oder mittelbare Mehrheitsbeteiligung der Stadt und demnach gilt der Kodex nicht als verbindliches Regelwerk. Dennoch folgt die Friedhofs GmbH der Empfehlung und wendet den Kodex freiwillig an.

Die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung haben den Empfehlungen des Kodex weitgehend entsprochen. Von der Empfehlung zur Darstellung des Wirtschaftsplans, den Zeitraum Hochrechnung des laufenden Jahres darzustellen, wurde kein Gebrauch gemacht.

3.4.4 Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Ostwestfalen-Lippe AöR

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Postfach 2754	poststelle@cvua-owl.de
32717 Detmold	www.cvua-owl.de

Träger der Untersuchungsanstalt:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Land Nordrhein-Westfalen	125,0 T€	50,00 %
Stadt Bielefeld	17,9 T€	7,14 %
Kreis Gütersloh	17,9 T€	7,14 %
Kreis Paderborn	17,9 T€	7,14 %
Kreis Höxter	17,9 T€	7,14 %
Kreis Herford	17,9 T€	7,14 %
Kreis Minden-Lübbecke	17,9 T€	7,14 %
Kreis Lippe	17,9 T€	7,14 %
	250,0 T€	**100,00 %**

HR Eintrag: -

Aufgaben der Untersuchungsanstalt:

Über die in § 4 IUAG NRW bestimmten Aufgaben hinaus werden der Untersuchungsanstalt die Durchführung vergleichbarer Aufgaben auf dem Gebiet des Gentechnikrechts, der Strahlenschutzvorsorge und der Untersuchung von Tierarzneimitteln, mit Ausnahme der Untersuchung von Fertigarzneimitteln, übertragen.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

Rechtliche Grundlage:

Das Gesetz zur Bildung integrierter Untersuchungsanstalten für Bereiche des Verbraucherschutzes (IUAG NRW) und die Verordnung zur Errichtung einer integrierten Untersuchungsanstalt im Regierungsbezirk Detmold sieht in den Regierungsbezirken die Zusammenführung der staatlichen Veterinäruntersuchungsämter oder der Chemischen Landes- und Staatlichen Veterinäruntersuchungsämter und kommunalen Untersuchungsämter sowie kommunalen Untersuchungsämter als rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts zu integrierten Untersuchungsanstalten für Bereiche des Verbraucherschutzes (Untersuchungsanstalten) vor.

Im Regierungsbezirk Detmold wird aus dem Staatlichen Veterinäruntersuchungsamt Detmold und den kommunalen Untersuchungsämtern der Stadt Bielefeld und des Kreises Paderborn eine integrierte Untersuchungsanstalt für Bereiche des Verbraucherschutzes (Untersuchungsanstalt) gebildet und als rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts zum 1. Januar 2008 errichtet.

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	2.929	3.060	3.217
a) Umsatzerlöse	2.929	3.060	3.217
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	8.780	8.940	8.730
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	1.305	1.379	1.458
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	1.056	1.099	1.175
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	249	280	283
Personalaufwand	6.877	6.778	6.819
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	5.312	5.387	5.167
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	1.565	1.391	1.652
Abschreibungen	605	595	707
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	605	595	707
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche Afa überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.676	2.713	3.486
Betriebsergebnis	**246**	**535**	**-523**
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	126	177	506
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	254	241	521
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	**-128**	**-64**	**-15**
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**118**	**471**	**-538**
außerordentliche Erträge	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	1	1	1
Jahresgewinn/Jahresverlust	**117**	**470**	**-539**

Bilanz	2012	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	**7.420**	**7.078**	**2.476**
Immaterielle Vermögensgegenstände	54	16	24
Sachanlagen	2.466	2.563	2.452
Finanzanlagen	4.900	4.500	0
Umlaufvermögen	**5.525**	**6.551**	**9.920**
Vorräte	95	93	102
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	601	605	695
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	4.829	5.853	9.123
Rechnungsabgrenzungsposten	**4**	**7**	**21**
Bilanzsumme	**12.949**	**13.636**	**12.417**
Passiva			
Eigenkapital	**5.762**	**5.945**	**5.475**
Stammkapital	250	250	250
Kapitalrücklage	630	630	630
Satzungsmäßige Rücklagen	4.870	5.054	4.584
Bilanzgewinn	12	11	11
Sonderposten für Zuwendungen	**13**	**19**	**24**
Rückstellungen	**6.822**	**6.233**	**6.128**
Verbindlichkeiten	**352**	**1.380**	**790**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**59**	**0**
Bilanzsumme	**12.949**	**13.636**	**12.417**

C. Personalbestand

Personalbestand	2013	2012	2011
Vollzeitäquivalent:	155	156	154

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2013	2012	2011
Eigenkapitalquote in %	44,5	43,6	44,1
Eigenkapitalrentabilität in %	2,0	7,9	-9,8
Liquide Mittel in T€	4.829	5.853	9.123
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	44,6	43,7	44,3
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	948	692	858
Cash-Flow in T€	1.282	1.498	822

E. Gremien

Vorstand:

Hackmann, Dr. Wilfried
Stolz, Dr. Manfred

Verwaltungsrat:

Verwaltungsratsmitglied der Stadt Bielefeld	Übrige Verwaltungsratsmitglieder
Ritschel, Anja	Becker, Juliane Vorsitzende
	Burmann, Norbert
	Conradi, Dr. Ulrich stellv. Vorsitzender
	Heinen, Hartmut
	Kuhlbusch, Thomas
	Scharpenberg, Dr. Heike
	Woltering, Dr. Ronald

3.5 Gesundheit

3.5.1 Klinikum Bielefeld gemeinnützige GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Teutoburger Straße 50 33604 Bielefeld	info@klinikumbielefeld.de www.klinikumbielefeld.de

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadt Bielefeld	5.113 T€	89,0 %
Stadt Halle / Westf.	632 T€	11,0 %
	5.745 T€	**100,00 %**

Beteiligungen:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Einkaufsgemeinschaft kommunaler Krankenhäuser e.G.	90 T€	8,30 %
Zentrum für Pflege und Gesundheit gemeinnützige GmbH	26,5 T€	51,00 %
Dienstleistungsgesellschaft Klinikum Bielefeld mbH	25 T€	100,00 %
Reinigungsgesellschaft Klinikum Bielefeld mbH	25 T€	100,00 %
Zentrale Akademie für Berufe im Gesundheitswesen gemeinnützige GmbH	32,0 T€	32,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 35642

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb des Klinikums Bielefeld und die stationäre, teilstationäre und ambulante Versorgung von Patienten, die damit verbundenen Dienstleistungen und Tätigkeiten sowie die damit zusammenhängenden Leistungen und Versorgungsprodukte für Patienten, niedergelassene Ärzte, soziale Institutionen und sonstige Dritte.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Klinikum Bielefeld gemeinnützige GmbH ist von der Stadt Bielefeld aufgrund ihrer Satzung und der Festlegung im Krankenhausplan mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse betraut.

Wichtige Verträge:

RZ-Dienstleistungsvertrag mit Stadtwerke Bielefeld GmbH

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	178.017	172.414	168.609
a) Umsatzerlöse	177.845	171.783	167.601
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	172	631	1.009
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	-147	373	-312
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	19.413	22.502	25.425
Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	5.551	7.226	5.629
Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Trägermittelförderung und Eigenmittelförderung	1	1	1
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des AV	8.133	8.777	8.497
Materialaufwand	60.345	61.955	59.270
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	40.122	40.006	38.354
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	20.223	21.949	20.916
Personalaufwand	113.265	113.238	109.639
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	94.102	93.766	90.642
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	19.163	19.472	18.997
Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	5.725	7.410	5.849
Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	892	956	728
Aufwendungen aus der Auflösung des Ausgleichsposten zur Trägermittelförderung	0	0	0
Aufwendungen aus der Auflösung des Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	0	0	0
Abschreibungen	9.370	9.351	9.018
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	9.370	9.351	9.018
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	21.318	21.426	21.319
Betriebsergebnis	**53**	**-3.044**	**2.027**
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	28	19	36
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.472	2.578	2.672
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	**-2.444**	**-2.559**	**-2.636**
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-2.391**	**-5.603**	**-609**
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	20	21	20
Außerordentliches Ergebnis	**-20**	**-21**	**-20**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	411	417	376
Sonstige Steuern	17	16	16
Jahresgewinn/Jahresverlust	**-2.839**	**-6.057**	**-1.022**

Bilanz	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	**99.444**	**102.375**	**104.953**
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.413	1.089	773
Sachanlagen	97.835	101.073	103.965
Finanzanlagen	196	212	215
Umlaufvermögen	**37.223**	**41.847**	**30.634**
Vorräte	8.332	8.409	8.055
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	23.913	30.584	19.299
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	4.978	2.854	3.280
Ausgleichsposten nach dem KHG	**6.938**	**6.938**	**6.937**
Ausgleichsposten nach Trägermittelförderung	**0**	**0**	**0**
Rechnungsabgrenzungsposten	**95**	**160**	**206**
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	**51.342**	**48.503**	**42.446**
Bilanzsumme	**195.042**	**199.822**	**185.176**
Passiva			
Eigenkapital	**-51.342**	**-48.503**	**-42.446**
Gezeichnetes Kapital	5.745	5.745	5.745
Kapitalrücklage	8.748	8.941	9.166
Gewinnrücklagen	933	933	933
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	-66.768	-64.122	-58.290
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Ausweis Aktiva)	51.342	48.503	42.446
Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	**74.185**	**77.924**	**79.361**
Rückstellungen	**8.068**	**7.332**	**12.024**
Verbindlichkeiten	**112.787**	**114.555**	**93.769**
Rechnungsabgrenzungsposten	**2**	**11**	**21**
Bilanzsumme	**195.042**	**199.822**	**185.176**

C. Personalbestand

Personalbestand	2013	2012	2011
Vollzeitäquivalent:	1.641,3	1.680,4	1.676,9

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2013	2012	2011
Zahl der Planbetten	1.140	1.140	1.130
Durchschnittliche Verweildauer in Tagen	5,97	6,42	6,37
Case-Mix-Index	0,95	0,97	0,99
Geleisteter Case-Mix	51.784	51.084	50.489
Geleistete DRG-Fallzahl	53.737	49.989	48.097

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2013	2012	2011
Eigenkapitalquote in %	-26,3	-24,3	-22,9
Eigenkapitalrentabilität in %	5,5	12,5	2,4
Liquide Mittel in T€	4.978	2.854	3.280
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	11,7	14,7	19,9
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	6.455	6.170	6.574
Cash-Flow in T€	-1.598	-5.500	-261

E. Gremien

Geschäftsführung:

Ackermann, Michael

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld	Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter
Rathsmann-Kronshage, Elisabeth	Rodenbrock-Wesselmann, Anne

Aufsichtsrat:

Aufsichtsratsmitglieder der Stadt Bielefeld	Übrige Aufsichtsratsmitglieder
Werner, Detlef, Vorsitzender	Rinawi, Elisabeth, 1. stellv. Vorsitzende
Schrader, Karin, 3. stellv. Vorsitzende	Rodenbrock-Wesselmann, 2. stellv. Vorsitzende
Hamann, Hans	Bleckmann, Michael
Hellweg, Doris	Büttner, Dr. Adalbert
Löseke, Franz-Josef	Dawidowski, Klaus
Osthus, Ricarda	Fleer, Ljilijana
Seidenberg, Thomas	Müller, Dr. Ute
Stelze, Brigitte	Tubbesing-Vogt, Erika
Tsapos, Dr. Nicolas	
Weber, Michael	

F. Bericht zum Public Corporate Governance Kodex

Die Geschäftsführung hat den Bericht zum Kodex mit der Gesellschaftervertreterin und dem Aufsichtsratsvorsitzenden der Klinikum Bielefeld gem. GmbH abgestimmt.

Der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung haben den Empfehlungen des Kodex weitgehend entsprochen. In folgenden Punkten wurde von der Empfehlung kein Gebrauch gemacht:

- Auf eine Vereinbarung mit dem Abschlussprüfer bezüglich einer Information über festgestellte Abweichungen zum Kodex wurde vom Aufsichtsrat verzichtet.

- Auf eine Unabhängigkeitserklärung des Abschlussprüfers wurde verzichtet.

- Von Erklärungen der Aufsichtsratsmitglieder zu Beratungs- oder Organfunktionen in Wettbewerbsunternehmen wurde abgesehen.

Für die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat wurde in 2013 ein Selbstbehalt beim Abschluss der D& O-Versicherung vereinbart.

3.5.2 Dienstleistungsgesellschaft Klinikum Bielefeld mbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Teutoburger Straße 50 33604 Bielefeld	info@klinikumbielefeld.de www.klinikumbielefeld.de

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Klinikum Bielefeld gemeinnützige GmbH	25 T€	100,00 %
	25 T€	**100,00 %**

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 37529

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Dienstleistungen für die Klinikum Bielefeld gemeinnützige GmbH, insbesondere die Durchführung der Hauswirtschaftsdienste, das Betreiben der Bettenzentrale, der Küchen (Speiseversorgung), des Hausservices, der Zentralsterilisation, der Physiotherapie und des Parkhauses.
Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die das Gesellschaftsziel und der Gesellschaftszweck gefördert werden können. Die Gesellschaft kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen.

Wichtige Verträge:

- Managementvertrag mit der Klinikum Bielefeld gem. GmbH
- Dienstleistungsvertrag mit der Klinikum Bielefeld gem. GmbH
- Pachtvertrag mit der Klinikum Bielefeld gem. GmbH.

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	14.425	14.432	13.557
a) Umsatzerlöse	14.395	14.402	13.552
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	30	31	5
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	333	295	183
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	8.865	8.550	8.400
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	2.816	2.930	2.716
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	6.049	5.620	5.684
Personalaufwand	4.890	5.117	4.355
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	4.072	4.278	3.620
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	818	839	734
Abschreibungen	21	24	14
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	21	24	14
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	969	1.025	959
Betriebsergebnis	**13**	**11**	**13**
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	1	3
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	1	1
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	**0**	**0**	**1**
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**13**	**11**	**14**
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	6	4	4
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	**7**	**7**	**10**

Bilanz	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	**90**	**106**	**107**
Immaterielle Vermögensgegenstände	1	1	0
Sachanlagen	89	105	107
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	**990**	**759**	**536**
Vorräte	95	94	99
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	665	165	62
Wertpapiere	0	0	**0**
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	230	500	375
Rechnungsabgrenzungsposten	**1**	**0**	**1**
Bilanzsumme	**1.081**	**866**	**644**
Passiva			
Eigenkapital	**187**	**180**	**173**
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	155	148	138
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	7	7	10
Rückstellungen	**332**	**297**	**130**
Verbindlichkeiten	**562**	**388**	**342**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**0**	**0**
Bilanzsumme	**1.081**	**866**	**644**

C. Personalbestand

Personalbestand	2013	2012	2011
Vollzeitäquivalent:	257,5	267,1	261,5

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2013	2012	2011
Eigenkapitalquote in %	17,3	20,8	26,8
Eigenkapitalrentabilität in %	3,7	4,0	5,6
Liquide Mittel in T€	230	500	375
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	17,3	20,8	26,8
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	5	23	90
Cash-Flow in T€	28	31	24

E. Gremien

Geschäftsführung:

Ackermann, Michael

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld	Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter
Rathsmann-Kronshage, Elisabeth	-

3.5.3 Reinigungsgesellschaft Klinikum Bielefeld mbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Teutoburger Straße 50 33604 Bielefeld	info@klinikumbielefeld.de www.klinikumbielefeld.de

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Klinikum Bielefeld gemeinnützige GmbH	25 T€	100,00 %
	25 T€	**100,00 %**

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 37870

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Reinigungsleistungen für die Klinikum Bielefeld gemeinnützige GmbH. Hierzu gehört insbesondere die Unterhalts- und Glasreinigung.
Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die das Gesellschaftsziel und der Gesellschaftszweck gefördert werden können. Die Gesellschaft kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	3.389	3.413	2.882
a) Umsatzerlöse	3.385	3.409	2.881
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	4	4	1
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	1	7	8
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	447	353	157
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	103	78	62
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	344	275	96
Personalaufwand	2.876	2.987	2.689
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	2.364	2.455	2.203
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	512	532	486
Abschreibungen	9	10	8
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	9	10	8
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	52	49	30
Betriebsergebnis	**6**	**21**	**5**
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	**0**	**0**	**0**
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**6**	**21**	**5**
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2	7	2
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	**4**	**14**	**3**

Bilanz	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	**26**	**30**	**39**
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	2
Sachanlagen	26	30	38
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	**356**	**356**	**280**
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	330	308	278
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	26	48	2
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**0**	
Bilanzsumme	**382**	**387**	**319**
Passiva			
Eigenkapital	**107**	**103**	**88**
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	78	63	60
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	4	14	3
Rückstellungen	**81**	**85**	**57**
Verbindlichkeiten	**194**	**199**	**174**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**0**	**0**
Bilanzsumme	**382**	**387**	**319**

C. Personalbestand

Personalbestand	2013	2012	2011
Vollzeitäquivalent:	99,0	104,1	108,3

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2013	2012	2011
Eigenkapitalquote in %	28,0	26,5	27,7
Eigenkapitalrentabilität in %	3,7	13,9	3,7
Liquide Mittel in T€	26	48	2
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	28,0	26,5	27,7
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	4	1	21
Cash-Flow in T€	13	24	12

E. Gremien

Geschäftsführung:

Ackermann, Michael

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld	Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter
Rathsmann-Kronshage, Elisabeth	-

3.5.4 Zentrum für Pflege und Gesundheit gem. GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Oehlmühlenstr. 28 33604 Bielefeld	info@ zentrum-fuer-pflege-und-gesundheit.de www.zentrum-fuer-pflege-und-gesundheit.de

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband OWL e.V.	25,5 T€	49,00 %
Klinikum Bielefeld gemeinnützige GmbH	26,5 T€	51,00 %
	52,0 T€	**100,00 %**

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 38209

Gegenstand des Unternehmens:

Errichtung und der Betrieb eines Zentrums für Pflege und Gesundheit mit folgenden Bausteinen: Ambulanter Pflegedienst, Tagespflegeeinrichtung, Kurzzeitpflegeeinrichtungen, Hospiz. Die Gesellschaft betreibt nur Leistungen für Patienten, die von der Klinikum Bielefeld gem. GmbH ambulant wie stationär behandelt worden sind beziehungsweise behandelt werden. In diesem Sinne erbringt die Gesellschaft die Überleitungspflege vor und nach der stationären Versorgung. Die Gesellschaft fördert die gemeinnützigen Zwecke ihrer Gesellschafter in jeder vertretbaren und zulässigen Weise, sie macht sich hierfür deren Aufgaben, soweit sie den Gegenstand des Unternehmens betreffen, zu Eigen. Die Gesellschaft ist ferner zu allen Geschäften berechtigt, die diesem Hauptzweck dienen. Die Gesellschaft ist selbstlos tätig; sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Vielmehr verfolgt sie ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts “Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Wichtige Verträge:

- Mietvertrag über die Überlassung von Büro- und Geschäftsräumen mit der Klinikum Bielefeld gem. GmbH

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	2.303	2.173	1.979
a) Umsatzerlöse	2.303	2.173	1.979
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	233	62	90
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	187	174	150
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	147	130	116
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	40	45	34
Personalaufwand	1.819	1.572	1.477
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	1.507	1.281	1.218
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	312	292	259
Abschreibungen	54	51	51
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	54	51	51
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	429	351	357
Betriebsergebnis	**48**	**87**	**33**
Erträge aus Beteiligungen		0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV		0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV		0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10	11	9
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.		0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag		0	0
Finanzergebnis	**-10**	**-11**	**-9**
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**38**	**76**	**25**
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	**38**	**76**	**25**

Bilanz	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	**308**	**353**	**380**
Immaterielle Vermögensgegenstände	4	6	2
Sachanlagen	304	347	379
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	**478**	**423**	**326**
Vorräte	4	6	5
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	313	280	217
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	161	137	104
Rechnungsabgrenzungsposten	**2**	**2**	**2**
Bilanzsumme	**788**	**778**	**708**
Passiva			
Eigenkapital	**212**	**174**	**98**
Gezeichnetes Kapital	52	52	52
Kapitalrücklage	161	161	161
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-39	-115	-140
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	38	76	25
Rückstellungen	**52**	**42**	**29**
Verbindlichkeiten	**524**	**562**	**581**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**0**	**0**
Bilanzsumme	**788**	**778**	**708**

C. Personalbestand

Personalbestand	2013	2012	2011
Vollzeitäquivalent:	68,4	55,8	54,6

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2013	2012	2011
Eigenkapitalquote in %	26,9	22,4	13,9
Eigenkapitalrentabilität in %	17,9	43,7	25,1
Liquide Mittel in T€	161	137	104
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	26,9	22,4	13,9
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	11	23	25
Cash-Flow in T€	92	127	76

E. Gremien

Geschäftsführung:

Holthuis, Arne
Zels, Andreas

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld	Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter
	Ackermann, Michael
	Tsapos, Dr. Nikolas
	Dannhaus, Klaus

3.5.5 ZAB Zentrale Akademie für Berufe im Gesundheitswesen GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Hermann-Simon-Straße 7 33334 Gütersloh	info@zab-gesundheitsberufe.de www.zab-gesundheitsberufe.de

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Landschaftsverband Westfalen-Lippe	31,6 T€	31,60 %
Klinikum Gütersloh gGmbH	27,6 T€	27,60 %
Klinikum Bielefeld gem. GmbH	29,5 T€	29,50 %
St. Elisabeth-Hospital GmbH, Gütersloh	6,0 T€	6,00 %
Stiftung Marienhospital, Oelde	5,3 T€	5,30 %
	100,0 T€	**100,00 %**

HR Eintrag: Amtsgericht Gütersloh HRB 3955

Gegenstand des Unternehmens:

Der Betrieb einer Bildungsstätte in dem Bereich Aus-, Fort- und Weiterbildung für Berufe im Gesundheitswesen. Ausbildung wird u.a. in der Krankenpflege, der Krankenpflegehilfe und in einem Fachseminar für Altenpflege im Rahmen der für die Gesellschaft im Krankenhausplan ausgewiesenen bzw. von der Bezirksregierung genehmigten Ausbildungsplätze, einer Schule für Operationstechnische Assistenten (OTA) sowie in weiteren Berufen des Gesundheitswesens, die nicht im dualen Bildungssystem angesiedelt sind, betrieben. Die Ausbildungsstätte bietet für ihre Gesellschafter bedarfsgerechte Maßnahmen der Fort- und Weiterbildung.

Wichtige Verträge:

- Ausbildungsrahmenverträge mit allen Gesellschaftern
- Dienstleistungsvertrag mit der Klinikum Gütersloh gGmbH
- Mietverträge mit der Westfälisch-Lippischen Vermögensverwaltungsgesellschaft über die Nutzung der Häuser 15, 20, 21 und 22 auf dem Gelände des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (Münster) in Gütersloh

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	9.368	8.904	8.645
a) Umsatzerlöse	9.368	8.904	8.645
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	248	284	247
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	310	320	318
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	99	84	89
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	210	236	229
Personalaufwand	8.209	7.728	7.507
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	6.513	6.110	5.928
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	1.695	1.618	1.579
Abschreibungen	102	90	91
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	102	90	91
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche Afa überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	992	982	987
Betriebsergebnis	**3**	**68**	**-12**
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	12	21	22
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	2	4	4
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	**11**	**17**	**18**
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**14**	**85**	**6**
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1	-1	1
Sonstige Steuern	0	0	1
Jahresgewinn/Jahresverlust	**13**	**85**	**4**

Bilanz	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	**460**	**235**	**305**
Immaterielle Vermögensgegenstände	29	15	2
Sachanlagen	431	220	304
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	**1.008**	**1.354**	**711**
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	119	37	158
Wertpapiere	245	246	251
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	644	1.070	302
Rechnungsabgrenzungsposten	**7**	**10**	**17**
Bilanzsumme	**1.475**	**1.599**	**1.033**
Passiva			
Eigenkapital	**776**	**763**	**678**
Gezeichnetes Kapital	100	100	100
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	496	496	496
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	166	81	77
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	13	85	4
Rückstellungen	**266**	**213**	**204**
Verbindlichkeiten	**393**	**560**	**98**
Rechnungsabgrenzungsposten	**40**	**63**	**53**
Bilanzsumme	**1.475**	**1.599**	**1.033**

C. Personalbestand

Personalbestand	2013	2012	2011
Vollzeitäquivalent:	425,8	403,9	408,5

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2013	2012	2011
Eigenkapitalquote in %	52,6	47,7	65,6
Eigenkapitalrentabilität in %	1,6	11,2	0,6
Liquide Mittel in T€	644	1.070	302
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	52,6	47,7	65,6
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	311	20	67
Cash-Flow in T€	115	175	100

E. Gremien

Geschäftsführung:

Westerfellhaus, Andreas

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld	Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter
-	Beste, Maud, Vorsitzende Pantenburg, Dr. Stephan, stellv. Vorsitzender Noecker, Dr. Meinolf Ackermann, Michael

3.6 Familie und Soziales

3.6.1 Regionale Personalentwicklungsgesellschaft mbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Nierderwall 26-28	service@rege-mbh.de
33602 Bielefeld	www.rege-mbh.de

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadt Bielefeld	26 T€	100,00 %
	26 T€	**100,00 %**

Beteiligungen	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Netzwerk Lippe GmbH	0,5 T€	2,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 34430

Gegenstand des Unternehmens:

1. Förderung von Personen, die aufgrund mangelnder beruflicher oder schulischer Qualifikation sowie sich daraus ergebender sozialer Ausgrenzung besondere Schwierigkeiten am Ausbildungs- und Arbeitsmarkt haben. Im Rahmen dieser Förderung wird die Gleichstellung von Mann und Frau berücksichtigt. Die Förderungsmaßnahmen haben die arbeitsmarktrelevante berufliche und soziale Qualifizierung der Personengruppen zum Ziel.
2. Der Gesellschaftszweck wird insbesondere verwirklicht durch:
   - Förderung der Volks- und Berufsbildung durch berufliche und schulische Qualifizierung mit Beratung und Betreuung. Dieser Zweck wird erreicht durch Maßnahmen zur Erlangung fehlender Schul- und Berufsbildungsabschlüsse, Sprachkenntnisse sowie anderer fortführender beruflicher Kenntnisse im weitesten Sinne.
   - Förderung der Jugendpflege und -fürsorge im Rahmen der Jugendberufshilfe durch vorstehend näher beschriebene Personalentwicklungsmaßnahmen.
   - Förderung der Gleichberechtigung von Männern und Frauen durch spezielle Beratungs- und Weiterbildungsmaßnahmen zur Frauenförderung.
3. Zur Verwirklichung des Gesellschaftszweckes können auch Kommunen, die Qualifizierungsmaßnahmen schaffen oder unterhalten, beraten und qualifiziert werden.
4. Die Gesellschaft verfolgt ihren gemeinnützigen satzungsgemäßen Zweck unmittelbar oder durch Hilfspersonen im Sinne des § 57 Abs. 1 der Abgabenordnung.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die öffentliche Zwecksetzung der REGE mbH besteht darin, Langzeitarbeitslose und Jugendliche in den 1. Arbeitsmarkt zu integrieren bzw. Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen dazu zu befähigen, im Strukturwandel ihre Arbeitsplätze zu sichern. Die Arbeit und Maßnahmen der REGE mbH waren sämtlich auf die o.g. Zwecksetzung ausgerichtet. Die öffentliche Zweckerreichung ist im Rahmen der zur Verfügung

gestellten öffentlichen Mittel gegeben.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	8.896	8.787	7.839
a) Umsatzerlöse	5.460	5.836	4.824
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	3.436	2.951	3.015
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	57	132	81
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Projektaufwendungen	3.154	3.036	3.255
Personalaufwand	8.448	8.209	7.219
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	7.056	6.862	6.050
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	1.392	1.347	1.169
Abschreibungen	0	0	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	75	59	85
b) Ertrag aus Sonderposten	-75	-59	-85
Sonstige betriebliche Aufwendungen	802	805	821
Betriebsergebnis	**-3.451**	**-3.131**	**-3.375**
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	1	2
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4	5	4
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	3.427	3.475	3.377
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	**3.424**	**3.471**	**3.375**
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-27**	**340**	**0**
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	24	103	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	**-51**	**237**	**0**

Bilanz	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	**106**	**116**	**107**
Immaterielle Vermögensgegenstände	32	53	66
Sachanlagen	73	62	40
Finanzanlagen	1	1	1
Umlaufvermögen	**2.054**	**2.128**	**2.391**
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	946	1.239	1.067
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.108	889	1.324
Rechnungsabgrenzungsposten	**25**	**15**	**26**
Bilanzsumme	**2.185**	**2.259**	**2.524**
Passiva			
Eigenkapital	**252**	**303**	**66**
Gezeichnetes Kapital	26	26	26
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	135	85	40
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	91	192	0
Sonderposten für Zuschüsse des Anlagevermögens	**105**	**116**	**106**
Rückstellungen	**469**	**540**	**667**
Verbindlichkeiten	**1.174**	**1.143**	**1.426**
Rechnungsabgrenzungsposten	**185**	**157**	**259**
Bilanzsumme	**2.185**	**2.259**	**2.524**

C. Personalbestand

Personalbestand	2013	2012	2011
Vollzeitäquivalent *:	74,9	72,9	68,0

* Ausweis als Vollzeitäquivalent ohne klassische Arbeitnehmerüberlassung, jedoch inklusive von der REGE mbH an die Arbeit*plus* in Bielefeld überlassene Arbeitnehmer.

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2013	2012	2011
Anzahl geförderte Projekte	52	47	43

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2013	2012	2011
Eigenkapitalquote in %	11,5	13,4	2,6
Eigenkapitalrentabilität in %	-20,2	7,3	0,0
Liquide Mittel in T€	1.108	42	1.324
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	16,3	18,5	6,8
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	50	49	25
Cash-Flow in T€	-51	237	0

E. Gremien

Geschäftsführung:

Siegeroth, Klaus

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld	Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter
Ober, Dr. Iris	-

Aufsichtsrat:

Aufsichtsratsmitglieder der Stadt Bielefeld	Übrige Aufsichtsratsmitglieder
Garbrecht, Günter, Vorsitzender	Efing, Dr. Werner
Bernert, Inge	Kellas, Werner
Buschmann, Harald	Kranke, Martina
Grünewald, Elke	Sautmann, Jürgen
Hood, Joachim	
Kähler, Tim	
Kammeier, Monika	
Rathsmann-Kronshage, Elisabeth	
Schrader, Karin	
Weber, Michael	
Weißenfeld, Regine	
Zillies, Dr. Jörg	

F. Bericht zum Public Corporate Governance Kodex

In der Sitzung vom 23.06.2014 hat der Aufsichtsrat der REGE mbH den Bericht zum Kodex beschlossen.

Der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung entsprechen den Empfehlungen des Kodex.

3.7 Kultur und Freizeit

3.7.1 Bühnen und Orchester der Stadt Bielefeld

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Brunnenstraße 3-9 33602 Bielefeld	info@theater-bielefeld.de www.theater-bielefeld.de

Rechtsform:

Das Theater Bielefeld und die Bielefelder Philharmoniker werden als städtische Einrichtung ohne Rechtspersönlichkeit gem. § 107 Abs. 2 GO NRW eigenbetriebsähnlich nach den Vorschriften der Gemeindeordnung, der Eigenbetriebsverordnung und den Bestimmungen der Betriebssatzung geführt. Das Stammkapital beträgt 25.000 €.

HR Eintrag: -

Organe der Einrichtung:

Für die Angelegenheiten der Einrichtung zuständige Organe sind die Betriebsleitung, der Oberbürgermeister, der Betriebsausschuss und der Rat der Stadt Bielefeld.

Gegenstand der Einrichtung:

Der Zweck der Einrichtung ist die Pflege und Förderung des kulturellen Lebens. Dieser Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch Theateraufführungen, Konzertveranstaltungen sowie alle dem Betriebszweck fördernde Tätigkeiten. Weitere Aufgaben auf kulturellem Gebiet können ihr durch Beschluss des Rates übertragen werden. Die Einrichtung dient ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken; eine Gewinnerzielungsabsicht besteht nicht.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Durch die Durchführung von Theater- und Konzertveranstaltungen für die Einwohner der Stadt und des Umlandes erfüllt die Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Bühnen und Orchester der Stadt Bielefeld den notwendigen öffentlichen Zweck.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

Besonderheiten:

Der Betrieb hat ein vom Kalenderjahr abweichendes Wirtschaftsjahr (01.08. – 31.07.).

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2012/ 2013	2011/ 2012	2010/ 2011
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	3.349	3.233	3.322
a) Umsatzerlöse	3.349	3.233	3.322
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugnisse	-20	-17	21
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	20.692	20.005	19.714
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	2.646	2.315	2.216
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	690	542	602
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	1.956	1.773	1.614
Personalaufwand	16.991	16.484	16.274
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	13.561	13.251	13.091
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	3.430	3.233	3.183
Abschreibungen	192	226	292
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	192	226	292
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.018	3.920	3.747
Betriebsergebnis	**174**	**276**	**528**
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	11	14
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5	8	9
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	**-5**	**3**	**5**
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**169**	**279**	**533**
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	2	2	1
Jahresgewinn/Jahresverlust	**167**	**277**	**532**

Bilanz	2012/2013	2011/2012	2010/2011
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	**592**	**650**	**622**
Immaterielle Vermögensgegenstände	22	0	0
Sachanlagen	570	650	622
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	**3.660**	**2.956**	**2.637**
Vorräte	68	207	191
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	3.518	2.668	2.396
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	74	81	50
Rechnungsabgrenzungsposten	**203**	**86**	**75**
Bilanzsumme	**4.455**	**3.692**	**3.334**
Passiva			
Eigenkapital	**1.903**	**1.735**	**1.459**
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	122	122	122
Gewinnrücklagen	1.589	1.311	780
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	167	277	532
Sonderposten für Investitionszuschüsse	**317**	**370**	**422**
Rückstellungen	**1.169**	**911**	**798**
Verbindlichkeiten	**652**	**546**	**639**
Rechnungsabgrenzungsposten	**414**	**130**	**16**
Bilanzsumme	**4.455**	**3.692**	**3.334**

C. Personalbestand

Personalbestand	2013	2012	2011
Vollzeitäquivalent:	342,0	344,5	345,5

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2013	2012	2011
Anzahl Besucher/innen Theater (PRS)	177.897	174.145	182.058
Anzahl Besucher/innen Konzert (PRS)	20.747	20.156	21.518
Anzahl der Veranstaltungen (ST)*	628	568	-
Anzahl der Teilnehmer (ST)	15.700	15.800	-
Eigenfinanzierungsquote (%)	18	17	18

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2013	2012	2011
Eigenkapitalquote in %	42,7	47,0	43,8
Eigenkapitalrentabilität in %	8,8	16,0	36,5
Liquide Mittel in T€	74	81	50
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	24,3	57,0	56,4
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	134	254	302
Cash-Flow in T€	359	503	824

E. Gremien

Betriebsleitung:

Heicks, Michael; Intendant
Schröder, Rolf; Verwaltungsdirektor

Betriebsausschuss:

Betriebsausschussmitglied	Funktion
Osthus, Ricarda (Vorsitzende)	Ratsmitglied
Schneider, Barbara (stellv. Vorsitzende)	Ratsmitglied
Becker, Dorothea	Sachkundige Bürgerin
Biermann, Brigitte	Ratsmitglied
Geil, Hartmut	Ratsmitglied
Gorsler, Sylvia	Ratsmitglied
von der Heyden, Dr. Christian	Ratsmitglied
Hoffmann, Klaus Dieter	Ratsmitglied
Keppler, Lina	Ratsmitglied
Kleinkes, Marcus	Ratsmitglied
Kranzmann, Gerd	Ratsmitglied
Niederfranke, Andrea	Sachkundiger Bürger
Schaede, Horst	Ratsmitglied
Schulz, Arnold	Sachkundiger Bürger
Straetmanns, Florian	Sachkundiger Bürger
von Schubert-Oetker, Laura	Sachkundige Bürgerin

3.7.2 Kunsthalle Bielefeld, Gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Artur-Ladebeck-Straße 5	info@kunsthalle-bielefeld.de
33602 Bielefeld	www.kunsthalle-bielefeld.de

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadt Bielefeld	13 T€	33,30 %
Kulturstiftung Pro Bielefeld	13 T€	33,30 %
Sparkasse Bielefeld	13 T€	33,30 %
	39 T€	**100,00 %**

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 36586

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung von Kunst und Kultur durch den Betrieb der Kunsthalle als Ausstellungsort und Ort kultureller Veranstaltungen sowie der Pflege und Ergänzung der Sammlung der Kunsthalle Bielefeld. Die Gesellschaft führt die Kunsthalle auf der Grundlage eines Nutzungsvertrages mit der Stadt Bielefeld.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Laut Präambel des Gesellschaftsvertrages wurde die Gesellschaft gegründet, um für die Bürger vor dem Hintergrund knapper werdender finanzieller Ressourcen auch weiterhin ein breites Angebot an zeitgenössischer Kunst bieten zu können und um den über viele Jahrzehnte erworbenen Ruf und den besonderen Rang der Kunsthalle mit dem Schwerpunkt der zeitgenössischen Kunst in der Museumslandschaft Deutschlands, Nordrhein-Westfalens und der Region Ostwestfalen zu sichern, weiterzuentwickeln und auszubauen.

Wichtige Verträge:

- Nutzungsvertrag mit der Stadt Bielefeld über die Kunstsammlung nebst Anschlussvereinbarung
- Mietvertrag mit dem Immobilienservicebetrieb der Stadt Bielefeld über das Kunsthallengebäude mit dazugehörigen Nebenflächen

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	352	325	795
a) Umsatzerlöse	352	325	795
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	
Sonstige betriebliche Erträge	3.235	3.124	3.262
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	989	1.166	1.307
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	33	55	96
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	956	1.111	1.212
Personalaufwand	878	866	773
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	711	701	624
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	167	165	149
Abschreibungen	34	36	31
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	34	36	31
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.690	1.682	1.731
Betriebsergebnis	**-4**	**-301**	**214**
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	3	4
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	**2**	**3**	**4**
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-2**	**-298**	**217**
außerordentliche Erträge	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	**-2**	**-298**	**217**

Bilanz	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	**147**	**172**	**168**
Immaterielle Vermögensgegenstände	10	16	5
Sachanlagen	137	156	163
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	**475**	**444**	**1.135**
Vorräte	69	57	74
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	89	8	72
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	317	379	989
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**		**2**
Bilanzsumme	**622**	**616**	**1.305**
Passiva			
Eigenkapital	**235**	**238**	**536**
Gezeichnetes Kapital	39	39	39
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	194	197	496
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	2	2	1
Rückstellungen	**191**	**205**	**76**
Verbindlichkeiten	**191**	**103**	**66**
Rechnungsabgrenzungsposten	**5**	**71**	**628**
Bilanzsumme	**622**	**616**	**1.305**

C. Personalbestand

Personalbestand	2013	2012	2011
Vollzeitäquivalent:	13,3	13,3	11,3

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2013	2012	2011
Betriebskostenzuschuss pro Besucher (€)	50,12	48,00	23,57
Anzahl der Besucher	49.863	52.034	106.000
Eingeworbene Drittmittel (T€)	490	550	603

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2013	2012	2011
Eigenkapitalquote in %	37,8	38,5	41,0
Eigenkapitalrentabilität in %	-0,9	-125,6	-40,6
Liquide Mittel in T€	317	379	989
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	37,8	38,5	41,0
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	0	40	46
Cash-Flow in T€	32	-262	248

E. Gremien

Geschäftsführung:

Meschede, Dr. Friedrich (hauptamtlicher Geschäftsführer),
Engelbrecht, Bernd (nebenamtlicher Geschäftsführer)

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld	Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter
Lux, Rainer	Brandi, Dr. Axel
	Brand, Dr. Dieter

Aufsichtsrat:

Aufsichtsratsmitglieder der Stadt Bielefeld	Übrige Aufsichtsratsmitglieder
Kranzmann, Gerd (Vorsitzender)	Brandi, Dr. Axel (stellv. Vorsitzender)
Biermann, Brigitte	Böllhoff, Dr. Florian
Osthus, Ricarda	Brand, Dr. Dieter
Vollmer, Bernd	Brinkmann, Manfred
Werner, Detlef	Reuning, Hagen
Witthaus, Dr. Udo	Schubert, Dr. Ingeborg von
	Schulz, Arnold

3.7.3 Radio Bielefeld Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Niedernstr. 21-27 33602 Bielefeld	info@radiobielefeld.de www.radiobielefeld.de

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Kommanditisten:		
Zeitungsverlag Neue Westfälische GmbH & Co. KG	370,5 T€	71,25 %
Stadt Bielefeld	130,0 T€	25,00 %
Westfalen-Blatt Vereinigte Zeitungsverlag GmbH	19,5 T€	3,75 %
	520,0 T€	**100,00 %**

Persönlich haftender Gesellschafter:
Radio Bielefeld Betriebs- und Verwaltungsgesellschaft mbH

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRA 13041

Gegenstand des Unternehmens:

1. Gegenstand des Unternehmens ist die Wahrnehmung folgender Aufgaben, die sich aus dem Landesrundfunkgesetz (jetzt: Landesmediengesetz LMG) für den Betrieb lokalen Rundfunks ergeben:
   (1) „die zur Produktion und zur Verbreitung des lokalen Rundfunks erforderlichen technischen Einrichtungen zu beschaffen und dem Vertragspartner zur Verfügung zu stellen;
   (2) dem Vertragspartner die zur Wahrnehmung seiner gesetzlichen und durch Vereinbarung bestimmten Aufgaben erforderlichen Mittel in vertraglich bestimmtem Umfang zur Verfügung zu stellen;
   (3) für den Vertragspartner den in § 24 Abs. 4 Satz 1 LRG (jetzt: § 53 LMG) genannten Gruppen Produktionshilfen zur Verfügung zu stellen;
   (4) Hörfunkwerbung gemäß LRG NRW (jetzt: LMG) zu verbreiten“. Darüber hinaus sind Gegenstand des Unternehmens alle mit Absatz 1 unmittelbar oder mittelbar zusammenhängenden Geschäfte.
2. Zu diesem Zweck kann sich die Gesellschaft an anderen Unternehmen mit gleichem oder ähnlichem Gesellschaftszweck beteiligen, derartige Unternehmen erwerben, Tochtergesellschaften gründen, Zweigniederlassungen errichten sowie alle sonstigen den Gesellschaftszweck fördernden Geschäfte vornehmen.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

Rechtliche Grundlage:

Das Landesmediengesetz NRW vom 08.12.2009 sieht für den Lokalfunk ein „Zwei-Säulen-Modell“ mit einer Veranstaltergemeinschaft und einer Betriebsgesellschaft vor. Die Veranstaltergemeinschaft entscheidet über Programmschema und Programmdauer, betreibt die technischen Einrichtungen und verbreitet das Programm. Die Veranstaltergemeinschaft muss sich zur Durchführung ihrer gesetzlichen Aufgaben einer Betriebsgesellschaft bedienen, die die Mittel für die Produktion und Verbreitung des lokalen Programms zur Verfügung stellt.
§ 59 Abs. 5 des Landesmediengesetzes NRW ermöglicht den Gemeinden das Recht, eine Beteiligung an der Betriebsgesellschaft mit insgesamt bis 25 % der Kapital- und Stimmrechtsanteile zu verlangen.

Hinweis:

Da für die Radio Bielefeld GmbH & Co. KG als Personengesellschaft keine Publizitätspflicht besteht, wird an dieser Stelle darauf verzichtet wirtschaftliche Unternehmensdaten zu veröffentlichen.

3.7.4 Wege durch das Land gemeinnützige GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Hornsche Straße 38 32756 Detmold	info@wege-durch-das-land.de www.wege-durch-das-land.de

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Verein „Literaturbüro Ostwestfalen-Lippe in Detmold e.V.“	11.000 €	39,29 %
Kreis Lippe	4.000 €	14,29 %
Landesverband Lippe	3.000 €	10,71 %
Stadt Bielefeld	2.000 €	7,14 %
Kreis Gütersloh	2.000 €	7,14 %
Kreis Höxter	2.000 €	7,14 %
Kreis Minden-Lübbecke	2.000 €	7,14 %
Kreis Paderborn	2.000 €	7,14 %
	28.000 €	**100,00 %**

HR Eintrag: Amtsgericht Lemgo HRB 7087

Gegenstand des Unternehmens:

Die Gesellschaft hat den Zweck, durch Veranstaltungen und Veröffentlichungen der Pflege des kulturellen Lebens zu dienen, volksbildend zu wirken, das Kunstverständnis zu wecken und zu vertiefen und damit die Allgemeinheit zu fördern. Ihre Aufgabe besteht darin, alljährlich das bekannte Literatur- und Musikfest „Wege durch das Land“ zu planen, vorzubereiten und durchzuführen sowie durch geeignete Maßnahmen weiterzuentwickeln.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	616	503	533
Umsatzerlöse	528	415	453
Zuschüsse der öffentlichen Hand	88	88	80
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	366	326	287
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	810	652	650
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	434	360	321
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	376	292	329
Personalaufwand	157	156	140
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	133	131	120
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	24	25	20
Abschreibungen	7	9	7
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	7	9	7
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche Afa überschreiten	0	0	0
sonstige betriebliche Aufwendungen	9	16	37
Betriebsergebnis	**-1**	**-4**	**-14**
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	1	1
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	**0**	**1**	**1**
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-1**	**-3**	**-13**
außerordentliche Erträge	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	4	4	8
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	**-5**	**-7**	**-21**

Bilanz	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	**13**	**13**	**7**
Immaterielle Vermögensgegenstände	7	9	0
Sachanlagen	6	4	7
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	**36**	**71**	**64**
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	4	37	34
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	32	34	30
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**0**	**0**
Bilanzsumme	**49**	**84**	**71**
Passiva			
Eigenkapital	**26**	**31**	**38**
Gezeichnetes Kapital	28	28	28
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Bilanzgewinn	-2	3	10
Rückstellungen	**13**	**19**	**18**
Verbindlichkeiten	**10**	**34**	**15**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**0**	**0**
Bilanzsumme	**49**	**84**	**71**

C. Personalbestand

Personalbestand	2013	2012	2011
Vollzeitäquivalent:	k.A.	k.A.	k.A.

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2013	2012	2011
Eigenkapitalquote in %	53,1	36,9	-
Eigenkapitalrentabilität in %	-19,2	-22,6	-
Liquide Mittel in T€	32	34	-
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	53,1	36,9	-
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	7	14	-
Cash-Flow in T€	2	2	-

E. Gremien

Geschäftsführung:

Labs-Ehlert, Dr. Brigitte

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld	Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter
Witthaus, Dr. Udo	Focken, Jan; Kreis Gütersloh Schuhmacher, Klaus; Kreis Höxter Gubela, Oliver; Kreis Minden-Lübbecke Peithmann, Anke; Landesverband Lippe / Kreis Lippe Böcker, Menfred, Literaturbüro Ostwestfalen-Lippe e.V. Beninde, Michael; Kreis Paderborn

3.7.5 Bielefelder Bäder und Freizeit GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Europa-Platz 1 33613 Bielefeld	info@bbf-online.de www.bbf-online.de

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadtwerke Bielefeld GmbH	2.500 T€	100,00 %
	2.500 T€	**100,00 %**

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 39359

Gegenstand des Unternehmens:

1. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Bädern und Eisbahnen.

2. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Sie kann sich im Rahmen der kommunalrechtlichen Regelungen zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an Ihnen beteiligen oder solche Unternehmen erwerben, errichten oder pachten.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Für das Geschäftsjahr 2013 kann festgestellt werden, dass die öffentliche Zwecksetzung im Sinne des § 107 ff. der Gemeindeordnung NRW durch die BBF - Bielefelder Bäder und Freizeit GmbH erfüllt wird.

Wichtige Verträge:

- Ergebnisabführungsvertrag mit der Stadtwerke Bielefeld GmbH

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	5.263	5.074	3.089
a) Umsatzerlöse	5.263	5.074	3.089
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	94	370	491
Sonstige betriebliche Erträge	478	784	578
Erträge aus Auflösung von Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuschüssen	65	64	63
Materialaufwand	4.110	4.148	3.177
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	3.046	2.891	2.167
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	1.064	1.257	1.010
Personalaufwand	5.927	5.830	5.483
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	4.735	4.661	4.351
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	1.192	1.169	1.132
Abschreibungen	2.644	2.664	2.453
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	2.644	2.664	2.453
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.091	1.348	992
Betriebsergebnis	**-7.872**	**-7.698**	**-7.884**
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	1	15
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.590	1.837	1.950
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	9.644	9.700	9.989
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	**8.055**	**7.864**	**8.054**
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit*	**183**	**166**	**170**
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	183	166	170
Jahresgewinn/Jahresverlust	**0**	**0**	**0**

* Ohne Berücksichtigung des Ergebnisabführungsvertrages beträgt das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit im Jahr 2013 -9.461 T€, im Jahr 2012 -9.533 T€ und im Jahr 2011 -9.819 T€.

Bilanz	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	**51.169**	**53.232**	**53.213**
Immaterielle Vermögensgegenstände	495	525	562
Sachanlagen	50.611	52.631	52.563
Finanzanlagen	63	76	88
Umlaufvermögen	**1.885**	**1.799**	**1.418**
Vorräte	147	143	142
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	1.328	1.396	1.175
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	410	260	101
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**0**	**0**
Bilanzsumme	**53.054**	**55.031**	**54.631**
Passiva			
Eigenkapital	**3.579**	**3.579**	**3.579**
Gezeichnetes Kapital	2.500	2.500	2.500
Kapitalrücklage	1.079	1.079	1.079
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0
Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuschüssen	**1.031**	**1.022**	**1.085**
Rückstellungen	**989**	**830**	**1.230**
Verbindlichkeiten	**46.675**	**48.864**	**48.132**
Rechnungsabgrenzungsposten	**780**	**736**	**605**
Bilanzsumme	**53.054**	**55.031**	**54.631**

C. Personalbestand

Personalbestand	2013	2012	2011
Vollzeitäquivalent:	119,4	120,6	121,4

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2013	2012	2011
Anzahl Besucher Freibäder	367.000	356.000	263.000
Anzahl Besucher Hallenbäder	440.000	455.000	479.000
Anzahl Besucher Ishara	431.000	411.000	169.000
Anzahl Besucher Eisbahn	93.000	98.000	96.000
Durchschnittlicher Verlust je Besucher (€)	7,25	7,34	9,92

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2013	2012	2011
Eigenkapitalquote in %	6,7	6,5	6,6
Eigenkapitalrentabilität in %	0,0	0,0	0,0
Liquide Mittel in T€	410	260	101
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	8,7	8,4	8,5
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	594	2.965	3.589
Cash-Flow in T€	2.646	2.658	2.437

E. Gremien

Geschäftsführung:

Bruns, Hans-Werner

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld	Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter
-	Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld GmbH

Aufsichtsrat:

Aufsichtsratsmitglieder der Stadt Bielefeld	Aufsichtsratsmitglieder der übrigen Gesellschafter
Hamann, Hans, Vorsitzender	Brinkmann, Wolfgang
Meichsner, Hartmut, stellv. Vorsitzender	Brinkmann, Petra
Kähler, Tim	Cuthbertson, Francis John
Rees, Klaus	Müller, Norbert
	Rausch, Peter

F. Bericht zum Public Corporate Governance Kodex

In der Sitzung am 10.06.2014 hat der Aufsichtsrat der BBF GmbH den Bericht zum Kodex für das Geschäftsjahr 2013 beschlossen.

Der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung haben den Empfehlungen des Kodex weitgehend entsprochen. In folgenden Punkten wurde von der Empfehlung kein Gebrauch gemacht:

- Beim Abschluss einer D&O-Versicherung wurde sowohl für den Aufsichtsrat als auch für die Geschäftsführung auf einen Selbstbehalt verzichtet.

3.8 Interne Dienstleistungen

3.8.1 Immobilienservicebetrieb der Stadt Bielefeld

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
August-Bebel-Str. 92 33602 Bielefeld	immobilienservicebetrieb@bielefeld.de www.bielefeld.de

Rechtsform:

Der Immobilienservicebetrieb der Stadt Bielefeld wird als städtische Einrichtung ohne Rechtspersönlichkeit gemäß § 107 Abs. 2 GO NRW eigenbetriebsähnlich nach den Vorschriften der Gemeindeordnung, der Eigenbetriebsverordnung und den Bestimmungen der Betriebssatzung geführt. Das Stammkapital beträgt 154.000 T€.

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRA 14095

Organe der Einrichtung:

Für die Angelegenheiten der Einrichtung zuständige Organe sind die Betriebsleitung, der Oberbürgermeister, der Betriebsausschuss und der Rat der Stadt Bielefeld.

Gegenstand der Einrichtung:

1. Gegenstand des Immobilienservicebetriebes einschließlich etwaiger Hilfs- und Nebenbetriebe ist die zentrale Bewirtschaftung von Verwaltungsgebäuden, Schulen, Kindertagesstätten und sonstigen Gebäuden und Grundstücken, die der Stadt Bielefeld zur Erfüllung ihrer Aufgaben dienen.

2. Der Betriebszweck umfasst auch die Errichtung von Gebäuden, den Erwerb und die Veräußerung, die An- und Vermietung der unter 1. genannten Liegenschaften sowie die Bewirtschaftung von Nebenflächen und Nebennutzungen sowie alle den Betriebszweck fördernde Nebengeschäfte.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	105.568	95.285	97.520
a) Umsatzerlöse	105.568	95.285	97.520
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	53	730	-1.497
Andere aktivierte Eigenleistungen	242	205	369
Sonstige betriebliche Erträge	9.849	13.118	8.294
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	7.774	6.657	6.386
Materialaufwand	51.485	50.449	44.618
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	46.577	45.770	40.785
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	4.908	4.679	3.833
Personalaufwand	25.379	24.813	24.877
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	18.269	18.018	17.751
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	7.110	6.795	7.126
Abschreibungen	24.269	20.763	21.546
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	24.269	20.763	21.546
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.564	5.434	4.253
Betriebsergebnis	**15.789**	**14.536**	**15.778**
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	82	208	198
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	14.195	13.378	14.342
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	**-14.113**	**-13.170**	**-14.144**
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**1.676**	**1.366**	**1.634**
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	14
Sonstige Steuern	343	302	299
Jahresgewinn/Jahresverlust	**1.333**	**1.064**	**1.321**

Bilanz	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	**929.011**	**938.518**	**940.804**
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	1
Sachanlagen	929.011	938.518	940.803
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	**41.134**	**46.500**	**37.990**
Vorräte	16.787	16.734	16.004
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	22.881	28.609	21.885
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.466	1.157	101
Rechnungsabgrenzungsposten	**280**	**18**	**29**
Bilanzsumme	**970.425**	**985.036**	**978.823**
Passiva			
Eigenkapital	**452.982**	**452.649**	**451.585**
Gezeichnetes Kapital	154.000	154.000	154.000
Kapitalrücklage	297.649	297.585	296.264
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.333	1.064	1.321
Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	**213.970**	**204.913**	**197.715**
Rückstellungen	**29.112**	**31.475**	**30.981**
Verbindlichkeiten	**274.241**	**295.875**	**298.414**
Rechnungsabgrenzungsposten	**120**	**124**	**128**
Bilanzsumme	**970.425**	**985.036**	**978.823**

C. Personalbestand

Personalbestand	2013	2012	2011
Vollzeitäquivalent:	551,6	522,6	566,2

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2013	2012	2011
Verkaufserlöse (€)	2.908	2.455	1.000
Abwicklung des Schulbausanierungsprogramms in %	86,00	84,00	81,00
CO2-Minimierung (TO)	500	800	935

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2013	2012	2011
Eigenkapitalquote in %	46,7	46,0	46,1
Eigenkapitalrentabilität in %	0,3	0,2	0,3
Liquide Mittel in T€	1.466	1.157	101
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	68,7	66,8	66,3
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	20.095	22.281	33.171
Cash-Flow in T€	25.794	21.823	18.031

E. Gremien

Betriebsleitung:

Moss, Gregor; Erster Betriebsleiter
Goldbeck, Wolfgang; Kaufmännischer Betriebsleiter (bis 31.07.2013)
Bültmann, Jürgen; Kaufmännischer Betriebsleiter (ab 01.08.2013)
Jücker, Stefan; Technischer Betriebsleiter (ab 01.08.2013)

Betriebsausschuss:

Betriebsausschussmitglied	Funktion
Meichsner, Hartmut (Vorsitzender)	Ratsmitglied
Sternbacher, Holm (stellv. Vorsitzender)	Ratsmitglied
Brinkmann, Dorothea	Ratsmitglied
Franz, Hans-Jürgen	Ratsmitglied
Grünhoff, Claus	sachkundiger Bürger
Gutknecht, Dieter	Ratsmitglied
Henrichsmeier, Gerhard	Ratsmitglied
Huber, Winfried	sachkundiger Bürger
Jung, Erwin	Ratsmitglied
Julkowski-Keppler (ab 08.03.2013)	Ratsmitglied
Kleinesdar, Wilhelm	Ratsmitglied
Lufen, Marcus	Ratsmitglied
Plaßmann, Hans-Werner	Ratsmitglied
Rees, Klaus	Ratsmitglied
Krumhöfner, Carsten	Ratsmitglied
Ridder-Wilkens	sachkundiger Bürger

3.8.2 Informatik-Betrieb Bielefeld

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Boulevard 9 33613 Bielefeld	informatik.betrieb@bielefeld.de www.bielefeld.de

Rechtsform:
Der Informatik-Betrieb der Stadt Bielefeld wird als städtische Einrichtung ohne Rechtspersönlichkeit gemäß § 107 Abs. 2 GO NRW eigenbetriebsähnlich nach den Vorschriften der Gemeindeordnung, der Eigenbetriebsverordnung und den Bestimmungen der Betriebssatzung geführt. Das Stammkapital beträgt 511.292 €.

HR Eintrag: -

Organe der Einrichtung:
Für die Angelegenheiten der Einrichtung zuständige Organe sind die Betriebsleitung, der Oberbürgermeister, der Betriebsausschuss und der Rat der Stadt Bielefeld.

Gegenstand der Einrichtung:

1. Gegenstand des Informatik-Betriebes Bielefeld ist die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Informatik.
2. Der Betriebszweck umfasst die Bereitstellung von Informatik- und Beratungsleistungen einschließlich der dafür notwendigen Infrastruktur für die Stadt Bielefeld und deren Betriebe sowie alle den Betriebszweck fördernde Nebengeschäfte.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die Einrichtung stellt sicher, dass das von der Stadt Bielefeld eingebrachte Vermögen vorrangig zur Erfüllung des jeweils öffentlichen Zwecks genutzt werden kann. Falls der öffentliche Zweck, für den es eingebracht wurde, dauerhaft entfällt oder wirtschaftlicher anderweitig sichergestellt werden kann, entscheidet der Rat über den anderweitigen Einsatz oder die Verwertung des Vermögens oder der Vermögensgegenstände.

Wichtige Verträge:
Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	16.332	15.819	15.418
a) Umsatzerlöse	16.332	15.819	15.418
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	396	182	111
Sonstige betriebliche Erträge	1.153	1.142	1.478
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	12.216	10.947	10.661
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	33	3	3
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	12.183	10.944	10.658
Personalaufwand	2.253	1.998	1.749
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	1.571	1.744	1.636
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	682	254	113
Abschreibungen	3.406	3.046	3.016
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	3.406	3.046	3.016
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	967	902	1.291
Betriebsergebnis	**-961**	**250**	**290**
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	54	45	49
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	218	216	212
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	**-164**	**-171**	**-163**
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-1.125**	**79**	**127**
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	**0**	**0**	**0**
Sonstige Steuern	**0**	**0**	**0**
Jahresgewinn/Jahresverlust	**-1.125**	**79**	**127**

Bilanz	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	**8.676**	**8.283**	**7.556**
Immaterielle Vermögensgegenstände	4.595	4.792	4.532
Sachanlagen	4.078	3.488	3.021
Finanzanlagen	3	3	3
Umlaufvermögen	**8.613**	**8.434**	**4.433**
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	8.541	8.385	4.392
Wertpapiere	0	0	41
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	72	49	0
Rechnungsabgrenzungsposten	**85**	**31**	**33**
Bilanzsumme	**17.374**	**16.748**	**12.022**
Passiva			
Eigenkapital	**1.939**	**3.104**	**3.067**
Gezeichnetes Kapital	511	511	511
Kapitalrücklage	1.464	1.464	1.464
Versorgungsrücklage	111	111	111
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	978	939	854
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-1.125	79	127
Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	**2.278**	**3.391**	**2.862**
Rückstellungen	**3.689**	**3.681**	**3.296**
Verbindlichkeiten	**9.055**	**6.028**	**2.314**
Rechnungsabgrenzungsposten	**413**	**544**	**483**
Bilanzsumme	**17.374**	**16.748**	**12.022**

C. Personalbestand

Personalbestand	2013	2012	2011
Vollzeitäquivalent:	38,1	36,8	37,0

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2013	2012	2011
Anzahl betreuter Verfahren	123	122	127
Anzahl betreuter Arbeitsplatzsysteme	3.150	2.870	2.878

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2013	2012	2011
Eigenkapitalquote in %	11,2	18,5	25,5
Eigenkapitalrentabilität in %	-58,0	2,5	4,1
Liquide Mittel in T€	72	49	0
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	24,3	38,8	49,3
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	3.848	3.792	1.614
Cash-Flow in T€	2.684	3.469	3.022

E. Gremien

Betriebsleitung:

Böhm, Matthias; Betriebsleiter

Betriebsausschuss:

Betriebsausschussmitglied	Funktion
Werner, Detlef (Vorsitzender)	Ratsmitglied
Plassmann, Hans-Werner (stellv. Vorsitzender)	Ratsmitglied
Gutknecht, Dieter	Ratsmitglied
Boge, Horst	Sachkundiger Bürger
Heinrichsmeier, Gerhard (seit 07.03.2013)	Ratsmitglied
Schmitz, Dr. Dirk	Ratsmitglied
Sternbacher, Holm	Ratsmitglied
Strothmann, Frank	Ratsmitglied
Rüscher, Thomas	Ratsmitglied

3.8.3 Sparkasse Bielefeld

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Schweriner Straße 5 33605 Bielefeld	service@sparkasse-bielefeld.de www.sparkasse-bielefeld.de

Träger der Sparkasse:

Die Sparkasse ist gemäß § 1 Sparkassengesetz NW eine Anstalt des öffentlichen Rechts. Trägerin der Sparkasse gemäß Sparkassengesetz NW ist die kreisfreie Stadt Bielefeld. Die Sparkasse Bielefeld gehört dem Sparkassenverband Westfalen-Lippe, Münster, und über diesen dem Deutschen Sparkassen- und Giroverband e.V., Berlin und Bonn, an.

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRA 13976

Organe der Einrichtung:

Die Sparkasse verfügt über die Organe Verwaltungsrat und Vorstand.

Gegenstand des Unternehmens:

Die Sparkasse Bielefeld mit Sitz in Bielefeld ist eine mündelsichere, dem gemeinen Nutzen dienende rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts. Sie führt ihre Geschäfte nach kaufmännischen Grundsätzen. Die Erzielung von Gewinn ist nicht Hauptzweck des Geschäftsbetriebes.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Sparkasse dient der geld- und kreditwirtschaftlichen Versorgung der Bevölkerung und der heimischen Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes. Im Sinne ihrer Trägerin trägt sie zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes Bielefeld bei. Die Geschäfte werden unter Beachtung des öffentlichen Auftrages nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen geführt.

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Zinserträge	179.575	197.438	209.477
Zinsaufwendungen	72.710	71.471	79.594
Laufende Erträge	13.468	12.686	5.579
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen	2.536	2.709	1.800
Provisionserträge	37.295	34.596	36.031
Provisionsaufwendungen	2.898	2.954	3.146
Sonstige betriebliche Erträge	3.652	4.096	11.629
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	91.717	93.947	92.471
a) Personalaufwand	66.879	68.467	65.397
aa) Löhne und Gehälter	52.547	53.189	51.266
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	14.332	15.278	14.132
b) andere Verwaltungsaufwendungen	24.838	25.480	27.074
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	4.947	4.976	4.120
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.460	9.242	4.116
Zuführungen zum Fonds für allgemeine Bankrisiken	35.384	150.571	129.144
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	0	0	0
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapiere	4.976	15.482	11.049
Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	9.966	126.978	94.101
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Einstellungen in Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**27.400**	**29.860**	**34.977**
außerordentliche Erträge	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	18.719	20.615	26.341
Sonstige Steuern	335	305	290
Jahresgewinn/Jahresverlust	**8.346**	**8.940**	**8.346**

Bilanz	2013	2012	2011
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Barreserve	69.750	76.253	99.884
Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei der Deutschen Bundesbank zugelassen sind	0	0	0
Forderungen an Kreditinstitute	385.228	467.316	431.893
Forderungen an Kunden	3.997.535	3.911.798	3.727.854
Schulverschreibungen	701.464	691.960	642.716
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	354.951	330.461	295.442
Beteiligungen	92.894	97.622	97.839
Anteile an verbundenen Unternehmen	426	426	426
Treuhandvermögen	536	656	759
Ausgleichsforderungen	0	0	0
Immaterielle Anlagewerte	203	248	252
Sachanlagen	32.677	35.644	33.921
Sonstige Vermögensgegenstände	14.585	11.108	18.543
Rechnungsabgrenzungsposten	2.959	3.889	5.413
Bilanzsumme	**5.653.208**	**5.627.381**	**5.354.942**
Passiva			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	597.399	554.984	557.611
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	4.238.011	4.270.608	4.081.080
Verbriefte Verbindlichkeiten	43.942	57.345	99.758
Treuhandverbindlichkeiten	536	656	759
Sonstige Verbindlichkeiten	18.728	17.572	18.312
Rechnungsabgrenzungsposten	2.994	4.021	5.457
Rückstellungen	54.855	63.242	87.177
Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0
Nachrangige Verbindlichkeiten	0	0	0
Genussrechtskapital	0	0	0
Fonds für allgemeine Bankrisiken	350.844	315.460	164.889
Eigenkapital	345.899	343.493	339.899
a) gezeichnetes Kapital	0	0	0
b) Kapitalrücklage	0	0	0
c) Gewinnrücklagen	337.553	334.553	331.553
ca) Sicherheitsrücklage	337.553	334.553	331.553
cb) andere Rücklagen	0	0	0
d) Bilanzgewinn	8.346	8.940	8.346
Bilanzsumme	**5.653.208**	**5.627.381**	**5.354.942**

C. Personalbestand

Personalbestand	2013	2012	2011
Beschäftigte zum 31.12.:	1.469	1.479	1.478

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2013	2012	2011
Eigenkapitalquote in %	6,1	6,1	6,3
Eigenkapitalrentabilität in %	2,4	2,6	0,1
Liquide Mittel in T€	69.750	76.253	99.884
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	6,1	6,1	6,3
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	1.892	22.378	18.281
Cash-Flow in T€	18.382	30.293	133.730

E. Gremien

Vorstand:

Brand, Dr. Dieter -Vorstand-
Fröhlich, Michael -Vorstand-
Reuning, Hagen -Vorstand-

Verwaltungsrat:

Verwaltungsratsmitglieder vom Rat der Stadt Bielefeld entsandt

Clausen, Peter, Vorsitzender
Lux, Rainer, 1. stellvertr. Vorsitzender
Rees, Klaus, 2. stellvertr. Vorsitzender
Adam, Klaus
Buschmann, Harald
Garbrecht, Günter
Gießelmann, Helga
Glatthor, Stephan
Gördes, Dr. Hermann
Grothklags, Ursula
Henrichsmeier, Gerhard
Pisching, Birgit
Priemer, Stephan
Schmidt, Barbara
Sternbacher, Holm

Anhang

Anlage 1 Gemeindewirtschaftsrecht

Anlage 2 Wirtschaftsprüfer

Anlage 3 Begriffserläuterungen

Anlage 4 Abkürzungsverzeichnis

Anlage 1: Gemeindewirtschaftsrecht

Auszug aus der
Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
in der Fassung der Änderung
vom 19.12.2013 (GV NRW S. 878)

11. TEIL:
Wirtschaftliche Betätigung und nichtwirtschaftliche Betätigung

§ 107 GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen
Zulässigkeit wirtschaftlicher Betätigung

(1) Die Gemeinde darf sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben wirtschaftlich betätigen, wenn

1. ein öffentlicher Zweck die Betätigung erfordert,
2. die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinde steht und
3. bei einem Tätigwerden außerhalb der Wasserversorgung, des öffentlichen Verkehrs sowie des Betriebes von Telekommunikationsleitungsnetzen einschließlich der Telekommunikationsdienstleistungen der öffentliche Zweck durch andere Unternehmen nicht besser und wirtschaftlicher erfüllt werden kann.

Das Betreiben eines Telekommunikationsnetzes umfasst nicht den Vertrieb und/oder die Installation von Endgeräten von Telekommunikationsanlagen. Als wirtschaftliche Betätigung ist der Betrieb von Unternehmen zu verstehen, die als Hersteller, Anbieter oder Verteiler von Gütern oder Dienstleistungen am Markt tätig werden, sofern die Leistung ihrer Art nach auch von einem Privaten mit der Absicht der Gewinnerzielung erbracht werden könnte.

(2) Als wirtschaftliche Betätigung im Sinne dieses Abschnitts gilt nicht der Betrieb von

1. Einrichtungen, zu denen die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist,
2. öffentlichen Einrichtungen, die für die soziale und kulturelle Betreuung der Einwohner erforderlich sind, insbesondere Einrichtungen auf den Gebieten
   - Erziehung, Bildung oder Kultur (Schulen, Volkshochschulen, Tageseinrichtungen für Kinder und sonstige Einrichtungen der Jugendhilfe, Bibliotheken, Museen, Ausstellungen, Opern, Theater, Kinos, Bühnen, Orchester, Stadthallen, Begegnungsstätten),
   - Sport oder Erholung (Sportanlagen, zoologische und botanische Gärten, Wald-, Park- und Gartenanlagen, Herbergen, Erholungsheime, Bäder, Einrichtungen zur Veranstaltung von Volksfesten),
   - Gesundheits- oder Sozialwesen (Krankenhäuser, Bestattungseinrichtungen, Sanatorien, Kurparks, Senioren- und Behindertenheime, Frauenhäuser, soziale und medizinische Beratungsstellen),
3. Einrichtungen, die der Straßenreinigung , der Wirtschaftsförderung, der Fremdenverkehrsförderung oder der Wohnraumversorgung dienen,

4. Einrichtungen des Umweltschutzes, insbesondere der Abfallentsorgung oder Abwasserbeseitigung sowie des Messe- und Ausstellungswesens,
5. Einrichtungen, die ausschließlich der Deckung des Eigenbedarfs von Gemeinden und Gemeindeverbänden dienen.

Auch diese Einrichtungen sind, soweit es mit ihrem öffentlichen Zweck vereinbar ist, nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu verwalten und können entsprechend den Vorschriften über die Eigenbetriebe geführt werden. Das für Inneres zuständige Ministerium kann durch Rechtsverordnung bestimmen, dass Einrichtungen, die nach Art und Umfang eine selbständige Betriebsführung erfordern, ganz oder teilweise nach den für die Eigenbetriebe geltenden Vorschriften zu führen sind; hierbei können auch Regelungen getroffen werden, die von einzelnen der für die Eigenbetriebe geltenden Vorschriften abweichen.

(3) Die wirtschaftliche Betätigung außerhalb des Gemeindegebiets ist nur zulässig, wenn die Voraussetzungen des Absatzes 1 vorliegen und die berechtigten Interessen der betroffenen kommunalen Gebietskörperschaften gewahrt sind. Die Aufnahme einer wirtschaftlichen Betätigung auf ausländischen Märkten ist nur zulässig, wenn die Voraussetzungen des Absatzes 1 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 2 vorliegen. Die Aufnahme einer solchen Betätigung bedarf der Genehmigung.

(4) Die nichtwirtschaftliche Betätigung außerhalb des Gemeindegebiets ist nur zulässig, wenn die Voraussetzungen des Absatzes 1 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 2 vorliegen und die berechtigten Interessen der betroffenen kommunalen Gebietskörperschaften gewahrt sind. Diese Voraussetzungen gelten bei in den Krankenhausplan des Landes aufgenommenen Krankenhäusern als erfüllt. Die Aufnahme einer nichtwirtschaftlichen Betätigung auf ausländischen Märkten ist nur zulässig, wenn die Voraussetzungen des Absatzes 1 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 2 vorliegen. Die Aufnahme einer solchen Betätigung bedarf der Genehmigung.

(5) Vor der Entscheidung über die Gründung von bzw. die unmittelbare oder mittelbare Beteiligung an Unternehmen im Sinne des Absatzes 1 ist der Rat auf der Grundlage einer Marktanalyse über die Chancen und Risiken des beabsichtigten wirtschaftlichen Engagements und über die Auswirkungen auf das Handwerk und die mittelständische Wirtschaft zu unterrichten. Den örtlichen Selbstverwaltungsorganisationen von Handwerk, Industrie und Handel und der für die Beschäftigten der jeweiligen Branche handelnden Gewerkschaften ist Gelegenheit zur Stellungnahme zu den Marktanalysen zu geben.

(6) Bankunternehmen darf die Gemeinde nicht errichten, übernehmen oder betreiben.

(7) Für das öffentliche Sparkassenwesen gelten die dafür erlassenen besonderen Vorschriften.

§ 107a GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen
Zulässigkeit energiewirtschaftlicher Betätigung

(1) Die wirtschaftliche Betätigung in den Bereichen der Strom-, Gas- und Wärmeversorgung dient einem öffentlichen Zweck und ist zulässig, wenn sie nach Art

und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinde steht.

(2) Mit den Bereichen Strom-, Gas- und Wärmeversorgung unmittelbar verbundene Dienstleistungen sind zulässig, wenn sie den Hauptzweck fördern. Die Gemeinde stellt sicher, dass bei der Erbringung dieser Dienstleistungen die Belange kleinerer Unternehmen, insbesondere des Handwerks, berücksichtigt werden.

(3) Die Aufnahme einer überörtlichen energiewirtschaftlichen Betätigung ist zulässig, wenn die Voraussetzung des Absatzes 1 vorliegt und die berechtigten Interessen der betroffenen kommunalen Gebietskörperschaften gewahrt sind. Bei der Versorgung mit Strom und Gas gelten nur die Interessen als berechtigt, die nach den Vorschriften des Energiewirtschaftsgesetzes eine Einschränkung des Wettbewerbs zulassen. Die Aufnahme einer energiewirtschaftlichen Betätigung auf ausländischen Märkten ist zulässig, wenn die Voraussetzung des Absatzes 1 vorliegt. Die Aufnahme einer solchen Betätigung bedarf der Genehmigung.

(4) Vor der Entscheidung über die Gründung von bzw. die unmittelbare Beteiligung an Unternehmen im Sinne des Absatzes 1 ist der Rat über die Chancen und Risiken des beabsichtigten wirtschaftlichen Engagements zu unterrichten. Den örtlichen Selbstverwaltungsorganisationen von Handwerk, Industrie und Handel und der für die Beschäftigten der jeweiligen Branche handelnden Gewerkschaften ist Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben, sofern die Entscheidung die Erbringung verbundener Dienstleistungen betrifft.

§ 108 GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen
Unternehmen und Einrichtungen des privaten Rechts

(1) Die Gemeinde darf Unternehmen und Einrichtungen in einer Rechtsform des privaten Rechts nur gründen oder sich daran beteiligen, wenn

1. bei Unternehmen (§ 107 Abs. 1) die Voraussetzungen des § 107 Abs. 1 Satz 1 gegeben sind und bei Unternehmen im Bereich der energiewirtschaftlichen Betätigung die Voraussetzung des § 107a Abs. 1 gegeben ist,
2. bei Einrichtungen (§ 107 Abs. 2) ein wichtiges Interesse der Gemeinde an der Gründung oder der Beteiligung vorliegt,
3. eine Rechtsform gewählt wird, welche die Haftung der Gemeinde auf einen bestimmten Betrag begrenzt,
4. die Einzahlungsverpflichtung der Gemeinde in einem angemessenen Verhältnis zu ihrer Leistungsfähigkeit steht,
5. die Gemeinde sich nicht zur Übernahme von Verlusten in unbestimmter oder unangemessener Höhe verpflichtet,
6. die Gemeinde einen angemessenen Einfluß, insbesondere in einem Überwachungsorgan, erhält und dieser durch Gesellschaftsvertrag, Satzung oder in anderer Weise gesichert wird,
7. das Unternehmen oder die Einrichtung durch Gesellschaftsvertrag, Satzung oder sonstiges Organisationsstatut auf den öffentlichen Zweck ausgerichtet wird,
8. bei Unternehmen und Einrichtungen in Gesellschaftsform gewährleistet ist, dass der Jahresabschluss und der Lagebericht, soweit nicht weiter gehende

gesetzliche Vorschriften gelten oder andere gesetzliche Vorschriften entgegenstehen, auf Grund des Gesellschaftsvertrages oder der Satzung in entsprechender Anwendung der Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften aufgestellt und ebenso oder in entsprechender Anwendung der für Eigenbetriebe geltenden Vorschriften geprüft werden,

9. bei Unternehmen und Einrichtungen in Gesellschaftsform, vorbehaltlich weitergehender oder entgegenstehender gesetzlicher Vorschriften, durch Gesellschaftsvertrag oder Satzung gewährleistet ist, dass die für die Tätigkeit im Geschäftsjahr gewährten Gesamtbezüge im Sinne des § 285 Nummer 9 des Handelsgesetzbuches der Mitglieder der Geschäftsführung, des Aufsichtsrates, des Beirates oder einer ähnlichen Einrichtung im Anhang zum Jahresabschluss jeweils für jede Personengruppe sowie zusätzlich unter Namensnennung die Bezüge jedes einzelnen Mitglieds dieser Personengruppen unter Aufgliederung nach Komponenten im Sinne des § 285 Nummer 9 Buchstabe a des Handelsgesetzbuches angegeben werden. Die individualisierte Ausweisungspflicht gilt auch für:
   a) Leistungen, die den genannten Mitgliedern für den Fall einer vorzeitigen Beendigung ihrer Tätigkeit zugesagt worden sind,
   b) Leistungen, die den genannten Mitgliedern für den Fall der regulären Beendigung ihrer Tätigkeit zugesagt worden sind, mit ihrem Barwert sowie den von der Gesellschaft während des Geschäftsjahres hierfür aufgewandten oder zurückgestellten Betrag,
   c) während des Geschäftsjahres vereinbarte Änderungen dieser Zusagen und
   d) Leistungen, die einem früheren Mitglied, das seine Tätigkeit im Laufe des Geschäftsjahres beendet hat, in diesem Zusammenhang zugesagt und im Laufe des Geschäftsjahres gewährt worden sind.

   Eine Gewährleistung für die individualisierte Ausweisung von Bezügen und Leistungszusagen ist im Falle der Beteiligung an einer bestehenden Gesellschaft auch dann gegeben, wenn in Gesellschaftsvertrag oder Satzung die erstmalige individualisierte Ausweisung spätestens für das zweite Geschäftsjahr nach Erwerb der Beteiligung festgelegt ist.

10. bei Unternehmen der Telekommunikation einschließlich von Telefondienstleistungen nach § 107 Absatz 1 Satz 1 Nr. 3 im Gesellschaftsvertrag die unmittelbare oder im Rahmen einer Schachtelbeteiligung die mittelbare Haftung der Gemeinde auf den Anteil der Gemeinde bzw. des kommunalen Unternehmens am Stammkapital beschränkt ist. Zur Wahrnehmung gleicher Wettbewerbschancen darf die Gemeinde für diese Unternehmen weder Kredite nach Maßgabe kommunalwirtschaftlicher Vorzugskonditionen in Anspruch nehmen noch Bürgschaften und Sicherheiten i. S. von § 87 leisten.

Die Aufsichtsbehörde kann von den Vorschriften der Nummern 3, 5 und 8 in begründeten Fällen Ausnahmen zulassen. Wird von Satz 1 Nummer 8 eine Ausnahme zugelassen, kann auch von Satz 1 Nummer 9 eine Ausnahme zugelassen werden.

(2) Absatz 1 Satz 1 Nummer 9 gilt für die erstmalige unmittelbare oder mittelbare Beteiligung an einer Gesellschaft einschließlich der Gründung einer Gesellschaft, wenn den beteiligten Gemeinden oder Gemeindeverbänden alleine oder zusammen oder zusammen mit einer Beteiligung des Landes mehr als 50 vom Hundert der Anteile gehören. Bei bestehenden Gesellschaften, an denen Gemeinden oder Gemeinde verbände unmittelbar oder mittelbar alleine oder zusammen oder zusammen mit dem Land mit mehr als 50 vom Hundert beteiligt sind, trifft die Gemeinden und Gemeindeverbände eine Hinwirkungspflicht zur Anpassung an die Vorgaben des Absatzes 1 Satz 1 Nummer 9. Die Hinwirkungspflicht nach Satz 2 bezieht sich sowohl auf die Anpassung von Gesellschaftsvertrag oder Satzung als auch auf die mit Absatz 1 Satz 1 Nummer 9 verfolgte Zielsetzung der individualisierten Ausweisung der dort genannten Bezüge und Leistungszusagen.

(3) Gehören einer Gemeinde mehr als 50 vom Hundert der Anteile an einem Unternehmen oder einer Einrichtung in Gesellschaftsform, muss sie darauf hinwirken, dass

1. in sinngemäßer Anwendung der für die Eigenbetriebe geltenden Vorschriften
   a) für jedes Wirtschaftsjahr ein Wirtschaftsplan aufgestellt wird,
   b) der Wirtschaftsführung eine fünfjährige Finanzplanung zu Grunde gelegt und der Gemeinde zur Kenntnis gebracht wird,
   c) die Feststellung des Jahresabschlusses, die Verwendung des Ergebnisses sowie das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts unbeschadet der bestehenden gesetzlichen Offenlegungspflichten öffentlich bekannt gemacht werden und der Jahresabschluss und der Lagebericht bis zur Feststellung des folgenden Jahresabschlusses zur Einsichtnahme verfügbar gehalten werden,
2. in dem Lagebericht oder in Zusammenhang damit zur Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung und zur Zweckerreichung Stellung genommen wird,
3. nach den Wirtschaftsgrundsätzen (§ 109) verfahren wird, wenn die Gesellschaft ein Unternehmen betreibt.

Gehört der Gemeinde zusammen mit anderen Gemeinden oder Gemeindeverbänden die Mehrheit der Anteile an einem Unternehmen oder an einer Einrichtung, soll sie auf eine Wirtschaftsführung nach Maßgabe des Satzes 1 Nr. 1a) und b) sowie Nr. 2 und Nr. 3 hinwirken.

(4) Die Gemeinde darf unbeschadet des Absatzes 1 Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform einer Aktiengesellschaft nur gründen, übernehmen, wesentlich erweitern oder sich daran beteiligen, wenn der öffentliche Zweck nicht ebenso gut in einer anderen Rechtsform erfüllt wird oder erfüllt werden kann.

(5) Die Gemeinde darf unbeschadet des Absatzes 1 Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung nur gründen oder sich daran beteiligen, wenn durch die Ausgestaltung des Gesellschaftsvertrags sichergestellt ist, dass

1. die Gesellschafterversammlung auch beschließt über
   a) den Abschluss und die Änderungen von Unternehmensverträgen im Sinne der §§ 291 und 292 Abs. 1 des Aktiengesetzes ,
   b) den Erwerb und die Veräußerung von Unternehmen und Beteiligungen,

c) den Wirtschaftsplan, die Feststellung des Jahresabschlusses und die Verwendung des Ergebnisses sowie

d) die Bestellung und die Abberufung der Geschäftsführer, soweit dies nicht der Gemeinde vorbehalten ist, und

2. der Rat den von der Gemeinde bestellten oder auf Vorschlag der Gemeinde gewählten Mitgliedern des Aufsichtsrats Weisungen erteilen kann, soweit die Bestellung eines Aufsichtsrates gesetzlich nicht vorgeschrieben ist.

(6) Vertreter der Gemeinde in einer Gesellschaft, an der Gemeinden, Gemeindeverbände oder Zweckverbände unmittelbar oder mittelbar mit mehr als 25 vom Hundert beteiligt sind, dürfen

a) der Gründung einer anderen Gesellschaft oder einer anderen Vereinigung in einer Rechtsform des privaten Rechts, einer Beteiligung sowie der Erhöhung einer Beteiligung der Gesellschaft an einer anderen Gesellschaft oder einer anderen Vereinigung in einer Rechtsform des privaten Rechts nur zustimmen, wenn
   - die vorherige Entscheidung des Rates vorliegt,
   - für die Gemeinde selbst die Gründungs- bzw. Beteiligungsvoraussetzungen vorliegen und
   - sowohl die Haftung der gründenden Gesellschaft als auch die Haftung der zu gründenden Gesellschaft oder Vereinigung durch ihre Rechtsform auf einen bestimmten Betrag begrenzt sind oder
   - sowohl die Haftung der sich beteiligenden Gesellschaft als auch die Haftung der Gesellschaft oder Vereinigung, an der eine Beteiligung erfolgt, durch ihre Rechtsform auf einen bestimmten Betrag begrenzt sind;

b) einem Beschluss der Gesellschaft zu einer wesentlichen Änderung des Gesellschaftszwecks oder sonstiger wesentlicher Änderungen des Gesellschaftsvertrages nur nach vorheriger Entscheidung des Rates zustimmen.

In den Fällen von Satz 1 Buchstabe a) gilt Absatz 1 Satz 2 und 3 entsprechend. Als Vertreter der Gemeinde im Sinne von Satz 1 gelten auch Geschäftsführer, Vorstandsmitglieder und Mitglieder von sonstigen Organen und ähnlichen Gremien der Gesellschaft, die von der Gemeinde oder auf ihre Veranlassung oder ihren Vorschlag in das Organ oder Gremium entsandt oder gewählt worden sind. Beruht die Entsendung oder Wahl auf der Veranlassung oder dem Vorschlag mehrerer Gemeinden, Gemeindeverbände oder Zweckverbände, so bedarf es der Entscheidung nur des Organs, auf das sich die beteiligten Gemeinden und Gemeindeverbände oder Zweckverbände geeinigt haben. Die Sätze 1 bis 4 gelten nicht, soweit ihnen zwingende Vorschriften des Gesellschaftsrechts entgegenstehen.

(7) Die Gemeinde kann einen einzelnen Geschäftsanteil an einer eingetragenen Kreditgenossenschaft erwerben, wenn eine Nachschusspflicht ausgeschlossen oder die Haftungssumme auf einen bestimmten Betrag beschränkt ist.

§ 108a GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen
Arbeitnehmermitbestimmung in fakultativen Aufsichtsräten

(1) Soweit im Gesellschaftsvertrag eines Unternehmens (§ 107 Abs. 1 , § 107a Abs. 1) oder einer Einrichtung (§ 107 Abs. 2) in Privatrechtsform, an der die Gemeinde unmittelbar oder mittelbar mit mehr als 50 vom Hundert der Anteile beteiligt ist, ein fakultativer Aufsichtsrat vorgesehen ist, können dem fakultativen Aufsichtsrat Arbeitnehmervertreter des Unternehmens oder der Einrichtung angehören. In diesem Fall ist ein angemessener Einfluss der Gemeinde im Sinne des § 108 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 gegeben, wenn bei mehr als 2 von der Gemeinde in den Aufsichtsrat zu entsendenden Vertretern nicht mehr als ein Drittel der Gesamtzahl der Aufsichtsratsmandate durch Arbeitnehmervertreter des Unternehmens oder der Einrichtung nach Maßgabe der folgenden Absätze besetzt werden.

(2) Der Rat der Gemeinde bestellt aus einer von der Betriebsversammlung des Unternehmens oder der Einrichtung zu erstellenden Vorschlagsliste die in den fakultativen Aufsichtsrat zu entsendenden Arbeitnehmervertreter. Die Bestellung bedarf eines Beschlusses der Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Mitglieder des Rates. Die Vorschlagsliste muss mindestens die doppelte Zahl der zu entsendenden Arbeitnehmervertreter enthalten. Der Rat hat das Recht, mit der Mehrheit der gesetzlichen Zahl seiner Mitglieder sämtliche Vorschläge der Liste zurückzuweisen und eine Ergänzung zu verlangen. In diesem Fall kann eine Betriebsversammlung eine neue Vorschlagsliste erstellen; Sätze 1 bis 4 gelten entsprechend. Im Falle einer erneuten Zurückweisung der Vorschläge durch den Rat bleiben die für die Arbeitnehmervertreter vorgesehenen Aufsichtsratsmandate unbesetzt.

(3) § 113 Abs. 1 Sätze 2 und 3 gelten für die nach Absatz 2 für den fakultativen Aufsichtsrat vom Rat bestellten Arbeitnehmervertreter entsprechend. Verliert ein vom Rat bestellter Arbeitnehmervertreter die Beschäftigteneigenschaft in dem Unternehmen oder der Einrichtung, muss der Rat ihn entsprechend § 113 Abs. 1 Satz 3 aus seinem Amt im fakultativen Aufsichtsrat abberufen.

(4) In der Betriebsversammlung nach Absatz 2 sind alle Beschäftigten des Unternehmens bzw. der Einrichtung wahlberechtigt, die am Tage der Betriebsversammlung das 18. Lebensjahr vollendet haben. Nicht wahlberechtigt sind Geschäftsführer und Vorstände des Unternehmens bzw. der Einrichtung. In die Vorschlagsliste können nur Wahlberechtigte aufgenommen werden. Die Einzelheiten für die Wahl der Arbeitnehmervertreter sind im Gesellschaftsvertrag, der Satzung oder einem sonstigen Organisationsstatut des Unternehmens bzw. der Einrichtung zu regeln. Im Gesellschaftsvertrag, der Satzung oder dem Organisationsstatut des Unternehmens bzw. der Einrichtung ist auch die Amtsdauer der Arbeitnehmervertreter zu regeln. Sie soll die regelmäßige Amtsdauer der nach § 113 Abs. 2 Satz 2 neben dem Bürgermeister oder dem von ihm benannten Bediensteten der Gemeinde in den fakultativen Aufsichtsrat bestellten weiteren Vertreter nicht überschreiten.

(5) Wird ein Arbeitnehmervertreter von seinem Amt gemäß § 113 Abs. 1 Satz 3 abberufen oder scheidet er aus anderen Gründen aus dem Aufsichtsrat aus, bestellt der Rat mit der Mehrheit der gesetzlichen Zahl seiner Mitglieder aus dem noch nicht in Anspruch genommenen Teil der Vorschlagsliste nach Absatz 2 einen Nachfolger. Kommt eine solche Mehrheit nicht zustande, kann eine Betriebsversammlung den noch nicht in Anspruch genommenen Teil der Vorschlagsliste um neue Vorschläge ergänzen. Kommt auch dann keine Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Mitglieder des Rates für die Bestellung eines Nachfolgers zustande, bleibt das Aufsichtsratsmandat unbesetzt.

(6) Die Absätze 1 bis 5 gelten mit folgenden Maßgaben entsprechend in den Fällen, in denen an einem Unternehmen oder einer Einrichtung in Privatrechtsform zwei oder mehr Gemeinden beteiligt sind.

Die Bestellung der in den fakultativen Aufsichtsrat zu entsendenden Arbeitnehmervertreter bedarf übereinstimmender, mit der Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Mitglieder zustande gekommener Beschlüsse der Räte mindestens so vieler beteiligter Kommunen, dass hierdurch insgesamt mehr als die Hälfte der kommunalen Beteiligung an dem Unternehmen oder der Einrichtung repräsentiert wird. Kommen solche übereinstimmenden Beschlüsse nicht oder nicht im erforderlichen Umfang zustande, kann eine Betriebsversammlung eine neue Vorschlagsliste erstellen. Kommen auch hierzu entsprechende übereinstimmende Beschlüsse der beteiligten Räte nicht oder nicht im erforderlichen Umfang zustande, bleiben die für die Arbeitnehmervertreter vorgesehenen Aufsichtsratsmandate unbesetzt.

Für die Bestellung eines Nachfolgers im Sinne des Absatzes 5 gilt Satz 2 entsprechend. Kommen danach übereinstimmende Beschlüsse der beteiligten Räte nicht oder nicht im erforderlichen Umfang zustande, kann eine Betriebsversammlung den noch nicht in Anspruch genommenen Teil der Vorschlagsliste um neue Vorschläge ergänzen. Kommen auch dann übereinstimmende Beschlüsse der beteiligten Räte nicht oder nicht im erforderlichen Umfang zustande, bleibt das Aufsichtsratsmandat unbesetzt.

Für die nach § 113 Abs. 1 Sätze 2 und 3 zu treffenden Entscheidungen bedarf es übereinstimmender Beschlüsse der Räte mindestens so vieler beteiligter Kommunen, dass hierdurch insgesamt mehr als die Hälfte der kommunalen Beteiligung an dem Unternehmen oder der Einrichtung repräsentiert wird.

§ 109 GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen
Wirtschaftsgrundsätze

(1) Die Unternehmen und Einrichtungen sind so zu führen, zu steuern und zu kontrollieren, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird. Unternehmen sollen einen Ertrag für den Haushalt der Gemeinde abwerfen, soweit dadurch die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nicht beeinträchtigt wird.

(2) Der Jahresgewinn der wirtschaftlichen Unternehmen als Unterschied der Erträge und Aufwendungen soll so hoch sein, dass außer den für die technische und wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens notwendigen Rücklagen mindestens eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals erwirtschaftet wird.

§ 110 GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen
Verbot des Missbrauchs wirtschaftlicher Machtstellung

Bei Unternehmen, für die kein Wettbewerb gleichartiger Unternehmen besteht, dürfen der Anschluss und die Belieferung nicht davon abhängig gemacht werden, dass auch andere Leistungen oder Lieferungen abgenommen werden.

§ 111 GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen
Veräußerung von Unternehmen, Einrichtungen und Beteiligungen

(1) Die teilweise oder vollständige Veräußerung eines Unternehmens oder einer Einrichtung oder einer Beteiligung an einer Gesellschaft sowie andere Rechtsgeschäfte, durch welche die Gemeinde ihren Einfluss auf das Unternehmen, die Einrichtung oder die Gesellschaft verliert oder vermindert, sind nur zulässig, wenn die für die Betreuung der Einwohner erforderliche Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde nicht beeinträchtigt wird.

(2) Vertreter der Gemeinde in einer Gesellschaft, an der Gemeinden, Gemeindeverbände oder Zweckverbände unmittelbar oder mittelbar mit mehr als 50 v. H. beteiligt sind, dürfen Veräußerungen oder anderen Rechtsgeschäften i. S. des Absatzes 1 nur nach vorheriger Entscheidung des Rates und nur dann zustimmen, wenn für die Gemeinde die Zulässigkeitsvoraussetzung des Absatzes 1 vorliegt.

§ 112 GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen
Informations- und Prüfungsrechte

(1) Gehören einer Gemeinde unmittelbar oder mittelbar Anteile an einem Unternehmen oder einer Einrichtung in einer Rechtsform des privaten Rechts in dem in § 53 des Haushaltsgrundsätzegesetzes bezeichneten Umfang, so soll sie

1. die Rechte nach § 53 Abs. 1 des Haushaltsgrundsätzegesetzes ausüben,
2. darauf hinwirken, dass ihr die in § 54 des Haushaltsgrundsätzegesetzes vorgesehenen Befugnisse eingeräumt werden.

(2) Ist eine Beteiligung der Gemeinde an einer Gesellschaft keine Mehrheitsbeteiligung im Sinne des § 53 des Haushaltsgrundsätzegesetzes , so soll die Gemeinde, soweit ihr Interesse dies erfordert, darauf hinwirken, dass ihr im Gesellschaftsvertrag oder in der Satzung die Befugnisse nach § 53 des Haushaltsgrundsätzegesetzes eingeräumt werden. Bei mittelbaren Minderheitsbeteiligungen gilt dies nur, wenn die Beteiligung den vierten Teil der Anteile übersteigt und einer Gesellschaft zusteht, an der die Gemeinde allein oder zusammen mit anderen Gebietskörperschaften mit Mehrheit im Sinne des § 53 des Haushaltsgrundsätzegesetzes beteiligt ist.

§ 113 GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen
Vertretung der Gemeinde in Unternehmen oder Einrichtungen

(1) Die Vertreter der Gemeinde in Beiräten, Ausschüssen, Gesellschafterversammlungen, Aufsichtsräten oder entsprechenden Organen von juristischen Personen oder Personenvereinigungen, an denen die Gemeinde unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist,

haben die Interessen der Gemeinde zu verfolgen. Sie sind an die Beschlüsse des Rates und seiner Ausschüsse gebunden. Die vom Rat bestellten Vertreter haben ihr Amt auf Beschluss des Rates jederzeit niederzulegen. Die Sätze 1 bis 3 gelten nur, soweit durch Gesetz nichts anderes bestimmt ist.

(2) Bei unmittelbaren Beteiligungen vertritt ein vom Rat bestellter Vertreter die Gemeinde in den in Absatz 1 genannten Gremien. Sofern weitere Vertreter zu benennen sind, muss der Bürgermeister oder der von ihm vorgeschlagene Bedienstete der Gemeinde dazuzählen. Die Sätze 1 und 2 gelten für mittelbare Beteiligungen entsprechend, sofern nicht ähnlich wirksame Vorkehrungen zur Sicherung hinreichender gemeindlicher Einfluss- und Steuerungsmöglichkeiten getroffen werden.

(3) Die Gemeinde ist verpflichtet, bei der Ausgestaltung des Gesellschaftsvertrages einer Kapitalgesellschaft darauf hinzuwirken, dass ihr das Recht eingeräumt wird, Mitglieder in den Aufsichtsrat zu entsenden. Über die Entsendung entscheidet der Rat. Zu den entsandten Aufsichtsratsmitgliedern muss der Bürgermeister oder der von ihm vorgeschlagene Bedienstete der Gemeinde zählen, wenn diese mit mehr als einem Mitglied im Aufsichtsrat vertreten ist. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen.

(4) Ist der Gemeinde das Recht eingeräumt worden, Mitglieder des Vorstandes oder eines gleichartigen Organs zu bestellen oder vorzuschlagen, entscheidet der Rat

(5) Die Vertreter der Gemeinde haben den Rat über alle Angelegenheiten von besonderer Bedeutung frühzeitig zu unterrichten. Die Unterrichtungspflicht besteht nur, soweit durch Gesetz nichts anderes bestimmt ist.

(6) Wird ein Vertreter der Gemeinde aus seiner Tätigkeit in einem Organ haftbar gemacht, so hat ihm die Gemeinde den Schaden zu ersetzen, es sei denn, dass er ihn vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt hat. Auch in diesem Falle ist die Gemeinde schadensersatzpflichtig, wenn ihr Vertreter nach Weisung des Rates oder eines Ausschusses gehandelt hat.

§ 114 GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen
Eigenbetriebe

(1) Die gemeindlichen wirtschaftlichen Unternehmen ohne Rechtspersönlichkeit (Eigenbetriebe) werden nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung und der Betriebssatzung geführt

(2) In den Angelegenheiten des Eigenbetriebes ist der Betriebsleitung ausreichende Selbstständigkeit der Entschließung einzuräumen. Die Zuständigkeiten des Rates sollen soweit wie möglich dem Betriebsausschuss übertragen werden.

(3) Bei Eigenbetrieben mit mehr als 50 Beschäftigten besteht der Betriebsausschuss zu einem Drittel aus Beschäftigten des Eigenbetriebes. Die Gesamtzahl der Ausschussmitglieder muss in diesem Fall durch drei teilbar sein. Bei Eigenbetrieben mit weniger als 51, aber mehr als zehn Beschäftigten gehören dem Betriebsausschuss zwei Beschäftigte des Eigenbetriebes an. Die dem Betriebsausschuss angehörenden

Beschäftigten werden aus einem Vorschlag der Versammlung der Beschäftigten des Eigenbetriebes gewählt, der mindestens die doppelte Zahl der zu wählenden Mitglieder und Stellvertreter enthält. Wird für mehrere Eigenbetriebe ein gemeinsamer Betriebsausschuss gebildet, ist die Gesamtzahl aller Beschäftigten dieser Eigenbetriebe maßgebend; Satz 4 gilt entsprechend. Die Zahl der sachkundigen Bürger darf zusammen mit der Zahl der Beschäftigten die der Ratsmitglieder im Betriebsausschuss nicht erreichen.

§ 114a GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen
Rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts

(1) Die Gemeinde kann Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform einer Anstalt des öffentlichen Rechts errichten oder bestehende Regie- und Eigenbetriebe sowie eigenbetriebsähnliche Einrichtungen im Wege der Gesamtrechtsnachfolge in rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts umwandeln. § 108 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 2 gilt entsprechend.

(2) Die Gemeinde regelt die Rechtsverhältnisse der Anstalt durch eine Satzung. Die Satzung muss Bestimmungen über den Namen und die Aufgaben der Anstalt, die Zahl der Mitglieder des Vorstands und des Verwaltungsrates, die Höhe des Stammkapitals, die Wirtschaftsführung, die Vermögensverwaltung und die Rechnungslegung enthalten.

(3) Die Gemeinde kann der Anstalt einzelne oder alle mit einem bestimmten Zweck zusammenhängende Aufgaben ganz oder teilweise übertragen. Sie kann zu Gunsten der Anstalt unter der Voraussetzung des § 9 durch Satzung einen Anschluss- und Benutzungszwang vorschreiben und der Anstalt das Recht einräumen, an ihrer Stelle Satzungen für das übertragene Aufgabengebiet zu erlassen; § 7 gilt entsprechend.

(4) Die Anstalt kann nach Maßgabe der Satzung andere Unternehmen oder Einrichtungen gründen oder sich an solchen beteiligen oder eine bestehende Beteiligung erhöhen, wenn das dem Anstaltszweck dient. Für die Gründung von und die Beteiligung an anderen Unternehmen und Einrichtungen in einer Rechtsform des privaten Rechts sowie deren Veräußerung und andere Rechtsgeschäfte im Sinne des § 111 gelten die §§ 108 bis 113 entsprechend. Für die in Satz 2 genannten Gründungen und Beteiligungen muss ein besonders wichtiges Interesse vorliegen.

(5) Die Gemeinde haftet für die Verbindlichkeiten der Anstalt unbeschränkt, soweit nicht Befriedigung aus deren Vermögen zu erlangen ist (Gewährträgerschaft). Rechtsgeschäfte im Sinne des § 87 dürfen von der Anstalt nicht getätigt werden.

(6) Die Anstalt wird von einem Vorstand in eigener Verantwortung geleitet, soweit nicht gesetzlich oder durch die Satzung der Gemeinde etwas anderes bestimmt ist. Der Vorstand vertritt die Anstalt gerichtlich und außergerichtlich.

(7) Die Geschäftsführung des Vorstands wird von einem Verwaltungsrat überwacht. Der Verwaltungsrat bestellt den Vorstand auf höchstens 5 Jahre; eine erneute Bestellung ist zulässig. Er entscheidet außerdem über

1. den Erlass von Satzungen gemäß Absatz 3 Satz 2,

2. die Beteiligung oder Erhöhung einer Beteiligung der Anstalt an anderen Unternehmen oder Einrichtungen sowie deren Gründung,
3. die Feststellung des Wirtschaftsplans und des Jahresabschlusses,
4. die Festsetzung allgemein geltender Tarife und Entgelte für die Leistungsnehmer,
5. die Bestellung des Abschlussprüfers,
6. die Ergebnisverwendung,
7. Rechtsgeschäfte der Anstalt im Sinne des § 111 .

Im Fall der Nummer 1 unterliegt der Verwaltungsrat den Weisungen des Rates und berät und beschließt in öffentlicher Sitzung. In den Fällen der Nummern 2 und 7 bedarf es der vorherigen Entscheidung des Rates. Dem Verwaltungsrat obliegt außerdem die Entscheidung in den durch die Satzung der Gemeinde bestimmten Angelegenheiten der Anstalt. In der Satzung kann ferner vorgesehen werden, dass bei Entscheidungen der Organe der Anstalt von grundsätzlicher Bedeutung die Zustimmung des Rates erforderlich ist.

(8) Der Verwaltungsrat besteht aus dem vorsitzenden Mitglied und den übrigen Mitgliedern. Den Vorsitz führt der Bürgermeister. Soweit Beigeordnete mit eigenem Geschäftsbereich bestellt sind, führt derjenige Beigeordnete den Vorsitz, zu dessen Geschäftsbereich die der Anstalt übertragenen Aufgaben gehören. Sind die übertragenen Aufgaben mehreren Geschäftsbereichen zuzuordnen, so entscheidet der Bürgermeister über den Vorsitz. Die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrats werden vom Rat für die Dauer von 5 Jahren gewählt; für die Wahl gilt § 50 Abs. 4 sinngemäß. Die Amtszeit von Mitgliedern des Verwaltungsrats, die dem Rat angehören, endet mit dem Ende der Wahlperiode oder dem vorzeitigen Ausscheiden aus dem Rat. Die Mitglieder des Verwaltungsrats üben ihr Amt bis zum Amtsantritt der neuen Mitglieder weiter aus. Mitglieder des Verwaltungsrats können nicht sein:

1. Bedienstete der Anstalt,
2. leitende Bedienstete von juristischen Personen oder sonstigen Organisationen des öffentlichen oder privaten Rechts, an denen die Anstalt mit mehr als 50 v.H. beteiligt ist; eine Beteiligung am Stimmrecht genügt,
3. Bedienstete der Aufsichtsbehörde, die unmittelbar mit Aufgaben der Aufsicht über die Anstalt befasst sind.

(9) Die Anstalt hat das Recht, Dienstherr von Beamten zu sein, wenn sie auf Grund einer Aufgabenübertragung nach Absatz 3 hoheitliche Befugnisse ausübt. Wird die Anstalt aufgelöst oder umgebildet, so gilt für die Rechtsstellung der Beamten und der Versorgungsempfänger Kapitel II Abschnitt III des Beamtenrechtsrahmengesetzes.

(10) Der Jahresabschluss und der Lagebericht der Anstalt werden nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt und geprüft, sofern nicht weiter gehende gesetzliche Vorschriften gelten oder andere gesetzliche Vorschriften entgegenstehen. § 285 Nummer 9 Buchstabe a des Handelsgesetzbuches ist mit der Maßgabe anzuwenden, dass die für die Tätigkeit im Geschäftsjahr gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder des Vorstands sowie die für die Tätigkeit im Geschäftsjahr gewährten Leistungen für die Mitglieder des Verwaltungsrates im Anhang des Jahresabschlusses für jede Personengruppe sowie zusätzlich unter

Namensnennung die Bezüge und Leistungen für jedes einzelne Mitglied dieser Personengruppen unter Aufgliederung nach Komponenten im Sinne des § 285 Nummer 9 Buchstabe a des Handelsgesetzbuches angegeben werden, soweit es sich um Leistungen des Kommunalunternehmens handelt. Die individualisierte Ausweisungspflicht gilt auch für Leistungen entsprechend § 108 Absatz 1 Satz 1 Nummer 9 Satz 2 .

(11) § 14 Abs. 1 , § 31 , § 74 , § 75 Abs. 1 , § 77 , § 84 sowie die Bestimmungen des 13. Teil s über die staatliche Aufsicht sind auf die Anstalt sinngemäß anzuwenden.

§ 115 GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen
Anzeige

(1) Entscheidungen der Gemeinde über

a) die Gründung oder wesentliche Erweiterung einer Gesellschaft oder eine wesentliche Änderung des Gesellschaftszwecks oder sonstiger wesentlicher Änderungen des Gesellschaftsvertrages,
b) die Beteiligung an einer Gesellschaft oder die Änderung der Beteiligung an einer Gesellschaft,
c) die gänzliche oder teilweise Veräußerung einer Gesellschaft oder der Beteiligung an einer Gesellschaft,
d) die Errichtung, die Übernahme oder die wesentliche Erweiterung eines Unternehmens, die Änderung der bisherigen Rechtsform oder eine wesentliche Änderung des Zwecks,
e) den Abschluss von Rechtsgeschäften, die ihrer Art nach geeignet sind, den Einfluß der Gemeinde auf das Unternehmen oder die Einrichtung zu mindern oder zu beseitigen oder die Ausübung von Rechten aus einer Beteiligung zu beschränken,
f) die Führung von Einrichtungen entsprechend den Vorschriften über die Eigenbetriebe,
g) den Erwerb eines Geschäftsanteils an einer eingetragenen Genossenschaft,
h) die Errichtung, wesentliche Erweiterung oder Auflösung einer rechtsfähigen Anstalt des öffentlichen Rechts gemäß § 114a , die Beteiligung oder Erhöhung einer Beteiligung der Anstalt an anderen Unternehmen oder Einrichtungen oder deren Gründung sowie Rechtsgeschäfte der Anstalt im Sinne des § 111

sind der Aufsichtsbehörde unverzüglich, spätestens sechs Wochen vor Beginn des Vollzugs, schriftlich anzuzeigen. Aus der Anzeige muss zu ersehen sein, ob die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind. Die Aufsichtsbehörde kann im Einzelfall aus besonderem Grund die Frist verkürzen oder verlängern.

(2) Für die Entscheidung über die mittelbare Beteiligung an einer Gesellschaft gilt Entsprechendes, wenn ein Beschluss des Rates nach § 108 Abs. 6 oder § 111 Abs. 2 zu fassen ist

12. TEIL:
Gesamtabschluss

§ 116 GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen
Gesamtabschluss

(1) Die Gemeinde hat in jedem Haushaltsjahr für den Abschlussstichtag 31. Dezember einen Gesamtabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung aufzustellen. Er besteht aus der Gesamtergebnisrechnung, der Gesamtbilanz und dem Gesamtanhang und ist um einen Gesamtlagebericht zu ergänzen. Der Rat bestätigt den geprüften Gesamtabschluss durch Beschluss. § 96 findet entsprechende Anwendung.

(2) Zu dem Gesamtabschluss hat die Gemeinde ihren Jahresabschluss nach § 95 und die Jahresabschlüsse des gleichen Geschäftsjahres aller verselbstständigten Aufgabenbereiche in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form zu konsolidieren. Auf den Gesamtabschluss sind, soweit seine Eigenart keine Abweichung erfordert, § 88 und § 91 Abs. 2 entsprechend anzuwenden.

(3) In den Gesamtabschluss müssen verselbstständigte Aufgabenbereiche nach Absatz 2 nicht einbezogen werden, wenn sie für die Verpflichtung, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzgesamtlage der Gemeinde zu vermitteln, von untergeordneter Bedeutung sind. Dies ist im Gesamtanhang darzustellen.

(4) Am Schluss des Gesamtlageberichtes sind für die Mitglieder des Verwaltungsvorstands nach § 70 , soweit dieser nicht zu bilden ist für den Bürgermeister und den Kämmerer, sowie für die Ratsmitglieder, auch wenn die Personen im Haushaltsjahr ausgeschieden sind, anzugeben:

1. der Familienname mit mindestens einem ausgeschriebenen Vornamen,
2. der ausgeübte Beruf,
3. die Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i. S. d. § 125 Abs. 1 Satz 3 des Aktiengesetzes ,
4. die Mitgliedschaft in Organen von verselbstständigten Aufgabenbereichen der Gemeinde in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form,
5. die Mitgliedschaft in Organen sonstiger privatrechtlicher Unternehmen.

(5) Der Gesamtabschluss ist innerhalb der ersten neun Monate nach dem Abschlussstichtag aufzustellen. § 95 Abs. 3 findet für die Aufstellung des Gesamtabschlusses entsprechende Anwendung.

(6) Der Gesamtabschluss ist vom Rechnungsprüfungsausschuss dahingehend zu prüfen, ob er ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzgesamtlage der Gemeinde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ergibt. Die Prüfung des Gesamtabschlusses erstreckt sich darauf, ob die gesetzlichen Vorschriften und die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen beachtet worden sind. Der Gesamtlagebericht ist darauf zu prüfen, ob er mit dem Gesamtabschluss in Einklang steht

und ob seine sonstigen Angaben nicht eine falsche Vorstellung von der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzgesamtlage der Gemeinde erwecken. § 101 Abs. 2 bis 8. gilt entsprechend.

(7) In die Prüfung nach Absatz 6 müssen die Jahresabschlüsse der verselbstständigten Aufgabenbereiche nicht einbezogen werden, wenn diese nach gesetzlichen Vorschriften geprüft worden sind.

§ 117 GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen
Beteiligungsbericht

(1) Die Gemeinde hat einen Beteiligungsbericht zu erstellen, in dem ihre wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung, unabhängig davon, ob verselbstständigte Aufgabenbereiche dem Konsolidierungskreis des Gesamtabschlusses angehören, zu erläutern ist. Dieser Bericht ist jährlich bezogen auf den Abschlussstichtag des Gesamtabschlusses fortzuschreiben und dem Gesamtabschluss beizufügen.

(2) Der Beteiligungsbericht ist dem Rat und den Einwohnern zur Kenntnis zu bringen. Die Gemeinde hat zu diesem Zweck den Bericht zur Einsichtnahme verfügbar zu halten. Auf die Möglichkeit zur Einsichtnahme ist in geeigneter Weise öffentlich hinzuweisen.

§ 118 GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen
Vorlage- und Auskunftspflichten

Die Gemeinde ist verpflichtet, bei der Ausgestaltung von Gründungsverträgen oder Satzungen für die in § 116 bezeichneten Organisationseinheiten darauf hinzuwirken, dass ihr das Recht eingeräumt wird, von diesen Aufklärung und Nachweise zu verlangen, die die Aufstellung des Gesamtabschlusses erfordert.

Auszug aus dem
Gesetz über die Grundsätze des Haushaltsrechts
des Bundes und der Länder
(Haushaltsgrundsätzegesetz)
Vom 19 August 1969 (BGBl I S 1273)
Zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. Juli 2013 (BGBl I S 2398)

§ 53 HGrG
Rechte gegenüber privatrechtlichen Unternehmen

(1) Gehört einer Gebietskörperschaft die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts oder gehört ihr mindestens der vierte Teil der Anteile und steht ihr zusammen mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile zu, so kann sie verlangen, dass das Unternehmen

1. im Rahmen der Abschlussprüfung auch die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung prüfen lässt;
2. die Abschlussprüfer beauftragt, in ihrem Bericht auch darzustellen
   a) die Entwicklung der Vermögens- und Ertragslage sowie die Liquidität und Rentabilität der Gesellschaft,
   b) verlustbringende Geschäfte und die Ursachen der Verluste, wenn diese Geschäfte und die Ursachen für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren,
   c) die Ursachen eines in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Jahresfehlbetrages;
3. ihr den Prüfungsbericht der Abschlussprüfer und, wenn das Unternehmen einen Konzernabschluss aufzustellen hat, auch den Prüfungsbericht der Konzernabschlussprüfer unverzüglich nach Eingang übersendet.

(2) Für die Anwendung des Absatzes 1 rechnen als Anteile der Gebietskörperschaft auch Anteile, die einem Sondervermögen der Gebietskörperschaft gehören. Als Anteile der Gebietskörperschaft gelten ferner Anteile, die Unternehmen gehören, bei denen die Rechte aus Absatz 1 der Gebietskörperschaft zustehen.

§ 54 HGrG
Unterrichtung der Rechnungsprüfungsbehörde

(1) In den Fällen des § 53 kann in der Satzung (im Gesellschaftsvertrag) mit Dreiviertelmehrheit des vertretenen Kapitals bestimmt werden, dass sich die Rechnungsprüfungsbehörde der Gebietskörperschaft zur Klärung von Fragen, die bei der Prüfung nach § 44 auftreten, unmittelbar unterrichten und zu diesem Zweck den Betrieb, die Bücher und die Schriften des Unternehmens einsehen kann.

(2) Ein vor dem In-Kraft-Treten dieses Gesetzes begründetes Recht der Rechnungsprüfungsbehörde auf unmittelbare Unterrichtung bleibt unberührt.

Anmerkung:
Die eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen der Stadt Bielefeld werden als wirtschaftliche Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit nach den Vorschriften der

Gemeindeordnung NRW, der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) sowie nach den Bestimmungen der Betriebssatzung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen geführt. Die aktuelle Fassung der Eigenbetriebsverordnung ist nachzulesen in Artikel 16 des Gesetzes über ein Neues Kommunales Finanzmanagement für Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen (Kommunales Finanzmanagementgesetz NRW- NKFG NRW) vom 16. November 2004.

Anlage 2: Liste der Abschlussprüfungsunternehmen bei ausgewählten Gesellschaften und eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen

Gesellschaft	2013	2012	2011	2010	2009
BBVG	Deloitte	Deloitte	Deloitte	Deloitte	WIBERA
Sennestadt GmbH	Flottmeyer, Steghaus und Partner	Henschke und Partner	Henschke und Partner	Henschke und Partner	Henschke und Partner
Krematorium Bielefeld Besitz GmbH	Henschke und Partner	Henschke und Partner	Henschke und Partner	Henschke und Partner	BDO Greiffenhagen GmbH
WRB Wertstoffrecycling der Stadt Bielefeld GmbH	PWC	PWC	PWC	PWC	PWC
Klinikum Bielefeld gem. GmbH	CURACON	CURACON	CURACON	CURACON	Beratungs- und Prüfungsgesellschaft BPG mbH
REGE mbH	Heinz und Heinz	BDO	BDO	BDO	BDO
BGW mbH	GdW Revision AG	GdW Revision AG	Deloitte Deutsche Baurevision	Deloitte Deutsche Baurevision	Deloitte Deutsche Baurevision
WEGE mbH	INTECON	audit OWL GmbH	audit OWL GmbH	audit OWL GmbH	audit OWL GmbH
Friedhofs GmbH	Eberhard Schröder	Henschke und Partner	Henschke und Partner	Henschke und Partner	Henschke und Partner
Krematorium Bielefeld Betriebs-GmbH	Eberhard Schröder	Henschke und Partner	Henschke und Partner	Henschke und Partner	Henschke und Partner
Interkomm GmbH	INTECON	INTECON	INTECON	INTECON	Dr. Stückmann und Partner
Kunsthalle Bielefeld, Gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH	HRP	HRP	HRP	HRP	Dr. Stückmann und Partner
Stadthalle Bielefeld Betriebsgesellschaft mbH	Dr. Röhricht – Dr. Schillen	Dr. Röhricht – Dr. Schillen	Henschke und Partner	Henschke und Partner	Henschke und Partner
Bielefeld Marketing GmbH	Henschke und Partner	Henschke und Partner	Henschke und Partner	Henschke und Partner	Henschke und Partner
Dienstleistungsgesellschaft Klinikum Bielefeld GmbH	CURACON	CURACON	CURACON	CURACON	Beratungs- und Prüfungsgesellschaft BPG mbH
Reinigungsgesellschaft Klinikum Bielefeld GmbH	CURACON	CURACON	CURACON	CURACON	Beratungs- und Prüfungsgesellschaft BPG mbH
Stadtwerke Bielefeld GmbH	WIBERA	WIBERA	WIBERA	WIBERA	WIBERA
Stadtwerke Bielefeld Netz GmbH	WIBERA	WIBERA	WIBERA	WIBERA	WIBERA
Bielefelder Bäder- und Freizeit GmbH	WIBERA	WIBERA	WIBERA	WIBERA	WIBERA
BiTel Gesellschaft für Telekommunikation	WIBERA	WIBERA	WIBERA	WIBERA	WIBERA
moBiel GmbH	WIBERA	WIBERA	WIBERA	WIBERA	WIBERA

Eigenbetriebsähnliche Einrichtung	2013	2012	2011	2010	2009
Umweltbetrieb	PWC	PWC	PWC	PWC	PWC
Immobilienservicebetrieb	BDO	BDO	BDO	BDO	BDO Greiffenhagen GmbH
Informatikbetrieb	Henschke und Partner	Henschke und Partner	Henschke und Partner	Henschke und Partner	Henschke und Partner
Bühnen und Orchester	audit OWL GmbH	audit OWL GmbH	audit OWL GmbH	audit OWL GmbH	audit OWL GmbH

Sparkasse	2013	2012	2011	2010	2009
Sparkasse Bielefeld	Sparkassenverband Westfalen-Lippe	Sparkassenverband Westfalen-Lippe	Sparkassenverband Westfalen-Lippe	Sparkassenverband Westfalen-Lippe	Westfälisch-Lippischer Sparkassen- und Giroverband

Am 15.11.2001 wurde im Hauptausschuss der Stadt Bielefeld folgender Beschluss einstimmig gefasst:

1. Bei allen städtischen Beteiligungen ist zukünftig sicherzustellen, dass regelmäßig spätestens alle fünf Jahre ein Wechsel des Wirtschaftsprüfungsunternehmens erfolgt.

2. Die Verwaltung wird aufgefordert, die städtischen Beteiligungen zu bitten, freiwillig in dem vorstehend benannten Turnus das Wirtschaftsprüfungsunternehmen zu wechseln. Die Verwaltung wird außerdem aufgefordert, einen Beschluss des Rates über eine Anweisung an den Gesellschaftsvertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung derjenigen Beteiligungen herbeizuführen, die nachhaltig nicht bereit sind, dem vorstehend benannten Wunsch des Hauptausschusses Folge zu leisten.

Anlage 3: Begriffserläuterungen

Abschreibungen

Mit der Abschreibung werden Wertminderungen im Vermögen oder an Vermögensgegenständen ergebnismindernd erfasst. Dies erfolgt, indem eine erwartete Wertminderung auf die entsprechenden Rechnungsperioden verteilt wird (normale Abschreibung), oder eine unerwartete Wertminderung zum Zeitpunkt ihres Eintrittes gebucht wird (außergewöhnliche Abschreibung).

Aktiva

Auf der Aktivseite sind die Wirtschaftsgüter nach **Anlage-** und **Umlaufvermögen** erfasst. Die Aktivseite zeigt, wohin die Mittel geflossen sind (auch: Mittelverwendungsseite). Die Summe aller Aktiva, die gleich der Summe aller Passiva ist, ergibt die Bilanzsumme.

Anlagevermögen

Wirtschaftsgüter, die dem Unternehmen auf Dauer dienen und längere Zeit im Vermögen verbleiben oder über längere Zeiträume genutzt werden. Ausgewiesen auf der Aktivseite der **Bilanz** umfasst es Sachanlagen (Immobilien, Maschinen, Fuhrpark etc.), Finanzanlagen (Beteiligungen, Wertpapiere etc.) und immaterielle Vermögensgegenstände (Patente, Lizenzen).

Aufsichtsrat

Gesellschaftsorgan zur Überwachung der Geschäftsführung

Aufwendungen

Vermögensminderungen innerhalb eines Unternehmens, die durch eine gleichzeitige Verringerung des Jahresergebnisses zum Ausdruck kommen. Aufwendungen sind allerdings nicht zwangsläufig Mittelabflüsse (z.B. **Abschreibungen**).

Betriebsergebnis

Differenz zwischen gewöhnlichen **Erträgen** und **Aufwendungen**, die sich aus der betrieblichen Leistungserstellung ergeben.

Bilanz

Bestandteil des **Jahresabschlusses**; die **Bilanz** ist die Gegenüberstellung des Vermögens (**Anlage- und Umlaufvermögen**) und des Kapitals (**Eigen- und Fremdkapital**) eines Unternehmens zu einem bestimmten Stichtag (Ende des Wirtschaftsjahres).

Bilanzgewinn/ Bilanzverlust

Bestandteil des **Eigenkapitals** nach dem handelsrechtlichen Gliederungsschema. Errechnet sich aus dem **Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag** zuzüglich Gewinnvortrag und Entnahmen aus den Kapital-/Gewinnrücklagen abzüglich Verlustvortrag und den Einstellungen in die Gewinnrücklage.

Cash-flow

Der Cash-flow ist eine Kennzahl, die den Finanzmittelüberschuss aus der Umsatztätigkeit der Periode zeigen soll.
Der Cash-flow ist ein Indikator für die Innenfinanzierungskraft (Innenfinanzierungsgrad) eines Unternehmens.
Zur Berechnung werden in der vereinfachten Form dem **Jahresergebnis** die Aufwendungen/Erträge, die nicht zu Ausgaben/Einnahmen führen zugerechnet bzw. abgezogen:

	Jahresergebnis
+	Abschreibungen
+	Erhöhungen/Verminderungen langf. Rückstellungen (hier Pensionsrückstellungen)
=	Cash-Flow

Eigenkapital

Alle von den Eigentümern unbefristet zur Verfügung gestellten Mittel, die unbeschränkt haften. Das Eigenkapital ist Bestandteil der Passivseite der Bilanz. Es setzt sich aus dem gezeichneten Kapital (auch: Haftungskapital oder Stammkapital), den **Kapitalrücklagen**, den **Gewinnrücklagen** und dem vorgetragenen **Bilanzgewinn/-verlust** zusammen. Das in der **Bilanz** ausgewiesene Eigenkapital gibt den Buchwert des Unternehmens an.

Eigenkapital-rentabilität

Die Eigenkapitalrentabilität gibt die Höhe der Verzinsung des von den Gesellschaftern in das Unternehmen eingebrachten Kapitals sowie der im Wege der offenen **Thesaurierung** im Unternehmen verbliebenen Gewinne an. Mittelfristig sollte diese Kennzahl nicht unter der Kapitalmarktrendite liegen.

Berechnung:

$$\frac{\textbf{Jahresergebnis} \times 100}{\textbf{Eigenkapital}}$$

Erträge

Geschäftsvorfälle, die das **Jahresergebnis** eines Unternehmens erhöhen. Sie bedeuten somit einen Wertzuwachs im Vermögen des Unternehmens. Erträge stellen nicht zwangsläufig Mittelzuflüsse dar (z.B. Wertsteigerungen).

Fremdkapital

Das Fremdkapital wird umgangssprachlich auch mit Schulden bezeichnet und ist auf der **Passivseite** der **Bilanz** ausgewiesen. Es setzt sich aus den kurz-, mittel- und langfristigen **Verbindlichkeiten** und den Rückstellungen zusammen und steht dem Unternehmen in der Regel nur befristet und zu einem bestimmten Zinssatz zur Verfügung. Ausgewiesenes Vermögen abzüglich des Fremdkapitals ergeben das bilanzielle Eigenkapital.

Gesamtleistung

Unter Gesamtleistung versteht man die Summe aus den Umsatzerlösen, Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und anderen aktivierten Eigenleistungen.

Gesellschafter-versammlung

Die Gesellschafterversammlung ist das Entscheidungsgremium der Anteilseigner (Gesellschafter). Sie beschließt über Änderungen im Gesellschaftsverhältnis, im Gesellschaftsvertrag und in der Unternehmensstrukturierung. Sie stellt den **Jahresabschluss** fest und beschließt die Gewinnverwendung. Weiter bestellt sie den Aufsichtsrat.

Gewinn- und Verlust-rechnung (GuV)

Neben der **Bilanz** ist die Gewinn- und Verlustrechnung der wichtigste Bestandteil des **Jahresabschlusses**. In ihr wird der Erfolg des Unternehmens einer Rechnungsperiode (in der Regel das Wirtschaftsjahr) durch die Gegenüberstellung von **Aufwendungen** und **Erträgen** ermittelt. Übersteigen die Erträge die Aufwendungen, erwirtschaftet das Unternehmen einen **Jahresüberschuss** (Gewinn), der das **Eigenkapital** erhöht. Übersteigen hingegen die Aufwendungen die Erträge, kommt es zu einem **Jahresfehlbetrag** (Verlust), der das **Eigenkapital** verringert.

Gewinnrücklage

Ist der Teil des **Jahresüberschusses**, der nicht ausgeschüttet und nicht als **Gewinnvortrag** auf das folgende Jahr vorgetragen wird, sondern bei der Gewinnverwen-

dung eine direkte Einstellung in eine eigens ausgewiesene **Rücklage** erfolgt.

Gewinnvortrag

Der nach dem Gewinnverwendungsbeschluss in die nächste Rechnungsperiode vorgetragene (übertragene) Gewinn. In der Folgeperiode wird der Restbetrag dann mit dem aktuellen Ergebnis verrechnet, und es erfolgt ein erneuter Verwendungsbeschluss (siehe auch **Verlustvortrag**).

Gezeichnetes Kapital

Bestandteil des **Eigenkapitals** in der **Bilanz** von Kapitalgesellschaften. Es weist das im Handelsregister eingetragene Haftungskapital der Kapitalgesellschaft aus. Bei der Aktiengesellschaft wird es mit Nennkapital, bei der GmbH mit **Stammkapital** bezeichnet.
Das Gezeichnete Kapital ist bei Kapitalgesellschaften der Maximalbetrag, mit dem die Gesellschafter zum Ausgleich von Verbindlichkeiten und Verlusten herangezogen werden können (beschränkte Haftung), falls die anderen Eigenkapitalanteile (**Kapital-** und **Gewinnrücklage**, **Gewinnvorträge**) aufgebraucht sind. Nach dem Verhältnis der gehaltenen Anteile am Gezeichneten Kapital bestimmt sich auch die Beteiligungsquote.

Investitionen

Bindung von Kapital in Wirtschaftsgütern, um daraus **Erträge** zu erzielen. Es wird zwischen Sach- und Finanzinvestitionen unterschieden.

Jahresabschluss

Ausweis sämtlicher Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Aufwendungen und Erträge. Er besteht aus der **Bilanz**, der **Gewinn- und Verlustrechnung** und ggf. dem Anhang.

Jahresergebnis

Ergebnis eines Unternehmens unter Berücksichtigung aller **Aufwendungen** und **Erträge**; steht am Ende der Gewinnermittlung (auch: Jahresüberschuss/-fehlbetrag).

Kapitalrücklage

In die Kapitalrücklage werden Beträge eingestellt, die bei einer Kapitaleinlage oder Einzahlung den Betrag des **Gezeichneten Kapitals** übersteigen.

Liquidität

Fähigkeit eines Unternehmens, jederzeit seinen Zahlungsverpflichtungen nachkommen zu können (Zahlungsfähigkeit). Diese wird häufig an den Beständen des Vermögens gemessen, die sich innerhalb von unterschiedlichen Zeiträumen in flüssige Mittel umwandeln lassen

(Fristigkeit). Dieser Fristigkeit muss immer die Fälligkeit der einzelnen Fremdkapitalpositionen (**Verbindlichkeiten**) gegenüber gestellt werden.

Liquide Mittel

Die liquiden oder auch flüssigen Mittel (**Umlaufvermögen**) setzen sich insbesondere aus Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben sowie Guthaben bei Kreditinstituten zusammen.

Passiva

Auf der Passivseite der **Bilanz** wird das Kapital, getrennt nach **Eigen-** und **Fremdkapital**, ausgewiesen. Die Passivseite gibt Auskunft über die Herkunft der finanziellen Mittel des Unternehmens (Mittelherkunftsstelle). Die Summe aller Passiva, die gleich der Summe aller **Aktiva** ist, ergibt die Bilanzsumme.

Rechnungsabgrenzungsposten

Ausgaben (Aktivseite) oder Einnahmen (Passivseite) vor dem Jahresabschlussstichtag, soweit sie in einer späteren Periode zu **Aufwendungen** oder **Erträgen** führen. Dienen der Abstimmung zwischen **Bilanz** und **GuV** zur Ermittlung eines periodengerechten Jahreserfolges in beiden Rechnungen.

Rücklagen

Bestandteil des **Eigenkapitals**. Sie erhöhen und stärken es und stehen zu längerfristigen Finanzierungszwecken zur Verfügung. Nach der Entstehungsweise unterscheidet man zwischen **Kapitalrücklage** und **Gewinnrücklage**.

Rückstellungen

Verpflichtungen gegenüber Dritten, die am jeweiligen Jahresabschlussstichtag mit großer Sicherheit bestehen, deren Höhe und/oder Fälligkeitstermin aber nicht genau bestimmbar ist. Typische Gründe für die Bildung von Rückstellungen sind: Garantieverpflichtungen, drohende Verluste aus laufenden Geschäften, noch zu leistende Steuerzahlungen und Pensionsverpflichtungen. Letztere haben auf Grund ihrer extremen Langfristigkeit und einem in der Regel immer bestehenden Grundstock in gewissem Maße eigenkapitalähnlichen Charakter.

Stammkapital

Gezeichnetes Kapital einer GmbH und somit das beschränkt haftende **Eigenkapital**. Seine Höhe ist im Gesellschaftsvertrag und in der Satzung festgelegt. Es ist die Summe der von den Gesellschaftern bei der Gründung übernommenen Stammeinlagen.

Thesaurierung

Mit Thesaurierung wird der Vorgang bezeichnet, wenn Jahresergebnisse in Form von Gewinnen nicht an die Gesellschafter ausgeschüttet, sondern im Unternehmen als Teil des **Eigenkapitals** angesammelt werden.

Umlaufvermögen

Umfasst die Wirtschaftsgüter, die in ihrer ursprünglichen und in verarbeiteter Form nur kurze Zeiträume im Unternehmen verbleiben. Ausgewiesen auf der **Aktivseite** der **Bilanz**, umfasst es Vorräte, Wertpapiere, Forderungen und **liquide Mittel**.

Umsatz

wertmäßiger Ausdruck für die am Markt abgesetzten Produkte. Der Umsatz ist gleich der verkauften/abgesetzten Menge multipliziert mit dem pro Einheit erhaltenen Verkaufs-/Absatzpreis.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten eines Unternehmens sind Verpflichtungen, die am Bilanzstichtag ihrer Höhe und Fälligkeit nach feststehen. Aufgrund der Angabe- und Vermerkpflichten in Anhang und Bilanz ist es möglich, die **Verbindlichkeiten** eines Unternehmens in drei Fristigkeitsgruppen einzuteilen:

- kurzfristige Verbindlichkeiten (Restlaufzeit < 1 Jahr)
- mittelfristige Verbindlichkeiten (Restlaufzeit > 1 u. < 5 Jahren)
- langfristige Verbindlichkeiten (Restlaufzeit > 5 Jahre)

Verlustvortrag/ -rücktrag

Ist die Möglichkeit des steuerlich wirksamen Verlustausgleiches. Verluste des entsprechenden Abrechnungszeitraumes können mit steuerpflichtigen Gewinnen aus Vorperioden (maximal zwei Perioden) verrechnet bzw. auf unbegrenzte Zeit vorgetragen werden, damit die Verrechnung mit zukünftig möglichen Gewinnen erfolgen kann. Dies bildet die gesetzlich zulässige Möglichkeit, gezahlte Steuern zurückzuerhalten bzw. die zukünftig mögliche Steuerschuld zu mindern.

Vollzeitäquivalent

ist eine Maßeinheit für die fiktive Anzahl von Vollzeitbeschäftigten einer Organisationseinheit bei Umrechnung aller Teilzeitarbeitsverhältnisse in Vollzeitarbeitsverhältnisse. Beispiel: 5 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen ergeben 4,5 Vollzeitäquivalente.

Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
AG	Aktiengesellschaft
AktG	Aktiengesetz
allg.	allgemein
AöR	Anstalt öffentlichen Rechts
AR	Aufsichtsrat
Aufw., Aufwend.	Aufwendungen
AV	Anlagevermögen
BA	Bundesagentur für Arbeit
BB	Bielefelder Bäder
BBF	Bielefelder Bäder- und Freizeit GmbH
BBF KG	Bielefelder Bäder- und Freizeiteinrichtungen GmbH & Co. KG
BBVG	Bielefelder Beteiligungs- und Vermögensverwaltungs-gesellschaft mbH
BGW	Bielefelder Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH
Bi-Ma	Bielefeld Marketing GmbH
BITel	BITel Gesellschaft für Telekommunikation mbH
bzw.	beziehungsweise
c/o	care of bzw. bei oder im Hause
CVUA	Chemisches Veterinäruntersuchungsamt Ostwestfalen-Lippe
d.	des bzw. der
d. h.	das heißt
e.V.	eingetragener Verein
EB	Eigenbetrieb
EBE	Eigenbetriebsähnliche Einrichtung
eG	eingetragene Genossenschaft
EigVO	Eigenbetriebsverordnung
EK	Eigenkapital

Erzeugn.	Erzeugnis
etc.	et cetera
EU	Europäische Union
EuGH	Europäischer Gerichtshof
EWA	E.ON Westfalen Weser AG
EWG	Elektrizitätsversorgung Werther GmbH
f.	für bzw. fertige
FK	Fremdkapital
GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
gem.	gemäß
GemHVO NRW	Gemeindehaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen
ggf.	gegebenenfalls
gGmbH, gem. GmbH	gemeinnützige GmbH
GKW	Gemeinschaftskraftwerke Weser GmbH
GKW	Gemeinschaftskraftwerk
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GO NRW	Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen
GSWG	Gemeinnützige Siedlungs- und Wohnungsbaugenossenschaft Senne eG
HGB	Handelsgesetzbuch
HR	Handelsregister
i.H.v.	in Höhe von
i.S.v.	im Sinne von
i.V.m.	in Verbindung mit
IBB	Informatik-Betrieb
IHK	Industrie- und Handelskammer
ILV	Interne Leistungsverrechnung
incl.	inklusive
insbes.	insbesondere
INTERKOMM	Interkommunales Gewerbegebiet Ostwestfalen-Lippe GmbH

ISB	Immobilienservicebetrieb
IUAG	Gesetz zur Bildung integrierter Untersuchungsanstalten für Bereiche des Verbraucherschutzes
k.A.	keine Angabe
KG	Kommanditgesellschaft
KHG NRW	Krankenhausgesetz Nordrhein-Westfalen
lfd.	laufend
LMG	Landesmediengesetz
LRG	Landesrundfunkgesetz
lt.	laut
m	Meter
m²	Quadratmeter
m³	Kubikmeter
mbH	mit beschränkter Haftung
Mio.	Million
mSG	moBiel service GmbH
MUNLV NRW	Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz Nordrhein Westfalens
MVA	Müllverbrennungsanlage Bielefeld-Herford GmbH
NKF	Neues Kommunales Finanzmanagement
NKFEG NRW	Gesetz zur Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen
Nr.	Nummer
NRW	Nordrhein-Westfalen
o.	oder
o.g.	oben genannt
öff.	öffentlicher
OHG	Offene Handelsgesellschaft
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
ÖPNVG	Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr
OWL	Ostwestfalen-Lippe
rd.	rund

REGE	Regionale Personalentwicklungsgesellschaft mbH
SGB	Sozialgesetzbuch
sog.	sogenannt / sogenannte
SoPo	Sonderposten
städt.	städtisch
SWB	Stadtwerke Bielefeld GmbH
swb AG	Stadtwerke Bremen AG
t	Tonne
T €	Tausend Euro
TdL	Tarifgemeinschaft der Länder
u.	und
u.a.	unter anderem
unfert.	unfertige
Unterst.	Unterstützung
UV	Umlaufvermögen
UWB	Umweltbetrieb
vgl.	vergleiche
WEGE	Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Bielefeld mbH
Westf.	Westfalen
WFG	Westfälische Ferngas AG
WGV	Westfälische Gasversorgung AG & Co. KG
Wi-Jahres	Wirtschaftsjahres
WPG	Westfälische Propan GmbH
WRB GmbH	Wertstoffrecycling der Stadt Bielefeld GmbH
z.B.	zum Beispiel
z.T.	zum Teil
ZAB	Zentrale Akademie für Berufe im Gesundheitswesen gGmbH
ZPG	Zentrum für Pflege und Gesundheit gem. GmbH
zzgl.	zuzüglich